

---

# Immer in Bewegung

Geschäftsbericht der wvib Schwarzwald AG

2024

## 2024 – was bleibt übrig?

Die deutsche Wirtschaft stolperte weiter durch eine hartleibige rezessive Phase ohne Aussicht auf rasche konjunkturelle Erholung. Deutschland – in den 10er Jahren noch beneidetes industrielles Vorbild – bekam vom renommierten britischen Magazin „The Economist“ erneut die Diagnose „kranker Mann Europas“ gestellt, wie zuletzt 1997 schon einmal. Das Gefühl, dass der stolze Exportweltmeister schrittweise vom wirtschaftlichen Olymp in die unteren Etagen durchgereicht wird, verhärtete sich anhand zahlreicher Parameter.

Der triste November wird als der Monat in Erinnerung bleiben, in dem die flackernden Lichter der Ampel endgültig ausgingen. Was drei Jahre zuvor im Bundeskanzleramt großspurig als „Projekt der Moderne“ (Scholz) begonnen wurde, endete schließlich an Ermüdung und politischer Orientierungslosigkeit.

Die Moderne kennt keine sauber definierten Projekte, sondern eher pannenanfällige Baustellen, deren Einsturz uns in vormoderne Zeiten zurückkatapultieren könnte.

1. Unser Planet braucht eine ökologische Wende, wir müssen weltweit CO<sub>2</sub>-neutral werden, nachhaltiger wirtschaften, Ressourcenverbräuche minimieren. Aber bitte ohne Dauer-Panik!
2. China ist endgültig vom Kopisten zum weltweiten Technologieführer avanciert. Jetzt kommt nicht mehr nur billig und viel, sondern teure Hightech vom Feinsten aus dem Reich der Mitte. Das politisch repressive System ist – bei allen wirtschaftlichen Schwankungen, die es ebenfalls durchläuft – leistungsfähiger als es uns gefällt.
3. Die alte globale Ordnung, ja, der Weltfrieden ist in Gefahr. Die Konflikte in der Ukraine, in Israel, die Spannung im chinesischen Meer. Die Äußerungen Trumps zu Grönland, Kanada, Panama, dem Golf von Mexiko zeugen von nachlassender Souveränität der Großmacht. Das bringt Instabilität. Wenn die Grünen als geborene Abrüstungspartei zu üppiger Wiederbewaffnung aufrufen, ist es ernst.
4. Die entwickelten Gesellschaften verändern sich rasant. Den sozialen Sicherungssystemen droht Überalterung. Schlimmer: Arbeitskräfte jeden Alters ziehen sich vom Arbeitsmarkt zurück. Politische Strömungen rund um das Phänomen „wokeness“ erhitzen die Gemüter in den Industrieländern und lenken uns von den eigentlichen Zukunftsthemen ab. Migrantinnen und Migranten aus anderen Kulturkreisen kommen in großen Mengen zu uns. Und verstehen ihre und unsere Welt nicht mehr. Die Spaltung wächst, die Gerechtigkeit ebenfalls – auch in Deutschland.

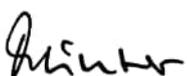
Viele salbadern „visionär“ von Zukunft und Wandel. Und setzen dennoch auf alte Zöpfe. Der uralte Wahn, man könnte mit immer noch mehr Staat, mehr Bürokratie, mehr Formularen, mehr Interventionen, mehr Subventionen, mehr Schulden und höheren Steuern für „Reiche“ die Welt nach vorne bringen, hat – von Lenin über Mao bis Honecker – immer zu großen Rückschritten geführt. Andere träumen wiederum davon, von starken Männerbünden beschützt zu werden, für die keine Regeln gelten. Jeder weiß: Machtcliquen und Populismus haben traditionell eine miese Regierungsbilanz.

Hören wir auf zu träumen. Wer wirklich wach ist, weiß, dass nur eine lebendige Demokratie und Marktwirtschaft sowohl Fortschritt als auch breite Teilhabe an Politik und wirtschaftlichem Erfolg ermöglichen. Übrigens, vor allem in solchen Systemen gibt es einen familiengeprägten Mittelstand und eine breite Mittelschicht. Das hat einen Grund: Die Vernunft liegt in der Mitte.

Für eine stete Vitalisierung von Demokratie, Marktwirtschaft und mittelständischem Unternehmertum hier vor Ort hat sich Ihre wwib Schwarzwald AG auch im letzten Jahr wieder an vielen Stellen eingesetzt, wie sie den 132 starken Seiten dieses Berichtes entnehmen können. Vielen Dank fürs Mittun. Es kommt in diesen Zeiten auf jeden von uns an!

Viel Freude bei der Lektüre wünscht

Ihr



Dr. Christoph Münzer



## 12 Monate Schwarzwald AG



# Stimmen

Seite 4 – 9



# Aktivitäten

Seite 10 – 118



# Zahlen

Seite 120 - 121



## Menschen

Seite 122 – 127

## Partner

Seite 129



## Gemeinsam Aufgaben angehen

Interview mit Bert Sutter, Präsident des wvib

**Seit etwas über einem Jahr ist Bert Sutter Präsident des wvib. Wir haben mit ihm über das vergangene Jahr und seine Ziele für die Zukunft gesprochen.**

**Sie sind jetzt ein gutes Jahr im Amt, wie waren die ersten Monate für Sie persönlich?**

Die Arbeit als Präsident des wvib ist für mich persönlich und beruflich bereichernd, manchmal aber auch intensiv mit all den Terminen und der Vorbereitung darauf. Ich treffe viele interessante Menschen und lerne außergewöhnliche Unternehmen kennen. Zudem ist die Arbeit des Verbands sinnvoll und wichtig – gerade in der jetzigen wirtschaftlich und politisch nicht einfachen Zeit. Mich hier einbringen zu können, empfinde ich als befriedigend.

**Wie blicken Sie ganz allgemein auf die vergangenen Monate zurück?**

Aus Sicht der Industrie war dieses Jahr eines der schwierigsten der Nachkriegszeit. Die Konjunktur stockt, die Rahmenbedingungen für Unternehmen sind schlecht, der technologische Wandel ist eine große Herausforderung. Dazu kommen die zahlreichen geopolitischen Krisen, die Auswirkungen auf das Wirtschaften haben oder haben werden, und die Unsicherheit, wie es in den USA unter Donald Trump weitergeht.

**Wo sehen Sie die größten Schwierigkeiten?**

Konjunkturelle Schwankungen hat es immer gegeben. Doch derzeit kämpft fast die ganze Welt mit einer schwachen Industriekonjunktur – selbst China. Bei uns führen allerdings die Rahmenbedingungen dazu, dass sich die Krise verfestigt. Unsere Wirtschaft tritt auf der Stelle. Deutschland bleibt Schlusslicht unter den großen Industrienationen.

**Wie kommt es, dass gerade Deutschland so geschwächt ist?**

Wir haben uns all die Jahre darauf verlassen, dass andere unsere Probleme lösen. Unser Wachstum kann aus einem stetig wachsenden Welthandel. Das russische Gas fließt nicht mehr, Xi Jinping will mehr „Made in China“ und Trump setzt jetzt ganz auf Make America Great Again. Wir müssen wieder lernen, uns selbst zu helfen. Die Politik wollte uns mit Vorschriften und Hilfen auf den richtigen Weg bringen. Aber der Staat ist nicht der bessere Unternehmer. In Deutschland wurde in den letzten Jahren Wirtschaftspolitik mit den Methoden des Sozialstaates gemacht. Wir haben den Leistungsgedanken flächendeckend abgeschafft. Wir haben zwar immer mehr Beschäftigte, aber sie wollen immer weniger arbeiten. Von den 32 Industrieländern der OECD sind wir, Deutschland, das Land mit den wenigsten Arbeitsstunden pro Kopf und Jahr.

**„Im Grunde muss jeder Minister, jeder Staatssekretär, jedes Ressort und jeder Abgeordnete zum Wirtschaftsförderer werden“.**

Bert Sutter

**Wie sieht Ihre Lösung aus?**

Ich glaube die Botschaft ist klar: Für die nächste Bundesregierung muss Wettbewerbsfähigkeit das oberste Thema werden. Ohne die Wettbewerbsfähigkeit auf allen Ebenen werden wir uns nicht nur die Segnungen des Sozialstaats nicht mehr leisten können. Im Grunde muss jeder Minister, jeder Staatssekretär, jedes Ressort und jeder Abgeordnete zum Wirtschaftsförderer werden. Der Staat muss Rahmenbedingungen schaffen, damit alle Unternehmen ihre Leistung entfalten

können, wie z. B. eine Senkung der Unternehmenssteuern, damit wir konkurrenzfähig bleiben. Und wir brauchen wieder mehr Lust auf Arbeit. Wenn von einem Brutto-Plus bei Löhnen und Gehältern netto kaum etwas übrigbleibt, ist es kein Wunder, dass die Menschen von der Vier-Tage-Woche träumen.

**Was kann der wvib denn hier eigentlich bewegen?**

Wir müssen dafür sorgen, dass die Impulse zur Belebung der Wirtschaft nicht von den Rändern kommen. Wir müssen vor allem darauf drängen, dass die Parteien der Mitte unsere Anliegen ernst nehmen. Mit der Kampagne Einigkeit.Recht.Freiheit. haben wir deutlich gemacht, dass es uns bei alledem nicht um eine pauschale Staatskritik geht. Im Gegenteil: Unsere freiheitliche Demokratie ist die beste Staatsform, die es gibt. Die Unternehmen der Schwarzwald AG stehen für Offenheit, Toleranz und Freiheit in Verantwortung für Mensch und Umwelt. Wir brauchen aber eine Diskussion über die Zukunft unseres Landes. Mit einer demokratischen Debatte können wir mehr gegen Populismus tun, als wenn wir aus Angst Probleme nicht ansprechen.

**Was sind Ihre persönlichen Ziele für den wvib für das kommende Geschäftsjahr?**

Mein persönliches Ziel für den wvib im Wahljahr ist es, die Anliegen der wvib-Unternehmen in Gremien und Medien bestmöglich zu präsentieren und den wvib in seiner Mission, Menschen und Unternehmen wirksamer zu machen, bestmöglich zu unterstützen.





## wvib-Unternehmen trotz Krisenanhäufung sehr stabil

Das Jahr 2024 war für die Unternehmen der wvib Schwarzwald AG erneut von erheblichen Herausforderungen geprägt. Ein zentrales Thema bleibt der Fachkräftemangel. Die Unternehmen setzen auf vielfältige Maßnahmen, um ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern, stoßen jedoch an ihre Grenzen. Die hohe Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitern führt zu einem verstärkten Wettbewerb um Fachkräfte und treibt Unternehmen zur Expansion ins Ausland. Außerdem setzen der Wirtschaft die Energiekrise und geopolitische Spannungen zu. Dennoch zeigten sich die Mitgliedsunternehmen für 2025 zuversichtlich. Während einige Branchen unter den Folgen der Wirtschaftsabschwächung zu leiden hatten, konnten andere von neuen Geschäftsfeldern profitieren.

Bei der 20. wvib-Roundtable-Runde diskutierten: Melissa Firat (Franz Wild Öltechnik, Rheinhausen) und Moritz Weil (Weil Technology GmbH, Müllheim) sowie Fabian Burger (BURGER GROUP, Schonach).

Das Gespräch führte der Crossmedia-Journalist Gerd Lache.

### Wie hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens 2024 entwickelt?

**Fabian Burger:** In den ersten sechs Monaten sind wir weiter gewachsen. Ab Juli ging es dann deutlich zurück. Das hatte zum einen konjunkturelle Gründe. Zum anderen hat uns Euro 7, der von der EU geplante Emissionsstandard für Kraftfahrzeuge, hart getroffen, indem zwei Projekte mit sechs bis sieben Millionen Euro Umsatz von den Kunden komplett gecancelt wurden. Das gab's in der Unternehmensgeschichte noch nie. Im Herbst kam eine Wiederbelebung, die bis heute anhält. Wir sind inzwischen sogar fast an der Kapazi-

tätsgrenze angekommen. In Nordamerika hatten wir 2024 durchgehend ein leichtes Wachstum. Dieser Standort macht uns sehr viel Spaß.

**Moritz Weil:** Auch bei uns lief das erste Halbjahr gut. In unserem Zukunftsbereich New Energy erhielten wir das bisher größte Projekt in der Unternehmensgeschichte. Viel Unsicherheit gab es im zweiten Halbjahr. In der Folge wurden Projekte zwar nicht abgesagt, aber verschoben. Doch im Dezember konnten wir uns wieder auf Soll bringen. Deutschland gehörte definitiv nicht dazu. Extrem gut lief es in Amerika. Wir konnten dort den Umsatz verdoppeln

und damit das schwächelnde Geschäft in Europa kompensieren. Aber auch in Osteuropa gab es Erfolgsmärkte. Ursprünglich waren wir stark im Verbrennerbereich aktiv, haben aber bereits 2020 aufgrund der Transformation im Automotive-Bereich eine eigene Abteilung für Neuentwicklungen gegründet, die sich mit Innovationen befasst. Wir haben es geschafft, unter dem Begriff der Dekarbonisierung neue Anwendungen im Automotive- aber auch im Energiesektor zu generieren.

**Melissa Firat:** Für uns war es das bisher beste Jahr. Wir sind in allen Bereichen gewachsen, vom Handel über Reparatur und



Aggregatebau bis hin zu Seminaren. Letztere haben stark zugelegt. Ich führe das darauf zurück, dass die Firmen weniger Auslastung hatten und deshalb ihre Mitarbeitenden in die Weiterbildung schickten. Zum anderen merken die



Unternehmen, dass sie ihr bestehendes Personal stärker qualifizieren müssen, da durch den Fachkräftemangel nichts nachkommt. Der Seminar-Bereich hat zwar nur einen kleinen Umsatzanteil, aber er ist ideal für Marketing-Zwecke.

### **Apropos Fachkräftemangel: Wie ist Ihr Unternehmen bezüglich Arbeitgeber-Attraktivität aufgestellt?**

**Melissa Firat:** Wir versuchen, unsere Mitarbeitenden mit verschiedenen Angeboten zu halten. Viele sind schon sehr lange im Unternehmen. Beispielsweise übernehmen wir die vollen Kindergartenbeiträge, haben eine betriebliche Krankenzusatzversicherung, bieten ein professionelles Firmenfitness-Programm an und veranstalten Team-Events. Bei 25 Beschäftigten ist es auch problemlos möglich, flache Hierarchien und kurze Kommunikationswege zu pflegen.

**Fabian Burger:** Auch wir halten unsere Fachkräfte bei Laune. Beispielsweise mit der Einführung eines flexiblen Arbeitszeitmodells sowie eines Verpflegungsservices. Es gibt Gesundheitstage, Sportkurse und Kinderferienprogramm. Die Arbeitsplätze wurden auf LED-Beleuchtung umgestellt. Und vieles mehr. Dennoch ist es fast unmöglich, neue Leute zu bekommen. Wir haben offene Stellen, die sind seit zwei Jahren nicht besetzt. Zum Vergleich: Wenn ich eine Stelle am Standort Kanada ausschreibe, kommen täglich 50 Bewerber-

bungen. Soviel habe ich in Schonach im ganzen Jahr. Inzwischen gehen wir deshalb dorthin, wo noch Beschäftigte sind. In Villingen haben wir aus diesem Grund ein Unternehmen übernommen. Und wir investieren verstärkt in Auslandsstandorte. Die Arbeitsmoral ist außerhalb von Deutschland deutlich besser.

**Moritz Weil:** Das kann ich bestätigen. Die Arbeitsbereitschaft hier ist im Verhältnis zu anderen Ländern geringer. Unser Familienunternehmen steht fest zum Standort Deutschland. Aber wenn wir expandieren, dann geht für uns primär der erste Schritt ins Ausland. 2024 haben wir mehrheitlich ein Unternehmen in Italien übernommen. In Amerika sind wir schon länger aktiv. In Deutschland wäre das Risiko zu hoch, neue Kapazitäten aufzubauen und am Ende kein qualifiziertes Personal zu bekommen. Um diesem Fachkräftemangel zu begegnen, haben wir vor rund acht Jahren eine große Ausbildungswerkstatt mit zwei Ausbildern aufgebaut. Heute haben wir eine Ausbildungsquote von zehn Prozent, allerdings ist die Loyalität von jungen Fachkräften zum Unternehmen gesunken. Zudem bietet unser Unternehmen

schon seit Jahren die ganze Klaviatur der Mitarbeiter-Attraktivität, angefangen vom Bike-Leasing über Zuschüsse bis hin zur Arbeitsplatz-Optimierung.

### Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen für die Wirtschaft, Bürokratie oder Personalengpass?

**Fabian Burger:** Für unser Unternehmen ganz klar der Fachkräftemangel. Wir gehen mit unseren Investitionen vor allem wegen der Arbeitskräfte ins Ausland, nicht der Bürokratie wegen, die zwar eine große Last ist, aber nicht der Showstopper.

**Moritz Weil:** Der Fachkräftemangel ist für uns nicht höher oder geringer einzustufen als die bürokratischen Rahmenbedingungen, die belastenden Standortbedingungen und die Arbeitsmoral im Allgemeinen. Insgesamt sehe ich in Deutschland ein strukturelles Problem. Der Punkt ist nicht



die schleppende Konjunktur, die kommt wieder in Fahrt. Aber wenn das Strukturproblem nicht gelöst wird, sind wir auch bei einem Aufschwung international nicht wettbewerbsfähig. Man sieht es ja im Vergleich, alle anderen europäischen Länder haben mindestens ein Nullwachstum, nur Deutschland ist im zweiten Jahr im Minus.

**Melissa Firat:** Unser Unternehmen ist mit dem Geschäftsmodell ausschließlich auf den Standort Deutschland fokussiert und somit darauf angewiesen, dass Produktion hier stattfindet und Arbeitskräfte hier akquiriert werden können. Unsere Hoffnung momentan ist, Personal zu bekommen, das aufgrund der konjunkturellen Lage von anderen Unternehmen abgebaut wird. Bei der Frage Fachkräfte oder Bürokratie sehe ich beide Herausforderungen gleichermaßen als sehr groß an.

### Wie könnte eine neue Bundesregierung zur Lösung beitragen, was sind Ihre Wünsche?

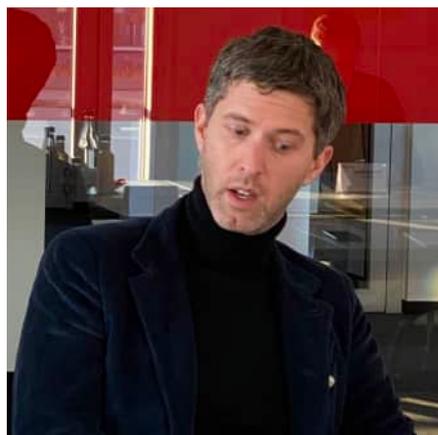
**Fabian Burger:** Ich wünsche mir allgemein, dass mehr positive Stimmung im Land erzeugt wird. Das beflügelt auch die Wirtschaft. Regierung und Bundeskanzler müssen Orientierung geben, sollten pragmatisch sein und sich den Problemen zuwenden, die die Menschen wirklich beschäftigen. Investition braucht Planungssicherheit, auch daran hat es in der Vergangenheit gemangelt. Persönlich wünsche ich mir, dass Deutschland wieder ein Stück weit zur Leistungsgesellschaft wird und sich an den Tugenden und Werten orientiert, mit denen die Nachkriegsgenerationen unseren Wohlstand erschaffen haben.

**Moritz Weil:** Das kann ich alles unterschreiben. Wir brauchen eine Regierung, die diskutiert und um die beste Lösung ringt, im Ergebnis aber klar eine gemeinschaftliche Richtung vorgibt – und zwar gemeinsam mit der Wirtschaft. Das ist in der Vergangenheit sehr schlecht gelaufen. Und nicht zuletzt: Arbeit muss sich lohnen.

**Melissa Firat:** Ich kann mich uneingeschränkt anschließen. Außerdem sollten politische Ämter an Personen vergeben werden, die auch praktische Erfahrung in ihrem Bereich haben. Ich denke da beispielsweise an das Wirtschaftsministerium. Der Industriestandort Deutschland muss gesichert werden, unter anderem durch sinnvolle Anreize für Investitionen.

### Welche technologischen Innovationen oder digitalen Strategien haben Sie vorangetrieben?

**Fabian Burger:** In jeder Nische, in der wir unterwegs sind, wollen wir der führende Anbieter sein. Wir treiben die ganze Entwicklung proaktiv voran, um immer



neue, innovative und bessere Produkte am Markt zu haben. Das Unternehmensmotto lautet: The Drive to Lead. Lernen ist ein großes Thema. Um die Lerninhalte besser transportieren zu können haben wir mit Unterstützung eines Startups aus München Micro Learning mithilfe von KI eingeführt. Und das coole daran, per Knopfdruck kann die KI in 27 Sprachen übersetzen.

**Moritz Weil:** Wir haben im Hinblick auf unsere Anlagentechnologie sehr viel unternommen in Richtung Digitalisierung und Automatisierung. In der Organisation geht es häufig um das Optimieren und Digitalisieren von Prozessen. In vielen technischen Bereichen von der Konstruktion bis hin zur Montage handelt es sich bei uns um sehr wissensträchtige Arbeit. Das Knowhow jedes einzelnen Mitarbeiters ist wichtig. Wir haben deshalb im vergangenen Jahr begonnen, eine digitale Schulungsplattform einzuführen, um Wissen in den einzelnen Bereichen zu dokumentieren und verfügbar zu machen. Das hilft neuen Mitarbeitern beim Onboarding und dem langjährigen Personal zur Auffrischung.

**Melissa Firat:** Da wir kein produzierendes Unternehmen sind, steckt die Kernkompetenz im Expertenwissen. Wir sind kontinuierlich dabei zu digitalisieren. Es geht insbesondere auch darum, unser Wissen zu dokumentieren, sichtbar und vor allem schnell auffindbar zu machen. Im Bereich Marketing haben wir von traditionellen Medien auf digitale Strategien umgestellt.

### Ihre Prognose für das Jahr 2025?

**Fabian Burger:** Wir haben viele neue Projekte, das stimmt mich durchaus positiv. Wir spüren allerdings eine gewisse Konsolidierung am Markt, einige in unserer Branche sind finanziell angeschlagen. Mittlerweile bevorzugen die Kunden wieder finanzielle Stabilität als Auswahlkriterium, das spielt uns als Burger Group zu. Eine geopolitische Vorhersage zu treffen ist schwierig. Allerdings bin ich beim Blick auf die Präsidentschaft von Donald Trump in den USA der Ansicht, dass es einschneidende Veränderungen geben wird in der Wirtschaft von Nordamerika. Wie weit dies dann global ausstrahlt, bleibt abzuwarten. Für die Mexikaner könnte es bitter werden.

**Moritz Weil:** Wir gehen davon aus, dass die Entwicklung in Amerika für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau nicht ganz so hart werden wird, wie man sich das heute vorstellt. Dennoch muss

man auf alles gefasst sein. Nachdem wir in den vergangenen drei Jahren 30 Prozent Wachstum hatten, rechnen wir für 2025 mit einer Seitwärtsbewegung, das wäre schon ein Erfolg. Mit der vorherrschenden maximalen Unsicherheit muss man klar kommen. Für uns gilt es, links und rechts zu schauen – und weiter zu internationalisieren.

**Melissa Firat:** Wir schauen positiv in die Zukunft und gehen davon aus, dass die Auftragslage gleich bleibt. Wir haben den Vorteil, sehr breit aufgestellt zu sein, vom Service über Reparaturen bis hin zu Ersatzteilen, Neuinvestitionen und Aggregaten. Allerdings erwarte ich für die deutsche Wirtschaft keinen großen Aufschwung und auch nicht für die wichtigen EU-Länder.

**Wie bewerten Sie die Arbeit des wvib, gibt es Optimierungsbedarf?**

**Fabian Burger:** Also zunächst ist für mich der große Mehrwert im wvib das Zusammenkommen mit Menschen und die daraus entstehenden interessanten Gespräche, die den Horizont erweitern. Sehr wertvoll sind die Erfas, in denen man sich auf Augenhöhe mit anderen zu ähnlichen Themen austauschen kann. Und hier wäre auch mein Optimierungsvorschlag. Die Zahl der Treffen darf gerne erhöht werden. Wenn man sich dreimal pro Jahr treffen würde, wäre das sicher nicht von Nachteil. Nicht zuletzt: Die Schulungsangebote für unsere Mitarbeitenden werden sehr viel genutzt. Ich bin gerne im wvib und nehme immer etwas Wertvolles mit.

**Melissa Firat:** Dem kann ich mich nur anschließen. Der Austausch im wvib ist für mich das Wichtigste. Auch zu spezifischen Fragestellungen wie etwa Rechtsthemen gibt es direkte Antworten von Spezialisten. Dieses Angebot nutzen wir auch gerne.

**Moritz Weil:** Das Netzwerken ist ein großes Plus, ob in der Erfa-Gruppe oder im Beirat, dem ich angehöre. Es gibt zu bestimmten Themen auch spezielle Plattformen, auf denen man sich austauschen kann. Das macht den wvib besonders wertvoll. Sehr gerne angenommen wird von unseren Beschäftigten das Schulungsangebot.

**Fabian Burger:** Eine Herausforderung für den Verband wird sicherlich die Nachfolge für unseren Hauptgeschäftsführer Christoph Münzer sein. Mit seinem Engagement und seiner Persönlichkeit hat er den wvib sehr stark geprägt.



**Fabian Burger**

Geschäftsführender Gesellschafter der SBS-Feintechnik GmbH & Co. KG, Mitglied der BURGER GROUP  
1100 Beschäftigte

Geschäftstätigkeit: Getriebe, Getriebemotoren, mechatronische Systeme, Stellantriebe, mechanische Uhrwerke, Dosierpumpen, feinmechanische Baugruppen, Dreh- und Verzahnungsteile  
[www.burger-group.com](http://www.burger-group.com)



**Melissa Firat**

Geschäftsführerin der Franz Wild Öltechnik  
25 Beschäftigte

Geschäftstätigkeit: Serviceleistungen Vertrieb Hydraulik und Pneumatik, Reparaturen Hydraulikkomponenten, Schulungen Hydraulik/Pneumatik, Öluntersuchungen u. Komponenten, Kühlschmierstoffpflege  
[www.franz-wild-oeltechnik.de](http://www.franz-wild-oeltechnik.de)



**Moritz Weil**

Unternehmensbeirat der Weil Technology GmbH  
275 Beschäftigte

Geschäftstätigkeit: Entwicklung und Realisierung von Laserschweiß- und Laserschneidanlagen, Maschinen- und Anlagenbau in der Blechbearbeitung, Umform- und Fügetechnik  
[www.weil-technology.com](http://www.weil-technology.com)



**Gerd Lache** war über mehrere Jahrzehnte hinweg bei Tageszeitung und Fachmagazin als festangestellter Wirtschaftsredakteur tätig. Vor seinem Hochschulabschluss zum Betriebswirt absolvierte er eine Lehre als Großhandels- und Exportkaufmann. Aktuell betreibt er freischaffend ein Redaktionsbüro für Text, Foto und Video.

# 01/2024

## Cluster

---

### FAMILIENUNTERNEHMEN

#### ■ NextGen-Club

Eishockey-Match der Schwenninger Wild Wings, Villingen-Schwenningen (S. 12)

### KMU

#### ■ Clustertreffen

Beha Innovation GmbH, Glottertal (S. 11)

### NACHHALTIGKEIT

#### ■ Online-Clustertreffen

Chef-Talk ESG (S. 11)

### POLITIK

#### ■ Infoveranstaltung

wvib Schwarzwald AG trifft NS-Dokumentationszentrum, Freiburg (S. 11)

## Szene

---

#### ■ Chef-Erfa

1 Sitzung mit 9 Teilnehmenden

#### ■ Fach-Erfa

6 Sitzungen mit 112 Teilnehmenden

### PERSONALMANAGEMENT, PERSONAL-ENTWICKLUNG

#### ■ Infoveranstaltung

Employer Branding Tag  
Pulverfabrik, Rottweil (S. 13)

### STRATEGIE, ORGANISATION

#### ■ Chefsache

Strategie, Kultur und Wandel  
Luisenhöhe – Gesundheitsresort  
Schwarzwald, Horben (S. 13)

## Akademie

---

#### ■ Seminare/Lehrgänge

33 Seminare mit 417 Teilnehmenden

## Netzwerk

---

#### ■ Vorstands- und Beiratssitzung

wvib-Campus, Freiburg (S. 14)

## wvib-intern

---

#### ■ Verabschiedung

Edgar Jäger (S. 14)

Cluster **Politik**

## Infoveranstaltung: wvib Schwarzwald AG trifft NS-Dokumentationszentrum Freiburg



Julia Wolrab, Leiterin des Dokumentationszentrums, führte durch die Baustelle



Andreas Voßkuhle widmete sich den großen Fragen der Demokratie

**Freiburg, 11.01.2024** Das Gedenken an die Shoah gehört fest zur Bundesrepublik. Doch welche Erkenntnisse können wir in einer populistisch-polarisierten Gesellschaft aus der Vergangenheit ziehen? Wie steht es um das kollektive Gedächtnis einer Einwanderungsgesellschaft? Welche Rolle kann unsere Erinnerungskultur bei der Verteidigung der liberalen Demokratie spielen?

Auf der Baustelle des entstehenden Museums zeigte Julia Wolrab, die Leiterin des Dokumentationszentrums, wie sich Freiburg ab 2025 an den Nationalsozialismus erinnern wird. Die Spuren der Diktatur lassen sich im 1936 erbauten Verkehrsbauamt der Stadt an den Wänden ablesen. Im Luftschutzbunker leuchtet die fluoreszierende Farbe, im Erdgeschoss hängt noch immer ein Nazi-Gemälde. Der ehemalige

Präsident des Bundesverfassungsgerichts und amtierende Vorstand von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. Andreas Voßkuhle warb dafür, auch die demokratieskeptischen Menschen nicht aus dem Blick zu verlieren. Seine Forderung: Nicht nur die ohnehin Überzeugten sollten mit Erinnerungsarbeit und politischen Formaten angesprochen werden.

✉ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

Cluster **Nachhaltigkeit**

## Online Clustertreffen: Chef-Talk ESG

**24.01.2024** „Das CO<sub>2</sub>-Einsparungspotenzial als Kennzahl gewinnt immer mehr an Bedeutung“, ist sich Tobias Lanner, Geschäftsführer der Lanner Anlagenbau GmbH, sicher. Mit Unterstützung des S-TEC Zentrums für Klimaneutrale Produktion und Ganzheitliche Bilanzierung und des Fraunhofer IPA hat Tobias Lanner ein neues Softwaretool entwickelt. Es ermöglicht den Kunden, die CO<sub>2</sub>-Daten für unterschiedliche Anlagen und spezifische Anwendungsfälle zur Verfügung zu stellen. Beim Auftakt des Online-Clustertreffens stellte er die Vorteile und Eigenschaften des Tools vor.

✉ **Gregor Preis, preis@wvib.de**

Cluster **KMU**

## Clustertreffen KMU



Erstes Clustertreffen KMU bei der Beha Innovation GmbH in Glotttartal

**Glotttartal, 18.01.2024** Wettbewerb mit Großunternehmen, Abhängigkeit von Schlüsselkunden und schlanke Strukturen: Kleinere Unternehmen mit bis zu 100 Beschäftigten stehen beim Vertrieb vor besonderen Herausforderungen. Gastgeber Lars Beha berichtete über seine Erfahrungen bei der Gewinnung von Großkunden. Die Mehrheit der Teilnehmenden sieht das Potenzial für Neukunden im Inland. Für die Hälfte ist der Direktvertrieb der beste Weg zur Kundenakquise. Als größtes Hindernis für größere Verkaufserfolge werden der Mangel an Vertriebspersonal und Kapazitäten genannt.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Cluster **Familienunternehmen**

## NextGen-Club



Danke an alle Teilnehmenden für ein Erlebnis voller Energie und Leidenschaft. Ein besonderer Dank an Manuel und Fabian Burger von der Burger Group fürs Möglichmachen

**Villingen-Schwenningen, 26.01.2024** Ein besonderer Abend des wvib NextGen-Clubs: Netzwerken in emotionaler Atmosphäre. Ein mitreißendes Eishockey-Match der Schwenninger Wild Wings gegen die Löwen Frankfurt, eingebettet in einen Abend voller guter Netzwerkgespräche und einer exklusiven Arena-Führung. Ein guter Austausch unter Gleichgesinnten!

✉ [Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilgul@wvib.de)

Szene **Produktion**

## Meister und Teamleiter in der Produktion

**23.01.2024** Integrität, Wertschätzung, Leidenschaft und Resilienz sind für eine gute und effiziente Arbeit unerlässlich. Beim Online-Impuls der Fach-Erfa Meister und Teamleiter in der Produktion gab Lean-Manager Ole Riexinger einen Einblick, wie die Herrmann Ultraschall GmbH & Co. KG die Unternehmenskultur als unverzichtbare Säule der Zusammenarbeit schrittweise und nachhaltig im Unternehmen implementiert hat.

✉ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:Klaus.Heuberger@wvib.de)

Szene **Produktion**

## Technische Leiter

**23.01.2024** Die Produktivität wird durch das Fabriklayout festgelegt. Kürzere Produktlebenszyklen und neue Fertigungstechnologien erfordern eine ständige Umgestaltung. Wenn Transparenz über Werksstruktur, Organisation und Prozesse besteht, kann mit dem Layout begonnen werden. Eine Maschinen-/Produktfamilien-Matrix bildet die Grundlage für den Umzugsplan.

✉ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:Klaus.Heuberger@wvib.de)

Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Digitalisierung in Vertrieb und Marketing

**25.01.2024** Die Fach-Erfa Digitalisierung in Vertrieb und Marketing traf sich online zum Thema „Smarketing“ und stellte sich die Frage, wie Marketing & Sales Teams zu einer Einheit werden. Beim Austausch zur gemeinsamen Zielsetzung und zur Customer Journey wurde lebhaft diskutiert. Fazit: Setzt man die Stärken von Vertrieb und Marketing zielführend ein, sind Ziele viel effizienter und schneller zu erreichen.

✉ [Benjamin Funk, funk@wvib.de](mailto:Benjamin.Funk@wvib.de)

wvib-Kampagne: Bürokratie lähmt



### Wahnsinn Arbeitsbewilligung für ausländische Fachkräfte

**Dokumente**, die im Ausland beglaubigt werden müssen  
... auf dem Postweg.

Matthias Fickenschner, CEO H2O GmbH, Steinen



Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Infoveranstaltung: Employer Branding Tag



Die Teilnehmenden ließen sich von Best Practice Beispielen inspirieren

**Rottweil, 31.01.2024** Post your Purpose? Wie schafft man eine attraktive Arbeitgebermarke, die beim Kampf um Personal hervorsticht? Beim Employer Branding Tag wurden Best Practice Beispiele präsentiert. Alle Vorträge resümierten: Die Unternehmenswerte sind bei jeder Berührung mit dem Unternehmen, von der Stellenausschreibung bis hin zum täglichen Doing, spürbar. Besondere Erlebnisse motivieren und schaffen eine unvergessliche Verbindung. Eine Wanderung mit Reinhold Messner, TikTok Videos der Azubis oder ein Projekt in Afrika haben uns an diesem Tag ordentlich Zündstoff geliefert!

Meike Röder, roeder@wvib.de

Szene **Strategie, Organisation**

## Chefsache: Strategie, Kultur und Wandel



Die Chefsache: Strategie, Kultur und Wandel zeigte Wege zur passenden Organisationsform

**Horben, 25.01.2024** Kundenanforderungen, Trends und der Gesellschaftswandel wirken sich auf Organisation und Kultur in Unternehmen aus. Doch wie findet man zur passenden Organisationsform? "Wenn es innen nicht brennt, kann es außen nicht leuchten", führte Moritz Weissman, Weissman & Cie, in das Thema ein. Berichte über die Transformation zu einer wertstromorientierten Organisation, Change-Prozesse nach einer Unternehmensübernahme und die Reise in die Selbstorganisation verdeutlichten: Mit einem klaren Zielbild und Leidenschaft gelingt die Transformation. Hilfreich ist dabei ein unterstützender Blick von außen durch einen Berater und eine psychologische Begleitung. Und: Die Transformation hört nie auf.

Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Ausbilder



Azubis und Ausbilder diskutierten offen miteinander

**Freiburg, 17.01.2024** Erstmals waren nicht nur die Ausbilder, sondern auch die Auszubildenden zum Treffen der Fach-Erfa eingeladen. Dieser offene Austausch bot die Gelegenheit, Themen anzusprechen, die beide Parteien beschäftigen, u. a. die Nutzung des Smartphones. Wirtschaftspsychologe Bernd Gems gab in seinem Impulsvortrag Einblicke in das Thema Verhaltenssucht Smartphone.

Meike Röder, roeder@wvib.de



Netzwerk **Vorstands- und Beiratssitzung**

## Staffelübergabe, ein Landesvorsitzender und ein Geburtstag



Antrittsbesuch von CDU-Landeschef Manuel Hagel bei der wvib Schwarzwald AG

**Freiburg, 25.01.2024** Der Parkplatz auf dem wvib-Campus war voll belegt – denn diesmal trafen sich die Gremienmitglieder aus zwei Amtsperioden. Für viele war es die letzte Sitzung, für 19 Personen die erste ihrer Art. Die „konstituierenden“ Sitzungen von Vorstand und Beirat am 25. Januar hatten es in sich.

Thomas Burger, frischgebackener wvib-Ehrenpräsident hatte Geburtstag und ließ es sich trotzdem nicht nehmen, bei der Sitzung dabei zu sein. Belohnt wurde er mit einem Ständchen vom gemischten Vorstands-Chor und einem Geburtstags-Mittagessen für alle Anwesenden. Auch CDU-Landeschef Manuel Hagel war zu Besuch – und stellte seine politische Agenda für den Standort und das Land Baden-Württemberg vor. Mit Sätzen wie „Ein Leben ohne Risiko führt in eine Welt ohne Freiheit“ warb er für einen schnellen Staat, der weniger vom Sonderfall und mehr vom Allgemeinen ausgeht.

✉ [Jonas Vetter, vetter@wvib.de](mailto:Jonas.Vetter@wvib.de)

wvib-intern

## Abschied



So sieht Vorfreude auf den Ruhestand aus

**Freiburg, 26.01.2024** Nach 18 Jahren im wvib haben wir unseren Kollegen Edgar Jäger in den Ruhestand verabschiedet – natürlich bei einer kleinen Feier mit Sekt und leckerem Essen. Bekannt ist er besonders durch die Organisation unserer Industriemesse ie, aber auch durch seine Aufgaben als Referent im Bereich Technik und später als Relationship Manager. Dr. Christoph Münzer würdigte ihn als engagierten und loyalen, aber auch kritischen Mitarbeiter, der im Quartalsmeeting gern und viel nachfragte – als "Marke" Edgar Jäger eben. Sein Markenzeichen, die cognacfarbene Aktentasche, ist wahrscheinlich wesentlich älter als sein Arbeitsverhältnis beim wvib. Sportlich ist er auch: Als passionierter Läufer organisierte er von 2008 bis 2013 die Teilnahme des Teams wvib Schwarzwald AG am Freiburg Marathon und noch heute joggt er gerne durch die Kaiserstühler Reben.

Wir alle werden ihn und seinen Bananenbaum vermissen. Wir sagen Danke lieber Edgar und wünschen eine gute Zeit mit vielen Reisen und schönen Erlebnissen.

✉ [redaktion@wvib.de](mailto:redaktion@wvib.de)

02/2024

## Cluster

---

### DIVERSITY

- **Round Table für Geschäftsführerinnen**  
Bieler + Lang GmbH, Achern (S. 17)

### FAMILIENUNTERNEHMEN

- **NextGen-Club**  
Marquardt GmbH, Rietheim-Weilheim (S. 16)

### GLOBALISIERUNG

- **Chefsache**  
Afrika im kleinen Kreis  
Endress+Hauser AG, Reinach/CH (S. 17)

### NACHHALTIGKEIT

- **Chefsache**  
Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie  
Bansbach GmbH, Stuttgart (S. 16)
- **Online-Clustertreffen**  
Chef-Talk ESG (S. 17)

### TECHNOLOGIE

- **Technologie-Beirat**  
Treffen bei Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co. KG, Karlsbad (S. 18)

### POLITIK

- **Wirtschaftspolitischer Austausch**  
mit Nadyne Saint-Cast, MdL, und Vanessa Carboni, Mitglied des Wirtschaftsausschusses der Stadt Freiburg (S. 18)

## Szene

---

- **Chef-Erfa**  
2 Sitzungen mit  
19 Teilnehmenden (S. 22)
- **Fach-Erfa**  
14 Sitzungen mit  
306 Teilnehmenden

## INFORMATIONSTECHNOLOGIE

- **Infoveranstaltung**  
KI im Produkt  
AITAD GmbH, Offenburg (S. 18)

## FINANZEN, CONTROLLING

- **Whitepaper**  
Lagebericht 2023: Textbausteine für den Jahresabschluss (S. 20)

## Akademie

---

- **Seminare/Lehrgänge**  
34 Seminare mit  
369 Teilnehmenden

## Netzwerk

---

- **Konjunkturumfrage**  
Pressekonferenz bei der PIOFLEX GmbH, Denzlingen (S. 22)
- **Beiräte**  
Beiräte-Community-Treffen  
wvib-Campus, Freiburg (S. 22)

## wvib-intern

---

- **Neuer Mitarbeiter**  
Daniel van Steenis (S. 22)

Cluster **Nachhaltigkeit**

## Chefsache: Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie



Hochkarätig besetztes Podium (v.l.n.r.) mit Carlo Lazzarini (PWO AG), Christine Wüst (Witzenmann GmbH), Michael Prochaska (ANDREAS STIHL AG & Co. KG), Dr. Christoph Münzer (wvib Schwarzwald AG), Dr. Kurt Schmalz (J. Schmalz GmbH) und Hans Jürgen Kalmbach (Hansgrohe SE)

**Stuttgart, 22.02.2024** Die wvib Schwarzwald AG brachte ESG-Vorreiter aus dem eigenen Netzwerk, die Politik, ESG-Experten und viele interessierte Teilnehmende zusammen, um über "Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie" zu diskutieren. In den neuen Räumlichkeiten von BANSBACH fasste Dr. Felix Zimmermann, Autor

des Buches „ESG – Made in Germany“, in einem mitreißenden Vortrag die wichtigsten Punkte seines Buches zusammen. Die Podiumsdiskussion war hochkarätig besetzt und startete mit Einblicken in die Ursprünge der nachhaltigen Ausrichtung der Unternehmen. Auch wenn diese von Aha-Erlebnissen aus Aufsichts-

ratsitzungen bis hin zur jahrzehntelang verinnerlichten Unternehmens-DNA sehr unterschiedlich waren, ist der Status Quo bei den Unternehmen inzwischen gleich: eine klar auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensstrategie.

**Gregor Preis, preis@wvib.de**

Cluster **Familienunternehmen**

## NextGen-Club

**Rietheim-Weilheim, 27.02.2024** Deutschlands Familienunternehmen stehen vor einem Nachfolgeproblem. Will, kann, darf die nächste Generation überhaupt in die Fußstapfen treten? Der Generationswechsel ist für Jung und Alt kein Selbstläufer. Junge Unternehmer brauchen Vorbilder. Deshalb ist der NextGen-Club – die Nachfolger-Community der wvib Schwarzwald AG – nach Rietheim-Weilheim gefahren, um von Familienunternehmer Dr. Harald Marquardt seine Sicht auf die Themen Nachfolge, Unternehmergeist und den Wirtschaftsstandort kennenzulernen. Im Gespräch berichtete Dr. Harald Marquardt offen über seinen Werdegang. Ein weiteres Thema war, wie sich stark gewachsene und zugleich traditionsreiche Familienunternehmen in Zukunft führen lassen.

**Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**



Der wvib NextGen-Club besuchte Dr. Harald Marquardt (vorne rechts) und konnte einiges zum Thema Nachfolge und Führung im Familienunternehmen mitnehmen

Cluster **Globalisierung**

## Chefsache: Afrika im kleinen Kreis



Christoph Kannengießer und Dirk Bogner (v.l.n.r.)

**Reinach/CH, 28.02.2024** Afrika: Der Weg aus einer schwierigen Vergangenheit in eine glorreiche Zukunft ist lang und beschwerlich. Aber lohnt es sich, ihn zu gehen?

Ja, sagen Dirk Bogner, Endress+Hauser International, und Christoph Kannengießer, Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft, bei der wvib-Chefsache Afrika. 2050 wird jeder vierte Erdenbürger in Afrika leben. China, die USA, Großbritannien und Frankreich sind längst auf den Zug aufgesprungen. Nur das deutsche Engagement kommt noch nicht in Fahrt. Die Lösung: Mehr Außenwirtschaftsstrategie, rationale Risikoabwägung, Rohstoffe und erneuerbare Energien.

✉ **Marcel Spiegelhalter**, [spiegelhalter@wvib.de](mailto:spiegelhalter@wvib.de)

Cluster **Diversity**

## Round Table für Geschäftsführerinnen



Round Table der Geschäftsführerinnen bei Bieler + Lang, dem führenden Hersteller von Gaswarngeräten

**Achern, 22.02.2024** Susanne Dussa hat mit ihrem Familienunternehmen Bieler + Lang GmbH einen wichtigen Schritt gemacht: Im Januar 2023 erfolgte der Zusammenschluss mit anderen europäischen Unternehmen zur Safe Monitoring Group. Der Verkaufsprozess war nervenaufreibend und neben der professionellen Zusammenarbeit mit dem Investor und dem Berater wurde eines ganz deutlich: Bei einem so großen Schritt muss es vor allem menschlich passen.

✉ **Meike Röder**, [roeder@wvib.de](mailto:roeder@wvib.de)

Cluster **Nachhaltigkeit**

## Online-Clustertreffen: Chef-Talk ESG

**20.02.2024** Mit einem Praxisbeispiel aus der Kunststofftechnik hat Uwe Schwarz (ehem. Geschäftsführer der Gebr. Schwarz GmbH in Rottweil) beim zweiten Teil des Chef-Talks ESG seine Bemühungen & Herausforderungen bei der Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Scope3 veranschaulicht. Der Scope3 bietet noch viel Potenzial. Das möchte er gemeinsam mit Kunden und Zulieferern bearbeiten.

Das Fazit seiner Präsentation und des Praxisbeispiels: Erstens haben Großkunden ambitionierte Nachhaltigkeitsziele, aber die Mehrkosten dafür werden nicht ohne weiteres akzeptiert. Zweitens hat der Mittelständler den Mehraufwand, der von seinen Zulieferern belastbare Informationen zu CO<sub>2</sub>-Werten einsammeln muss. Auch wenn der Nachweis für die bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz vorliegt, ist noch nicht garantiert, dass daraus eine Nachhaltigkeits-Erfolgsgeschichte wird. Genau dieser Aufwand ist jedoch notwendig.

✉ **Gregor Preis**, [preis@wvib.de](mailto:preis@wvib.de)



Cluster **Technologie**

## wvib-Technologie-Beirat



Mitglieder des Technologie-Beirats besuchten die Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co. KG

**Karlsbad, 02.02.2024** Herrmann Ultraschalltechnik steht für starke Verbindungen zwischen Materialien und Menschen. Gastgeber Carsten O'Beirne zeigte seinen Kollegen Technologie und den Wertstrom in der Produktion. Je nach Anforderung werden passende Lösungen entwickelt und umgesetzt. Simulation spielt eine große Rolle, die Ergebnisse werden durch Versuche verifiziert. Im Showroom konnte jeder Beirat einen Delfin aus ABS verschweißen. Beim Erfahrungsaustausch und der konzeptionellen Arbeit wurde über Robotik, Nachhaltigkeit ("Lean meets Green") und die Weiterentwicklung des wvib-Clusters Technologie diskutiert.

✉ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Szene **Informationstechnologie**

## Infoveranstaltung: KI im Produkt

**Offenburg, 22.02.2024** Die Infoveranstaltung startete mit einem Einblick in KI-Anwendungen im Unternehmen und Kundenlösungen im Smart Home von Stephan Jager, Geschäftsführer der WeberHaus GmbH & Co. KG. Viacheslav Gromov, Geschäftsführer der AITAD GmbH, Preisträger bei KI-Champions 2023 BaWü und beim embedded award 2023, erklärte, wie autarke KI-Algorithmen auf preiswerte Chips übertragen und die Vorteile der Künstlichen Intelligenz auch ohne Internetverbindung und Cloud-Anbieter genutzt werden können. KI zum Anfassen gab es in den Laboren, wo die Teilnehmenden Sensoren, Steuerungen und Auswertungen kennenlernen konnten.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**



Das Credo von Stephan Jager: Anfangen und nicht auf die perfekte Lösung warten

Cluster **Politik**

## Wirtschaftspolitischer Austausch



Besuch bei wvib und wvib-Fan

**Freiburg, 29.02.2024** Spannender Austausch mit Nadyne Saint-Cast, MdL, und Vanessa Carboni, Mitglied des Wirtschaftsausschusses der Stadt Freiburg, über die aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen, insbesondere die Energieversorgung, den Bürokratieabbau und die Fachkräftegewinnung und -sicherung.

✉ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

Szene **Informationstechnologie**

## Leiter Informations- technik CIO

**21.02.2024** Die „Network and Information Security“-Richtlinie der EU ist eine überarbeitete Version der aktuellen Richtlinie für Netz- und Informationssicherheit und sorgt für Resilienz im Umgang mit Cyberangriffen.

Die Kriterien sind Größe und Sektor. Stefan Rössel, Geschäftsführer 4IOT, diskutierte mit den IT-Leitern über die Umsetzung der Richtlinie.

📧 Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung,  
Konstruktion**

## Entwicklungsleiter/ Produktmanagement

**01.02.2024** Ziel ist es, Produkte zu entwickeln, die Umweltauswirkungen minimieren, der sozialen Verantwortung gerecht werden und langfristig wirtschaftlich tragfähig bleiben. Entwicklungsleiter und Produktmanager diskutierten mit Philipp Blattert, Geschäftsführer Krehl & Partner The Value Manager, über Reduzierung, Kreislaufwirtschaft und Reparaturfähigkeit.

📧 Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung,  
Konstruktion**

## Gewerbliche Schutz- rechte

**20.02.2024** Die Arbeitszeit im Patentwesen ist teuer. Deshalb ist die Wunschliste an die KI-Unterstützung hoch. Dokumente und Patente schneller zu identifizieren, das Aufdecken von Patentverletzungen, Unterstützung bei der Patentklassifizierung und Vorhersage von Patentwerten und -trends wären wünschenswert. Die Teilnehmenden erhielten Praxis-Tipps im Umgang mit KI-Tools und Hinweise auf geeignete Webseiten.

📧 Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Informationstechnologie**

## Digital Manager/Smart Factory



Die Teilnehmenden informierten sich u. a. über das Projekt „Manufacturing-X“

**Freiburg, 28.02.2024** Die Teilnehmenden diskutierten über die Herausforderungen des Datenmanagements und den Datenaustausch über Plattformen und erfuhren mehr über eine Initiative der Bundesregierung zur Digitalisierung der Lieferketten in der Industrie: Das Projekt „Manufacturing-X“ vernetzt alle Akteure der Wirtschaft und ermöglicht digitale Innovationen für mehr Resilienz, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit.

📧 Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Produktion**

## Produktionsleiter 300+

**27.02.2024** Value Stream Mapping (Wertstromanalyse) ist ein Werkzeug, um Prozess- und Lieferantketten darzustellen, ihre Effizienz zu bewerten und diese schlank und effektiv zu gestalten. Bei VSM 4.0 wird die klassische Wertstromanalyse und das Wertstromdesign genutzt, um Umgang und Nutzung von Informationen und Daten zu erweitern.

📧 Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Gebäude- und Energiemanagement

**27.02.2024** Unternehmen werden durch das Energieeffizienzgesetz mit neuen Anforderungen konfrontiert. Je nach Höhe des Gesamtenergieverbrauchs wurden unterschiedliche Pflichten festgelegt. Ein frischer Wind im Gesetz ist erkennbar – so wird beispielsweise ausdrücklich darauf hingewiesen, dass beim Abwärmepotenzial auch über das Betriebsgelände hinausgedacht werden soll.

📧 Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Strategisches Marketing

**27.02.2024** Das Marketing Canvas beschreibt visuelle Denkmethode und ermöglicht eine ganzheitliche Go-To-Market Strategie. Unternehmen können damit ihre Produkte und Services effektiv im Markt positionieren und ihre Kunden von morgen erreichen. Das Werkzeug für agile Go-to-Market-Strategien macht den Blick auf das Big Picture möglich und langatmige Meetings überflüssig.

📧 Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene Außenwirtschaft, Zoll

## Zollkoordinator

**06.02.2024** Zum 1. Oktober 2023 trat die CBAM-Verordnung in Kraft. Der erste CBAM-Bericht war zum 31. Januar 2024 fällig. Die größten Hürden hinsichtlich der Berichtspflicht sind die Datenabfrage bei den Lieferanten und unzureichend definierte Felder im Bericht. Wegen der Unklarheiten bedarf es in naher Zukunft einer Nachjustierung und Klärung seitens der EU.

Isabel Lais, [lais@wvib.de](mailto:lais@wvib.de)

Szene Finanzen, Controlling

## Controlling

**07.02.2024** Im Zentrum des Controllings im Industrieunternehmen steht immer die Fertigung. Die Frage lautet immer: Was ist der relevante Kostentreiber, den es zu monitoren und zu optimieren gilt? Das Controlling nimmt dabei immer stärker die Rolle eines Business-Partners ein. Die Grenzen zwischen den Abteilungen verschwimmen, während die technischen Möglichkeiten mit Controlling 4.0 und Künstlicher Intelligenz weiter steigen.

Marcel Spiegelhalter, [spiegelhalter@wvib.de](mailto:spiegelhalter@wvib.de)

Szene Finanzen, Controlling

## Whitepaper: Lagebericht 2023: Textbausteine für den Jahresabschluss

Lagebericht 2023:  
Textbausteine für den  
Jahresabschluss

Ein Whitepaper der Schwarzwald AG (2024/01)  
05.02.2024

**05.02.2024** Die Formulierungen für Ihren Lagebericht sind zwar standardisiert, trotzdem ist es aufwändig, die Konjunkturprognosen zu lesen und zu komprimieren. Für das Geschäftsjahr 2023 haben wir mit diesem Whitepaper die Möglichkeit geschaffen, durch Textbausteine Zeit und Geld einzusparen.

Marcel Spiegelhalter, [spiegelhalter@wvib.de](mailto:spiegelhalter@wvib.de)

Szene Außenwirtschaft, Zoll

## Zoll-Versand-Logistik



Der Betriebsrundgang bei der Peter Huber Kältemaschinenbau SE durfte nicht fehlen

**Offenburg, 20.02.2024** Bei Zollabwicklung und Exportkontrolle gibt es viel zu beachten. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Vertrieb, Auftragsabwicklung und Versandabteilung ist elementar. Bärbel Huber, Vorstand Operations der Peter Huber Kältemaschinenbau SE, zeigte auf, wie Huber das organisiert. Für rechtssichere Abläufe braucht es Schulungen und Sensibilisierung von Kollegen. Außerdem: Stammdaten als wichtigste Grundlage.

Isabel Lais, [lais@wvib.de](mailto:lais@wvib.de)

Szene Personalmanagement, Personalentwicklung

## Personalreferenten



Neu beim wvib: Die Fach-Erfa Personalreferenten

**Freiburg, 21.02.2024** Ein potenzieller Azubi kann besser über TikTok, ein Produktionshelfer besser über Printmedien erreicht werden. Der Bewerbungsprozess sollte einfach sein. Am besten nur nach links oder rechts swipen, ein Dokument hochladen und kein Anschreiben mehr, denn das könnte von einer KI stammen. Die Themen Recruiting, Onboarding neuer Mitarbeitender, Benefits und Gesundheitsmanagement wurden bei der Auftaktveranstaltung der Personalreferenten diskutiert.

Meike Röder, [roeder@wvib.de](mailto:roeder@wvib.de)

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

## Prozessmanagement



Teilnehmende der Fach-Erfa Prozessmanagement bei Hansgrohe

**Schiltach, 19.02.2024** Neben dem Hansgrohe Operating System tauchten die Teilnehmenden in die Prozesswelt ab. Das Team steht vor dem Upgrade der Managementsystem-Software im Unternehmen. Fazit: Auch im Prozessmanagement ist Fehlerkultur gefragt. Der Nutzen für den Mitarbeitenden und die Transparenz der Abläufe stehen im Vordergrund. Prozessmanagement braucht Marketing. Die Teilnehmenden profitierten von Demonstrationen der BPM-Lösungen.

📧 Petra Ruder, [ruder@wvib.de](mailto:ruder@wvib.de)

Szene **Mitarbeiterführung, Methoden, Skills**

## Assistenz Geschäftsleitung Süd



Die Fach-Erfa Assistenz der Geschäftsleitung Süd war zu Gast bei der Aptar Radolfzell GmbH

**Radolfzell, 29.02.2024** Die Mitarbeiterinitiative ALIGN ist eine von drei freiwilligen Gruppen bei Aptar, die sich für die Gleichstellung von Frauen am Arbeitsplatz einsetzen. Ziel ist, Aufmerksamkeit und ein Bewusstsein für das Thema zu wecken. Es gibt auch quantitative Ziele: 30 Prozent der Führungspositionen sollen bis 2025 von Frauen besetzt sein. Die DE&I-Roadmap soll sicherstellen, dass sich alle Mitarbeitenden einbezogen und gleichberechtigt fühlen.

📧 Meike Röder, [roeder@wvib.de](mailto:roeder@wvib.de)

wvib-Kampagne: Bürokratie lähmt



# ESEF Berichterstattung ...

... Bürokratisches Monster,  
Kryptisches Berichtsformat,  
das niemand handhaben und lesen kann.  
Kosten in Höhe von 4-5 Monatsgehältern  
für externe Dienstleister.



Günther Beck, Vorstand Finanzen Berthold Hermle AG, Gosheim

Netzwerk **Konjunktur-Umfrage**

## Konjunktur-Pressekonferenz bei der PIOFLEX GmbH



Die Podiumsteilnehmer (v.l.n.r.): Hansjörg Keusgen, Geschäftsführer PIOFLEX GmbH, wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer, Bert Sutter, wvib-Präsident und Geschäftsführer Sutter Medizintechnik GmbH, und Carina Katz, Geschäftsführerin POWER-HYDRAULIK GmbH

**Denzlingen, 01.02.2024** Das Ergebnis der wvib-Konjunkturumfrage kurz zusammengefasst: Die Lage bei den Unternehmen der Schwarzwald AG hat sich im vergangenen Jahr deutlich verschlechtert. Die Erwartungen sind allerdings etwas weniger pessimistisch als zuletzt. Dies zeigen auch die Antworten auf die Zusatzfrage „Geht es wieder bergauf? Und wenn ja, wann?“: 39,8 Prozent der Befragten rechnen bereits im zweiten Halbjahr des Jahres 2024 wieder mit einem Aufschwung. Die Journalisten – vor Ort oder online zugeschaltet – nutzten die Gelegenheit, um auch die Themen Kurzarbeit, Geopolitik und Klimaveränderungen in der Politik mit den Podiumsteilnehmern zu diskutieren. Die anschließende Besichtigung der „Röhrlefabrik“, wie PIOFLEX wegen der Produktion von Trinkhalmen in der Umgebung genannt wird, traf ebenfalls auf großes Interesse bei den Journalisten.

✉ [redaktion@wvib.de](mailto:redaktion@wvib.de)

Netzwerk **Beiräte**

## Beiräte-Community-Treffen



Netzwerken, Impulsvorträge, Diskussion – erfahrene Persönlichkeiten im Austausch

**Freiburg, 23.02.2024** Die Impulsvorträge von Markus Vatter und Hans-Jochen Beilke gaben einen Einblick in die Aufgaben und Tätigkeiten eines Beirates und die Relevanz des Gremiums. Der Beirat wird für die Unternehmen immer wichtiger, denn die Person des Patriarchen, der bisher alles zusammenhielt – Finanzen, Technologie, Führung von Firma und Familie – wird es in Zukunft immer weniger geben. Gesucht werden Nachfolger, die die Visionen und Werte der Inhaberfamilien repräsentieren und das Unternehmen erfolgreich weiterführen. Ein Beirat kann vermitteln, Konflikte lösen, beraten, begleiten, weiterentwickeln und objektives Feedback geben. Er kann Organisationen mit seinem Know-how bei der Entscheidungsfindung unterstützen und die strategische Ausrichtung mitgestalten und stärken.

✉ [Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:Christoph.Muenzer@wvib.de)

wvib-intern

## Neuer Mitarbeiter



**Daniel van Steenis** ist als Relationship Manager verantwortlich für die Region Süd der wvib Schwarzwald AG und freut sich über Ihre Kontaktaufnahme unter Telefon 0761 4567-230 oder [steenis@wvib.de](mailto:steenis@wvib.de).

## Chef-Erfa 63

**Bonndorf, 22.02.2024** Die Hectronic GmbH hat einen bemerkenswerten Wandel vollzogen: vom Hersteller mechanischer Produkte zum Anbieter digitaler Cloud-Lösungen. Neben dem Parkraum- und Tankstellenmanagement ist die E-Mobilität als drittes Kerngeschäft hinzugekommen. In den Diskussionen flielen zwei Zitate, die den Tag und Hectronic treffend beschreiben: „Noch nie habe ich Transformation so deutlich und hautnah gespürt“ und „Der Wind der Veränderung ist spürbar“.

✉ [Berthold Maier, maier@wvib.de](mailto:Berthold.Maier@wvib.de)

# 03/2024

## Cluster

---

### AUTOMOTIVE

- **Clustertreffen**  
KOEPPER Zahnrad- und Getriebe-  
technik GmbH, Furtwangen (S. 25)

### FAMILIENUNTERNEHMEN

- **Nachfolger-Erfa**  
allsafe GmbH, Engen (S. 25)

### MASCHINENBAU

- **Maschinenbau-Beirat**  
Treffen bei RAMPF Production Systems  
GmbH & Co. KG, Zimmern (S. 25)

### NACHHALTIGKEIT

- **Online-Infoveranstaltung**  
Die CSRD-konforme Wesentlichkeits-  
analyse (S. 24)
- **Nachhaltigkeits-Beirat**  
Treffen bei RUCH NOVAPLAST GmbH,  
Oberkirch (S. 24)
- **Online-Clustertreffen**  
Chef-Talk ESG (S. 24)

### POLITIK

- **wvib meets**  
Forum Ordnungspolitik und Walter  
Eucken Institut, wvib-Campus, Freiburg  
(S. 24)

## Szene

---

- **Chef-Erfa**  
17 Sitzungen mit  
183 Teilnehmenden (S. 30)
- **Fach-Erfa**  
17 Sitzungen mit  
284 Teilnehmenden

### STRATEGIE, ORGANISATION

- **Erfa-Führungskolleg 3**  
Adval Tech (Germany) GmbH & Co. KG,  
Endingen (S. 26)
- **Erfa-Führungskolleg 5**  
Georg Funk Eisengießerei GmbH & Co.  
KG, Aalen (S. 26)

## Akademie

---

- **Seminare/Lehrgänge**  
42 Seminare mit  
352 Teilnehmenden
- **Dozentreffen**  
wvib-Campus, Freiburg (S. 30)

## wvib-intern

---

- **Neue Mitarbeiter**  
Benjamin Kaltenbrunn (S. 29)  
Roland Kury (S. 29)

Cluster **Politik**

## wvib meets Forum Ordnungspolitik und Walter Eucken Institut



Podiumsdiskussion mit (v.l.n.r.) Prof. Dr. Dr. h. c. Friederike Welter (Institut für Mittelstandsforschung, Bonn), Dr. Christoph Münzer (wvib), Frank Greiser (ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG) und Dr. Dieter Salomon (IHK Südlicher Oberrhein)

**Freiburg, 04.03.2024** Bürokratie bindet knappe Ressourcen, lähmt Prozesse und sorgt für Unsicherheit. Viele Unternehmer sind verdrossen über ständig neue, als unlogisch wahrgenommene regulatorische Anforderungen. Was muss sich ändern? Gemeinsam mit Friederike Welter vom Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn, dem Forum Ordnungspolitik und dem Walter Eucken Institut haben wir uns der Frage angenommen.

Fazit: Die Regulierung muss praxisnäher, verhältnismäßiger und digitaler werden. Bürokratie ist Ergebnis einer Anspruchshaltung der Bürger. Für eine nachhaltige Veränderung muss sich unsere politische Kultur ändern.

✉ **Jonas Vetter**, [vetter@wvib.de](mailto:vetter@wvib.de)

Cluster **Nachhaltigkeit**

## Nachhaltigkeits-Beirat



Die Teilnehmenden staunten nicht schlecht, was sich aus Partikelschaum alles herstellen lässt und in welchen Produkten er drinsteckt: Modellflugzeuge, Cargobikes, Formel1-Helme, Pizza-Lieferboxen und Wärmepumpen ...

**Oberkirch, 08.03.2024** Der wvib Nachhaltigkeits-Beirat traf sich bei RUCH NOVAPLAST, um das Unternehmen und insbesondere den neuen CO2-Produkt-Kalkulator kennenzulernen.

Dieser berechnet nicht nur den Product Carbon Footprint (PCF) für das Standardprodukt, sondern zeigt gleichzeitig auch Optimierungsmöglichkeiten in den drei Bereichen Material, Prozesse und Logistik auf. Mit dem neuen Kalkulator reagiert RUCH NOVAPLAST nicht nur auf die zunehmenden Kundenanfragen zum PCF, sondern will auch die eigene Nachhaltigkeits-Performance verbessern.

✉ **Gregor Preis**, [preis@wvib.de](mailto:preis@wvib.de)

Cluster **Nachhaltigkeit**

## Infoveranstaltung: Die CSRD-konforme Wesentlichkeitsanalyse

**26.03.2024** Etwa 250 Mitgliedsunternehmen der wvib Schwarzwald AG sind von der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), betroffen. Im Zentrum der Online-Infoveranstaltung standen Praxisberichte von der Neoperl GmbH, der MEIKO GmbH & Co. KG und der Witzenmann Group, die aufzeigten, wie Industrieunternehmen das Projekt Wesentlichkeitsanalyse angehen, um diese möglichst pragmatisch, aber dennoch konform durchzuführen. Vier Referierende haben nicht nur mit Buzzwords wie Doppelte Wesentlichkeit, Impact & Financial Materiality, Stakeholderaustausch, ESRS Standards, ESG oder IROs (impacts, risks, opportunities), um sich geworfen, sondern wichtige Einblicke und Informationen geliefert.

✉ **Gregor Preis**, [preis@wvib.de](mailto:preis@wvib.de)

Cluster **Nachhaltigkeit**

## Online-Clustertreffen: Chef-Talk ESG

**21.03.2024** Beim Chef-Talk ESG mit Edeltraud Syllwasschy (Geschäftsführerin der Klio Eterna Schreibgeräte GmbH & Co KG) und Cynthia Schleier-Cousinery (Projektmanagerin, Umweltbeauftragte & GF-Assistenz) ging es um das Thema EMAS.

Fazit: Die Umwelterklärung, das Umwelt-handbuch und das Sammeln der entsprechenden Daten bzw. Kennzahlen sind die zentralen Herausforderungen. Der Bayerische EMAS-Kompass bietet eine super Schritt-für-Schritt-Begleitung. Eine frühzeitige Abstimmung mit der zuständigen Umweltgutachterin ist empfehlenswert.

✉ **Gregor Preis**, [preis@wvib.de](mailto:preis@wvib.de)

Cluster **Automotive**

## Clustertreffen Automotive



Über Chancen, Risiken, Fehlschläge und Hindernisse diskutierte das Cluster Automotive bei der Koepfer Zahnrad- und Getriebetechnik GmbH

**Furtwangen, 05.03.2024** Die Strategieentwicklung in Zeiten des Wandels ist für Automobilzulieferer ein steiniger Weg. Neue Pfade tun sich auf und andere wachsen unerwartet zu.

Gastgeber Dr. Thomas Koepfer schilderte, wie sich die Koepfer Zahnrad- und Ge-

triebetechnik GmbH in den letzten Jahren entwickelt und dem Gegenwind aus allen Richtungen getrotzt hat. Ein wesentlicher Aspekt für den steigenden Bedarf an hochpräzisen Verzahnungsteilen ist die zunehmende Bedeutung von Lautstärke bei Elektromotoren. Besonders interessant

waren die Erfahrungen mit China, über die Dr. Thomas Koepfer berichtete.

✉ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Maschinenbau**

## Maschinenbau-Beirat



Beim Treffen bei der RAMPF Production Systems GmbH & Co. KG forderte der Maschinenbau-Beirat mehr Gehör in der Politik

**Zimmern, 07.03.202** Ohne die Produkte und Innovationen des Maschinenbaus ist eine Transformation in eine nachhaltige Zukunft nicht machbar. Doch gerade mittelständische Unternehmen werden durch Bürokratie und Regulatorik massiv behindert. Dazu erarbeitete der Maschinenbau-Beirat ein Positionspapier. Regionale Treffen bei den Maschinenbauern mit Politikern aus Bund und Land sind geplant. Wir möchten mehr Gehör. Und spürbare Konsequenzen.

✉ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Familienunternehmen**

## Nachfolger-Erfa



Die Nachfolger waren zu Gast bei allsafe

**Engen, 22.03.2024** "Schwarzwaldschinken sucht Spreewaldgurke" - Mit dieser Headline zog die allsafe GmbH & Co. KG per Zeitungsannonce die ersten Mitarbeitenden für das neue Werk in Fürstenwalde an. Die Titelwahl setzte den Ton für das Tagesthema der Nachfolger-Erfa. Mona Lohmann präsentierte das Unternehmen, danach teilte Ulf Lohmann seine Erfahrungen als Werksleiter bei der Errichtung des neuen Werks in Fürstenwalde – von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

✉ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Szene **Strategie, Organisation**

## Erfa-Führungskolleg 3



Die Teilnehmenden erlebten, dass der Slogan von Adval Tech "Durch Innovationen Mehrwert schaffen" gelebte Praxis ist

**Endingen, 08.03.2024** Gastgeber Andreas Meyer führte durch die Unternehmensgeschichte von Adval Tech und die Produktionsstätten des Standorts. Faszinierend zu sehen, wie aus rohen Materialien Produkte geschaffen werden, die weltweit in Automobilen Verwendung finden. Beim Austausch ging es um die aktuellen Herausforderungen eines mittelständischen Automobilzulieferers und wie man diesen begegnet.

✉ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Szene **Strategie, Organisation**

## Erfa-Führungskolleg 5



Bergleute für einen Tag: Die Gruppe erhielt einen Einblick in die Geschichte des Eisenerzabbaus

**Aalen, 15.03.2024** Die Erfa-Führungskolleg 5 war zu Gast bei der Georg Funk Eisengießerei GmbH Co. KG in Aalen. Ob Kernmacherei, Gussteile oder Rohgussbehandlung: Hier wird modernes maschinelles Equipment mit fundiertem Wissen vereint. Im Anschluss an den Unternehmensrundgang ging es zum Besucherbergwerk "Tiefer Stollen", wo die Gruppe unter Tage die Geschichte des Eisenerzabbaus in der Region am Ort des Geschehens präsentiert bekam.

✉ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Szene **Einkauf, Supply Chain**

## Einkauf I

**07.03.2024** Der CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism) ist ein Instrument der Europäischen Union, um bis 2050 klimaneutral zu werden. Das bedeutet, die neuen Regelungen zu kennen, zu prüfen, ob sie das eigene Unternehmen betreffen und wenn ja, welche Maßnahmen zur Umsetzung notwendig sind. Ein Thema, das vor allem den Einkauf betrifft.

✉ Roland Kury, kury@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

## Elektrokonstrukteure

**14.03.2024** Die Verwaltung aller Kundenanforderungen sowie Compliance und Standards gilt es effizient zu lösen. Das Anforderungsmanagement überwacht auf Konsistenz, Vollständigkeit und Machbarkeit. Königsdisziplin ist das Veränderungsmanagement. Die Elektrokonstrukteure diskutierten mit Stefan Hiss, Experte für Anforderungsmanagement bei der Alexander Bürkle GmbH & Co. KG.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Produktion**

## Instandhaltung

**19.03.2024** Zu den Technologie-Kenntnissen in Elektrotechnik, Elektronik, Mechanik und Steuerungslogik benötigen Instandhalter zunehmend umfangreiche Datenkompetenz. Lukas Morys, Experte für Organisation und Tools für die Instandhaltung, teilte seine Erfahrungen zum Reifegrad und Ersatzteilmanagement und zeigte, wie man mit smarter Instandhaltung trotz Personalmangels erfolgreich sein kann.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Produktion**

## Produktionsleiter 100 plus

**20.03.2024** Die resiliente Organisationsstruktur für die Produktion war ein Thema des Treffens. Neue Herausforderungen müssen sich hier abbilden. Die Produktionsplanung mit vielen Zeitmodellen ist aufwändiger. Politische Vorgaben wie CO2-Neutralität erfordern neue Technologien und Kennzahlen.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

## Zollkoordinator

**26.03.2024** Seit September 2023 gelten Einfuhrverbote für Eisen- und Stahlerzeugnisse aus Russland in die EU. Im Dezember folgte das zwölfte Sanktionspaket der EU gegen Russland. Schwerpunkt des Pakets ist die Verhinderung von Umgehungsgeschäften. Christos Valkaniotis, Exportkontroll- und Zollbeauftragter der Meiko Maschinenbau GmbH & Co. KG, fasste in einem Impulsvortrag die beiden Sanktionsmaßnahmen des Russland-Embargos zusammen.

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## DGQ-Regionalkreis Südbaden



Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden des DGQ-Regionalkreises Südbaden in schöner Kulisse

**Kirchzarten, 14.03.2024** Testo be sure ... ein passender Slogan für die Testo Industrial Services GmbH und den Erfahrungsaustausch beim Kalibrierungsdienstleister. Testo informierte über den Weg zum Nachhaltigkeitsbericht und den Umgang des Prüfmittel-experten mit von Kunden geforderten Plattformen sowie die Umsetzung des Lieferantengesetzes.

✉ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

## China



Bernd Reitmeier, Geschäftsführer der Startup Factory in China

**Freiburg, 06.03.2024** Bernd Reitmeier gab ein Stimmungsbild aus chinesischer Sicht. Um in China erfolgreich zu sein, ist die richtige Positionierung und Schnelligkeit notwendig. Die Verunsicherung, die sich in den letzten Jahren insbesondere durch die geopolitischen Herausforderungen entwickelt hat, wirkt sich negativ auf die Markt- und Unternehmensentwicklung vor Ort aus.

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Social Media



Social Media Experten unter sich

**Müllheim, 13.03.2024** Wer nicht optimiert, der nicht gewinnt! Die Gruppe tauschte sich zum Thema SEO aus und nahm einfache Maßnahmen und kostenlose Tools zur Optimierung der Website-Performance mit nach Hause. Von Keyword-Optimierung, Ladezeiten, Backlinks, Content zu Meta-Tags über Google-Search-Console blieb nichts unangetastet.

✉ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**

**27%**

weniger Studierende im Maschinenbau als im WS 2015/2016

Szene **Finanzen, Controlling**

## Finance & Accounting international



Die Gründungsmitglieder der Fach-Erfa Finance & Accounting International auf der Terrasse der VEGA Grieshaber KG

**Schiltach, 21.03.2024** Wer ein Treasury hat, wird dadurch nicht unbedingt ein besseres Unternehmensergebnis erzielen. Wer darauf verzichtet, könnte es aber bitter bereuen. Von Transparenz, Standardisierung, notwendigen Paradigmenwechseln über Bankanbindungen, TMS-Softwareinsatz und Fraud Prävention bis hin zum Multi-Bank Connectivity Connector – so viel Treasury Know-How war beim wvib selten versammelt.

☒ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Personalleiter 2



Die Fach-Erfa Personalleiter 2 beschäftigte sich mit Change und Flexibilisierung

**Freiburg, 19.03.2024** Die Ergebnisse einer Arbeitsgruppe der Fach-Erfa zum Thema „Auswirkungen von Disruption auf die Personalarbeit“ wurden vorgestellt und diskutiert. Ein Best-Practice-Papier soll anderen Unternehmen als Handlungshilfe und Leitfaden dienen.

☒ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Personalleiter 4 und 5



Die Personalleiter informierten sich im wvib-Haus über die telefonische Krankmeldung

**Freiburg, 14.03.2024** Die Personalleiter informierten sich über die Regelungen und Auswirkungen der telefonischen Krankmeldung. Allgemein wurde die nicht immer zuverlässige Bearbeitung der eAU durch die Krankenkasse beklagt. Weitere Themen waren die Kurzarbeit und der notwendige Abbau von Arbeitszeitguthaben.

☒ **Angelika Flügel, ra.fluegel@wvib-recht.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Personalleiter 1



Fach-Erfa Personalleiter 1 diskutierte über den Trend zu immer mehr Benefits

**Freiburg, 21.03.2024** Schneller, höher, weiter – Unternehmen müssen immer mehr individuelle Benefits anbieten. Benefits müssen zur Unternehmenskultur passen. Der Wunsch der Mitarbeitenden nach mehr Individualisierung bringt auch immer mehr Themen für die Personalleiter.

☒ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Auslandsentsendung



Christian Ramm (rechts) und Michael Gutowski (Mitte) begleiteten den Austausch

**Freiburg, 07.03.2024** Die Fach-Erfa Auslandsentsendung traf sich zum Thema Fachkräftegewinnung aus Indien und den VAE. Um als Arbeitgeber Fachkräfte zu finden und den Einwanderungsprozess zu meistern, können Dienstleister hilfreich sein. Damit künftig internationale Fachkräfte kommen, braucht es eine fachkräftefreundlichere Bürokratie mit praxisnahen Regelungen.

☒ **Alexander Rohrer, ra.rohrer@wvib-recht.de**

Szene **Mitarbeiterführung, Methoden, Skills**

## Assistenz Geschäftsleitung Nord



Die Fach-Erfa Assistenz der Geschäftsleitung Nord ging mit der Herrmann Ultraschalltechnik GmbH & Co. KG auf die Reise

**Karlsbad, 21.03.2024** Herrmann Ultraschall ist auf einer Culture Journey. Sherpas (Business Coaches und Trainer) sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden mit Resilienz, Integrität und Wertschätzung in die Unternehmenskultur eingebunden werden. Fazit: Die Veränderung beginnt bei jedem Einzelnen und braucht Geduld, denn die Reise wird nie enden.

✉ **Meike Röder, roeder@wwib.de**

wwib-intern

## Neue Mitarbeiter



**Benjamin Kaltenbrunn** unterstützt als IT Inhouse Consultant das IT-Team bei anstehenden Projekten und ist Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden im IT-Support. Er ist unter Telefon 0761 4567-150 oder kaltenbrunn@wwib.de erreichbar.



**Roland Kury** ist als Community Manager für die Szenen Einkauf, Supply Chain und Lean, Intralogistik verantwortlich. Sie erreichen ihn unter Telefon 0761 4567-360 oder kury@wwib.de.

wwib-Kampagne: Bürokratie lähmt



## Spontane Geschäftsreise ins Ausland?

Unmöglich. Die **Beantragung** der **A1-Bescheinigung** für Arbeitnehmer dauert meist **mehrere Wochen.**

Jörg Riehle, FIXTEST Prüfmittelbau GmbH, Engen



Akademie **Dozententreffen**

## Level-up: Weiterbildung in der Industrie-Community



Akademieleiterin Nastassja Schön moderierte den Austausch mit den Dozentinnen und Dozenten

**Freiburg, 08.03.2024** Ein wichtiger Austausch über praxisnahe Expertise und industrienahes Wissen – und das alles mit der Wärme unserer Community. Die Impulsvorträge zum Thema Künstliche Intelligenz von Prof. Dr. Janis Keuper und Prof. Dr. Volker Sänger von der Hochschule Offenburg haben uns inspiriert und zum Nachdenken angeregt. Wir freuen uns darauf, gemeinsam weiter zu wachsen und zu lernen.

**Nastassja Schön, schoen@wvib.de**

## Chef-Erfa 15



**Gütenbach, 08.03.2024** "Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt." Vielen Dank, Horst Neidhard, FALLER Modellbau, für einen Deepdive in Trendscouting, Ideenfindung, Design, Produktion, Marketing, Handelsplattformen, Social Media, ...

**Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

## Chef-Erfa 20



**Pforzheim, 19.03.2024** Von der C. Jentner GmbH galvanisierte Türbögen finden sich in Mekka, KI-Copiloten sind allgegenwärtig und die Kantine lässt für die Mitarbeitenden keine Wünsche offen.

**Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

## Chef-Erfa 21



**Schopfheim, 14.03.2024** Inspirierende 24 Stunden bei einem veritablen Hidden Champion – der EKATO GROUP in Schopfheim und einem gutgelaunten Gastgeber Philipp Todtenhaupt.

**Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

## Chef-Erfa 30



**Sevilla/Spanien, 21.03.2024** Vitaminreicher Trip nach Sevilla auf Einladung von Juan und Liliane Llombart und Philipp Nussbaum, Llombart GmbH. Deepdive in die komplexe BWL und Logistik und pure Emotion auf einer der familieneigenen Fincas, die uns mit Spaniens Zitrusfrüchten versorgen. Ein spanisch-deutsches Familienunternehmen auf dem Sprung in die nächste Generation und in immer anspruchsvollere Märkte. Zwei Erkenntnisse: Der Endkunde ist der gnadenloseste Kunde und Europa ist toll!

**Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

## Chef-Erfa 31



**Müllheim, 20.03.2024** 24 Stunden bei der AUMA Group mit Gastgeber Ferdinand Dirnhofer. Prominentes badisches Mitglied der globalen Liga der Hidden Champions, technologisch tief, fertigungstechnisch vorne und mit bärenstarker Weltmarktpräsenz.

📧 **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

---

## Chef-Erfa 32



**Rheinfeldern, 20.03.2024** Bei Matthias Meier und der Müller DrumTec GmbH trägt das Fundament das Haus – und nicht umgekehrt. "Solide in die Zukunft" & "nachhaltig fortschrittlich", so lauten die Headlines der bewusst in zwei Etappen eingeteilten Strategie. Darüber eine Vision, die Mitarbeitende und Kunden gleichermaßen abholt und in den Mittelpunkt aller Aktivitäten rückt. So klingt Purpose!

📧 **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

---

## Chef-Erfa 38



**Kippenheim, 20.03.2024** Die Chef-Erfa 38 Kollegen erlebten beim Verpackungsspezialisten Emil Bühler & Co KG eine Manufaktur mit einer Tradition von über 100 Jahren und Perspektiven für Verpackungen der Zukunft. Wie leidenschaftlich das Herz von Gastgeber Erik Bühler für das Familienunternehmen schlägt, begeisterte an diesem Tag besonders.

📧 **Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

---

## Chef-Erfa 39



**Ortenberg, 14.03.2024** Die Hierarchie hat ausgedient – die Vertrauenskultur ist die Erfolgskultur der Zukunft! Neue rosarote Welt oder Provokation? Bei Schäfer Kunststofftechnik GmbH ist es weder das eine noch das andere, sondern lebendige Erfolgsgeschichte. Joachim Schäfer zeichnete ein aufrichtiges und emotionales Bild seines Weges von der Insolvenz hin zum heutigen, erfolgreichen Unternehmen.

📧 **Berthold Maier, maier@wvib.de**

---

## Chef-Erfa 41



**Singen, 19.03.2024** Strukturierung auf höchstem Niveau, Effizienz und Automatisierung erlebten die Kollegen der Chef-Erfa 41 bei der WEFA Singen GmbH. Gastgeber Oliver Maier beeindruckte mit Digitalisierung und Ansatzpunkten zum Einsatz von KI in der Einzel- und Kleinserienfertigung.

📧 **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

---

## Chef-Erfa 47



**Grafenhausen, 06.03.2024** Wir machen Wasser sauber! Mit diesem kurzen Satz ist die Mission der ELIQUO STULZ GmbH erklärt. Die Kollegen der Chef-Erfa 47 durften aber viel tiefer tauchen, nämlich in Echtzeit in die wassertechnische Steuerung einer schwäbischen Kleinstadt.

📧 **Berthold Maier, maier@wvib.de**

---

## Chef-Erfa 48



**Pforzheim, 08.03.2024** Das Thema nationale Märkte mit internationalen Vertriebsstrukturen und zentraler Steuerung stand auf der Agenda des Treffens bei der Kramski Gruppe. Die Teilnehmenden erlebten Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und Best-Practice-Beispiele.

📧 Petra Ruder, [ruder@wvib.de](mailto:ruder@wvib.de)

---

## Chef-Erfa 52



**Bernau, 07.03.2024** Bei der Spiegelhalter Holzleisten GmbH in Bernau weiß man: Holz ist nicht gleich Holz und Leiste nicht gleich Leiste. Klingt trivial, ist es aber nicht. Pirmin Spiegelhalter gab aufschlussreiche Einblicke in die Finesse der Premium-Holzleistenherstellung.

📧 Sinan Yesilguel, [yesilguel@wvib.de](mailto:yesilguel@wvib.de)

---

## Chef-Erfa 59



**Rastatt, 21.03.2024** Die Ressource Wasser wird immer wertvoller. HAURATON arbeitet an Lösungen, damit auch in Zukunft gilt "modernes Regenwassermanagement für eine gesunde und saubere Umwelt". Christoph Ochs gab einen tiefen Einblick in die Welt des ganzheitlichen Regenwassermanagements vom Baumstandort bis zur Formel 1 Rennstrecke.

📧 Berthold Maier, [maier@wvib.de](mailto:maier@wvib.de)

---

## Chef-Erfa 61 Gesellschafter



**Bad Wildbad, 06.03.2024** Bei Berthold Technologies gab Anselm Berthold einen persönlichen Einblick in Geschäftsmodelle und Governance des HighTech-Unternehmens.

📧 Dr. Christoph Münzer, [muenzer@wvib.de](mailto:muenzer@wvib.de)

---

# 04/2024

## Cluster

---

### GLOBALISIERUNG

- **Globalisierungs-Beirat**  
wvib-Campus, Freiburg (S. 34)

### NACHHALTIGKEIT

- **Infoveranstaltung**  
Die Produkt-CO2-Bilanz in der Praxis, Staatliches Weinbauinstitut, Ihringen (S. 34)

- **Online-Clustertreffen**  
Chef-Talk ESG (S. 34)

### POLITIK

- **Statement**  
zur IWF-Prognose von wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer (S. 35)

## Szene

---

- **Chef-Erfa**  
17 Sitzungen mit 182 Teilnehmenden (S. 41)

- **Fach-Erfa**  
17 Sitzungen mit 416 Teilnehmenden

### AUSSENWIRTSCHAFT, ZOLL

- **Online-Infoveranstaltung**  
Invest in USA (S. 34)

### STRATEGIE, ORGANISATION

- **Erfa-Führungskolleg 2**  
Ernst Knoll Feinmechanik GmbH, Umkirch (S. 35)
- **Erfa-Führungskolleg 4**  
JöWe Laserbearbeitung, Schramberg (S. 36)

## Akademie

---

- **Seminare/Lehrgänge**  
39 Seminare mit 332 Teilnehmenden

## Netzwerk

---

- **Marathon**  
LAUFEN.KÄMPFEN.GEWINNEN.  
Freiburg Marathon (S. 41)

- **Interviewrunde**  
über die Situation der Medizintechnikbranche mit dem Südkurier (S. 40)

Cluster **Nachhaltigkeit****Online-Clustertreffen:  
Chef-Talk ESG**

**16.04.2024** Auch wenn der Nachhaltigkeitsbericht von Maertin & Co. AG bisher "nur ein einfaches Word-Dokument" ist (O-Ton Stephanie Maertin), ist es gerade dieser pragmatische Ansatz, der die Teilnehmenden beim Chef-Talk ESG so beeindruckt hat. Nicht das Reporting, sondern die Maßnahmen müssen im Vordergrund stehen und dann sollte man mit kleinen Schritten und guter Ausdauer dranbleiben. Lassen Sie uns die Nachhaltigkeitsinventur gerade im KMU-Bereich noch viel bekannter machen.

**Gregor Preis, preis@wvib.de**

Cluster **Globalisierung****Globalisierungs-Beirat**

Besonders „geländegängig“ im Umgang mit Handelskriegen, Protektionismus und den Folgen sind die Mitglieder des Globalisierungs-Beirats

**Freiburg, 25.04.2024** Wer nicht internationalisiert, stagniert. Denn während Deutschland auf der Stelle tritt, wächst die Weltwirtschaft in diesem Jahr wohl um mehr als drei Prozent. Was tut sich in Taiwan? Die Souveränität Taiwans ist genauso umstritten wie gefährdet. Taiwans Wohlstand ist in den vergangenen Jahrzehnten rasant gewachsen. „Was haben die Chefs der weltweit fünf größten Chip-Produzenten gemeinsam?“, fragte Dr. Ian-Tsing Joseph Dieu von der Taipeh-Vertretung in München. Die Antwort liegt auf der Hand: Sie sprechen taiwanesisch.

**Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Cluster **Nachhaltigkeit****Infoveranstaltung: Die Produkt-CO<sub>2</sub>-Bilanz in der Praxis**

Badischer Wein in Bierflaschen der Freiburger Brauerei Ganter

**Freiburg, 23.04.2024** Ein besonderer Gastgeber, das Staatsweingut Freiburg, und ein hochaktuelles Thema, die Produkt-CO<sub>2</sub>-Bilanz – besser bekannt als Product Carbon Footprint (PCF). Wenn der wvib ins Weingut einlädt, kann das viele Gründe haben, aber dass dort lebhaft über CO<sub>2</sub>-Bilanzen, Emissionsfaktoren, Reduktionsziele, Berichtspflichten und vieles mehr diskutiert wird, ist ungewöhnlich.

Mindestens ebenso ungewöhnlich ist eine mit badischem Wein gefüllte 0,5 Liter Bierflasche, die mit einem um 60 Prozent reduzierten PCF daherkommt. Das Pilotprojekt des Staatsweingutes Freiburg in Kooperation mit der Brauerei Ganter GmbH war Anlass für die Infoveranstaltung zum PCF. Die Beteiligten waren sich einig, dass derzeit leider zu oft Äpfel mit Birnen verglichen werden. Gründe dafür sind der erschwerte Zugang zu Emissionsdaten, die aus unterschiedlichen Quellen mit unterschiedlicher Qualität stammen, und nicht klar geregelte Berechnungsprozesse.

**Gregor Preis, preis@wvib.de**

Szene **Außenwirtschaft, Zoll****Infoveranstaltung: Invest in USA**

**18.03.2024** Welche Chancen bietet der US-Markt mittelständischen Unternehmen? Welche Kriterien spielen eine Rolle? Welche Kosten kommen auf Unternehmen zu? Diese Fragen standen bei der Online-Infoveranstaltung „Invest in USA“ im Fokus und wurden anhand von praxisnahen Beispielen und Kostenübersichten beantwortet. Nicht zu kurz kamen dabei Aspekte der geopolitischen Entwicklung, Hintergrundinformationen zu US-Förderprogrammen und Hinweise zu steuerlichen Aspekten bei Geschäften oder eigenen Standorten in den USA.

**Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene Außenwirtschaft, Zoll

## China



Über Geschichte und Zukunft, Brücken und Gräben sprachen Dr. Ian-Tsing Joseph Dieu, Dr. Jens Damm und Dr. Christine Althausen (v.l.n.r.)

**Freiburg, 25.04.2024** Taiwans Wirtschaft gehört mit zu den wettbewerbsfähigsten Volkswirtschaften Asiens. Mit seiner lebendigen Demokratie ist Taiwan Teil der westlichen, liberalen Welt. Ein Ende des jahrzehntelang schwelenden Konflikts aufgrund der "Ein-China-Politik" der Volksrepublik China ist nicht absehbar. Trotz der geopolitischen Spannungen sind die wirtschaftlichen Verflechtungen mit China eng. Gleichzeitig versucht Taiwan zu diversifizieren und investiert in Länder in Südostasien und Europa.

Isabel Lais, [lais@wwib.de](mailto:lais@wwib.de)

Szene Strategie, Organisation

## Erfa-Führungskolleg 2



Die Teilnehmenden waren beeindruckt vom technischen Knowhow bei der Ernst Knoll Feinmechanik GmbH

**Umkirch, 26.04.2024** Die Erfa-Führungskolleg 2 war zu Gast bei Ralf Seifert und beeindruckt von der Expertise in den unterschiedlichen Geschäftsbereichen der Ernst Knoll Feinmechanik GmbH. Die anschließenden Diskussionen umfassten eine große Themenbreite: von betrieblicher Für- und Vorsorge und Mitarbeiterfindung hin zu konjunkturell schwierigeren Gesprächen mit Kunden und Lieferanten und vieles mehr.

Sinan Yesilgül, [yesilguel@wwib.de](mailto:yesilguel@wwib.de)



Szene **Produktion**

## Meister und Teamleiter in der Produktion



Rüstzeiten auf dem Prüfstand hieß es bei der Armbruster GmbH

**Steinach, 09.04.2024** In mehreren Rüstworkshops haben die Mitarbeitenden der Armbruster GmbH ihre Prozesse und Maschinen in den Fokus gestellt, um Verschwendungen zu reduzieren oder gar zu eliminieren. Welche Faktoren hierbei die entscheidende Rolle spielten, erörterte Alexander Rauber, Prozessmanager der Armbruster GmbH.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Arbeitssicherheit/Umweltmanagement



Die Experten für Arbeitssicherheit und Umweltmanagement informierten sich über den digitalen Workflow der Gefahrstofffreigabe

**Kippenheim, 09.04.2024** Im Prozess zum digitalen Workflow der Gefahrstofffreigabe setzt die Neugart GmbH auf eine IT-Lösung mit BPM-Tool und Schnittstellen zum Sharepoint sowie ERP-System. Die Teilnehmenden erlebten eine Livedemonstration der digitalen Lösungen. Neugart sieht die wesentlichen Vorteile in der Vermeidung von Doppelungen und der Sicherstellung der Material Compliance.

✉ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Strategie, Organisation**

## Erfa-Führungskolleg 4



Simon Weißer, JöWe Laserbearbeitung, hatte nach Schramberg eingeladen

**Schramberg, 12.04.2024** Die Führungskolleg-Erfa 4 war zu Gast bei der JöWe Laserbearbeitung. Ob Metall, Titan, Kunststoff oder Leder, es ist erstaunlich, welche Materialien und Produkte sich mit Lasertechnik beschriften lassen. Die JöWe Laserbearbeitung ist Spezialist auf diesem Gebiet.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilgul@wvib.de**

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Nachhaltigkeitsmanagement



Julia Schempp (Corporate Social Responsibility Officer, Endress+Hauser Gruppe), präsentiert die Ergebnisse zum "Fahrplan Nachhaltigkeit"

**Freiburg, 18.04.2024** Wie gelingt der pragmatische Weg zur Nachhaltigkeit? Bettina Böhringer, H2O GmbH, präsentierte den H2O-Weg mit GRI (Global Reporting Initiative). Christina Schmitz, Brauerei GANTER GmbH & Co. KG, zeigte den Status Quo bei GANTER. Im Anschluss erarbeiteten die Teilnehmenden auf Basis der Praxisbeispiele und eigener Erfahrungen einen effektiven Fahrplan zur Nachhaltigkeit.

✉ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Produktmanagement/ Strategisches Marketing

**09.04.2024** Von den möglichen Anwendungsmöglichkeiten von Design Sprints über die Methoden bis zu den Tools wurde alles durchleuchtet. Mit Design Sprints lassen sich komplexe Probleme durch die Integration verschiedener Perspektiven lösen und durch schnelle Prototypisierung und Tests können Produkte oder Dienstleistungen rascher entwickelt werden.

**B** Benjamin Funk, [funk@wwib.de](mailto:funk@wwib.de)

Szene **Vertrieb, Service**

## Vertriebsleiter



Anwendung und Herausforderungen von Webcrawlern im Vertrieb waren das Thema der Vertriebsleiter

**Wolfach, 23.04.2024** Können WebCrawler den Vertrieb revolutionieren? Gastgeber Supfina Grieshaber GmbH & Co. KG setzt digitale Tools im Vertrieb ein und zeigte, wie die Umsetzung funktioniert. Insgesamt bieten WebCrawler im Vertrieb enorme Potenziale, man sollte allerdings die Herausforderungen im Blick behalten.

**B** Benjamin Funk, [funk@wwib.de](mailto:funk@wwib.de)

Szene **Vertrieb, Service**

## Technischer Service



Über Organisation und Aufgabenaufteilung im Service und Ersatzteilvertrieb über den Online-Shop informierten sich die Teilnehmenden bei der RAMPF Production Systems GmbH & Co. KG

**Zimmern, 10.04.2024** Nachdem Dr. Rüdiger Brockmann die beeindruckende Geschichte der RAMPF Group vorgestellt hatte, gab Roland Weißer tiefe Einblicke in seine Erfahrungen im Bereich Arbeitsaufteilung und Organisation im Service. Abgerundet wurde der Austausch mit der Vorstellung des neuen E-Shops und den daraus entstehenden Möglichkeiten.

**B** Benjamin Funk, [funk@wwib.de](mailto:funk@wwib.de)

wwib-Kampagne: Bürokratie lähmt



Warum so wenige  
mittelständische  
Unternehmen einen  
Antrag auf Forschungs-  
zulage stellen?

Schauen Sie sich doch mal das  
**Formular** Forschungszulage an.



Fabian Wildfang, CTO Neoperl GmbH, Müllheim

Szene **Finanzen, Controlling**

## Controlling



Die Fach-Erfa Controlling bei der MEIKO Group in Offenburg

**Offenburg, 11.04.2024** Die Story der MEIKO Gruppe lässt niemanden kalt. Besonders vielversprechend: Das neue Kapitel. Wo sich Controller zu Sparrings-

partnern transformieren, die Blickrichtung von Inside-Out zu Outside-In gedreht und Business Units geschaffen werden, da passiert Größeres. Die Grenzen des Wachs-

tums sind die eigenen Strukturen - wenn sie nicht an die neuen Anforderungen angepasst werden.

✉ **Marcel Spiegelhalter, [spiegelhalter@wvib.de](mailto:spiegelhalter@wvib.de)**

Szene **Finanzen, Controlling**

## CFO TOP 100

**Reinach/CH, 18.04.2024** „Nichts in dieser Welt ist sicher, außer dem Tod und den Steuern“. Zwar ahnte Benjamin Franklin nichts von internationalen Steuergesetzen heutiger Prägung. Sicher ist jedoch: Die OECD meint es mit der praktischen Umsetzung des Zitates ziemlich ernst. Die neuen OECD-Steuerrichtlinien wirken sich stark auf die Compliance-Anforderungen international tätiger Unternehmen aus. Gesetz und Verordnungen werden zunehmend an den wenigen prominenten Fällen ausgerichtet, bei denen die Gestaltungsspielräume im internationalen Steuerrecht maximal gedehnt wurden.

✉ **Marcel Spiegelhalter, [spiegelhalter@wvib.de](mailto:spiegelhalter@wvib.de)**



Wenn 15 CFOs zum Ende eines Austauschs zum Thema "Umsetzung der OECD-Steuerrichtlinien" noch ehrlich lachen können, muss mit Endress+Hauser ein fantastischer Gastgeber mit gutem Input im Spiel gewesen sein

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern**

## Wake Up Call Arbeitsrecht

**Freiburg, 26.04.2024** Über 100 Personen nahmen am Wake Up Call via MS Teams teil, um sich zu aktuellen Urteilen und Gesetzen rund um das Arbeitsrecht zu informieren. Die Urteile boten einen Querschnitt der täglichen Anforderungen und Fragestellungen. Bei den Gesetzen wurden unter anderem die telefonische Krankmeldung, das Bürokratienteilnahmezeitgesetz, die Rentennovelle und die Cannabislegalisierung vorgestellt.

Angelika Flügel, ra.fluegel@wvib-recht.de

Szene **Informationstechnologie**

## ERP-Management

**24.04.2024** Die Bedienbarkeit von Software ist ein entscheidender Faktor. Die Teilnehmenden bestätigten, dass durch die zunehmende Age Diversity der Mitarbeitenden die Ansprüche an die Software-Ergonomie zunehmen. Insbesondere ERP-Systeme sind oft nicht mehr attraktiv für jüngere Generationen. Es gilt, individuelle Anpassungsmöglichkeiten der Benutzeroberfläche bereitzustellen.

Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Personalentwicklung



Die Fach-Erfa Personalentwicklung bei der Adler Schwarzwald GmbH & Co. KG, die beste Schwarzwälder Wurst- und Schinkenspezialitäten produziert

**Bonnendorf, 25.04.2024** Bei der Adler Schwarzwald GmbH & Co. KG können Mitarbeitende unentdeckte Fähigkeiten einbringen und nach entsprechender Qualifizierung auch für andere Bereiche im Unternehmen wertvoll sein. Neben Schweißkursen bietet das Unternehmen beispielsweise die von der Agentur für Arbeit unterstützte Möglichkeit, den LKW-Führerschein zu erwerben.

Meike Röder, roeder@wvib.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Personalleiter 3 und 6



Christian Fritz erläuterte, woraus die im Dashboard angezeigten Daten gezogen werden

**Freiburg, 16.04.2024** Christian Fritz, HR Metrics Consulting GmbH, erläuterte, wie umfassendes HR-Controlling heute technisch in einem Unternehmen umgesetzt werden kann, welche Vorteile damit verbunden sind und wie ein entsprechendes Dashboard nach erfolgreicher Implementierung theoretisch aussehen könnte.

Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de

**Platz 7**

belegt Deutschland im Index zur Geschlechtergleichstellung der Stiftung Weltwirtschaftsforum (WEF)

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern**

## Datenschutz



Neben aktuellen Entwicklungen beim Datenschutz standen Vorträge und der Besuch von Prof. Dr. Tobias Keber auf dem Programm

**Freiburg, 11.04.2024** Höhepunkt des Treffens war der Besuch des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LfDI) Baden-Württemberg Prof. Dr. Tobias Keber, der über „Aktuelles vom Schreibtisch des LfDI“ informierte, bevor er sich den Fragen, Anregungen und der konstruktiven Kritik der Teilnehmenden widmete.

✉ [legal@wvib.de](mailto:legal@wvib.de)

Szene **Lean, Intralogistik**

## Lean Manager



Bei der SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA informierten sich die Lean Manager über den Infinity-Loop

**Müllheim, 16.04.2024** Infinity-Loop ist ein Konzept, das auf den drei Hauptprozessen Shopfloor Management, Continuous Improvement und Hoshin Kanri aufbaut. Es zeigt, dass es bei Lean keinen Anfang und kein Ende gibt. Kontinuierlich am Ball bleiben – eben ein Projekt mit Infinity.

✉ [Roland Kury, kury@wvib.de](mailto:kury@wvib.de)

Netzwerk **Interviewrunde**

## Online-Interviewrunde mit dem Südkurier



**16.04.2024** Interviewrunde des Südkurier mit den Medizintechnikunternehmern Emanuel Rauter, Vita Zahnfabrik, Thomas Butsch, HEBUmedical GmbH, und Bert Sutter, Sutter Medizintechnik GmbH, über die Situation der Medizintechnikbranche zwischen Schwarzwald, Schwäbischer Alb, Hochrhein und Bodensee. Das Fazit fiel ernüchternd aus: Firmenaufgaben, Übernahmen durch Investoren und Insolvenzen nehmen zu. Der Beitrag erschien am 20. April im Südkurier.

✉ [redaktion@wvib.de](mailto:redaktion@wvib.de)

Netzwerk **Marathon**

## Laufen.Kämpfen.Gewinnen.



Das Team der wvib Schwarzwald AG mit Läuferinnen und Läufern aus den Mitgliedsunternehmen

**Freiburg, 07.04.2024** Ob beim Marathon, Halbmarathon, dem AOK-Gesundheitslauf mit 10 km oder der Marathonstaffel für vier Starter – auf jeder Distanz wurden Ausdauer und Teamgeist unter Beweis gestellt. Im exklusiven wvib-Bereich der SICK-ARENA auf dem Messegelände war vom gemeinsamen Aufwärmen vor dem Lauf über professionelle Massagen nach dem Zieleinlauf bis hin zur Pasta-Party für das Team der wvib Schwarzwald AG bestens gesorgt. Hier konnten Kraft getankt und der gemeinsame Erfolg gefeiert werden.

☒ Susan-Kristin Zenke, zenke@wvib.de



## Chef-Erfa 22



**Ditzingen, 16.04.2024** Nachhaltig wirkende 24 Stunden bei Hagen Zimer, TRUMPF, die sich wie eine Pilgerfahrt in die heiligen Hallen des deutschen Maschinenbaus anfühlten. Wer nicht billiger sein kann, muss besser sein. Besser ist, wer aus austauschbaren Commodities komplexitätsreduzierende Lösungen und transaktionskostensenkende Öko-Systeme machen kann. Wer professionell in und mit Netzwerken arbeiten kann, hat die Nase vorn.

☒ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

## Chef-Erfa 23



**Nufringen, 10.04.2024** Bei Gastgeber DMT Produktentwicklung GmbH entstehen Geschwindigkeit und Qualität durch Consulting, Prototyping, der eigentlichen Produktentwicklung bis hin zu Industrialisierung und Serienanlauf. Lahmende Konjunktur, unüberschaubare Bürokratie, fehlende Planbarkeit und die insgesamt mittelstandsfeindliche Politik machen große Sorgen.

☒ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

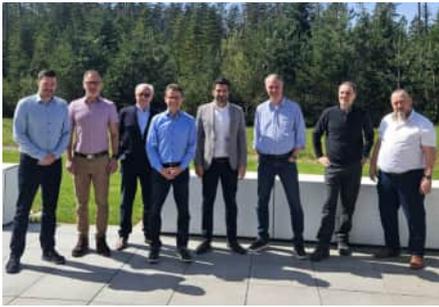
## Chef-Erfa 26



**Alpirsbach, 18.04.2024** „Wir sind ein kleines, feines Unternehmen im Schwarzwald, das gute Maschinen baut.“ Reicht das als Marketingstrategie in Zeiten der Digitalisierung? Gastgeber MAFAC hat sich auf den Weg gemacht, mit einer digitalen Marketingstrategie und den Möglichkeiten moderner Technologien, dem Kunden täglich zuhören zu können und es ihm zu erleichtern, an die richtigen Informationen zu kommen.

☒ Berthold Maier, maier@wvib.de

## Chef-Erfa 27



**Mönchweiler, 11.04.2024** Bei der HENNGineered entstehen aus Know-how, Erfahrung und der breiten Palette an Fertigungstechnologien neue Produkte. Ob Prototypen oder Serienproduktion, Klein- oder Großserie – der innovative Dienstleister deckt alles ab.

✉ [Sinan Yesilguel, yesilguel@wvib.de](mailto:Sinan Yesilguel, yesilguel@wvib.de)

---

## Chef-Erfa 29



**Kirchzarten, 10.04.2024** Testo Industrial Services DE – vor 25 Jahren ein Startup, bevor es das Wort in Deutschland gab. Heute steht die TIS als Dienstleistungsunternehmen für die Kalibrierung von Messgeräten bei 1.300 Mitarbeitenden und weit über 100 Millionen Euro.

✉ [Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de)

---

## Chef-Erfa 35



**Sasbach, 17.04.2024** Auf modernsten Maschinen und Anlagen werden bei der Willi Hahn GmbH in Sasbach rund 200 Millionen Kaltfließpressteile, Drehteile und Frästeile gefertigt. Viele sind kaum sichtbar, stets übernehmen sie aber eine tragende Rolle im Automobil. Losgröße, Zykluszeit, Geschwindigkeit des Wandels – schwer beeindruckend.

✉ [Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de](mailto:Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de)

---

## Chef-Erfa 37



**Herbolzheim, 09.04.2024** Bei Gastgeber Schütte-Wicklein GmbH wird hoch moderne Handwerkervielfalt aus einer Hand erbracht. Jedes erfolgreiche Unternehmen braucht zur Auftragsabwicklung qualifizierte und motivierte Mitarbeitende. Diese zu gewinnen und zu binden steht ebenso im Fokus. Früh bekommen Mitarbeitende Verantwortung und auch das Teambuilding wird vielfältig gefördert.

✉ [Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de](mailto:Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de)

---

## Chef-Erfa 40



**Staufen, 18.04.2024** Höchste Präzision, Zuverlässigkeit und Kompetenz zeichnen die OWIS GmbH aus und füllen ihr Motto "Laser lieben OWIS" mit Leben. Das Unternehmen bietet ein breites Portfolio an Strahlführungssystemen, optomechanischen Komponenten sowie manuellen und motorisierten Positionierern. Die Produkte lassen sich im Hochvakuum, im Ultrahochvakuum und im extrem hohen Vakuum auslegen.

✉ [Sinan Yesilguel, yesilguel@wvib.de](mailto:Sinan Yesilguel, yesilguel@wvib.de)

---

## Chef-Erfa 45



**Biberach, 18.04.2024** Hauptthema bei der Alexander Gißler Formenbau GmbH war die Situation am Energiemarkt, wo Heizenergie und Gaspreise stark gestiegen sind. Martin Hagen berichtete über das für den Standort erarbeitete Energieaudit. Aufgabenschwerpunkt war die energieeffiziente Planung der Hallenklimatisierung und Maschinenkühltechnik.

✉ [Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de](mailto:Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de)

---

## Chef-Erfa 46



**Ispringen, 18.04.2024** Intensive 24 Stunden bei Erik Schaefer, OBE GmbH & Co. KG, zu den Themen Markt und Technologie. Ein griffiges Beispiel: 700 Millionen Brillen global und pro Jahr brauchen das richtige Scharnier, das mit dem richtigen Verfahren (MIM+) hochwertig hergestellt wird. Besonders cool bei Luxusbrillen und denen, die es tragen können.

📧 **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

---

## Chef-Erfa 49



**Villingen-Schwenningen, 10.04.2024** Clemens Güntert, CEO der SCHWANOG Siegfried Güntert GmbH, zeigte den Kollegen beim Jubiläumstreffen, wie er mit schlankem Prozess und Digitalisierung dem Fachkräftemangel begegnet. Wie beim Onlinebanking bindet er mit seinem Produktgenerator den Kunden ein und schafft schnelle Wege zur Produktlösung.

📧 **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

---

## Chef-Erfa 54



**Deißlingen, 17.04.2024** Ein hohes Verantwortungsbewusstsein auch gegenüber den kommenden Generationen steht bei Gastgeber ALWA im Vordergrund. Das Unternehmen beschäftigt sich mit Recycling, Entwicklung modernster Technologien und Verfahren. Nur so gelingt es, hochkomplexe Lösungen für Hybridteile aus Kunststoff+Kunststoff, Kunststoff+Metall und Kunststoff+Glas voll nach Kundenwunsch erfolgreich im Projektmanagement zu gestalten.

📧 **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

---

## Chef-Erfa 60



**Maulburg, 18.04.2024** Das als Tages-thema vorgestellte Innovation Lab von Endress+Hauser kann als Vorbild für andere dienen. Erstaunliche Gemeinsamkeiten beim Gründungstreffen gibt es in Bezug auf Märkte, Internationalisierung, Kultur und sogar persönlich. Die gute Nachricht nach einem Tag des Kennenlernens und ersten Austauschs: Wir treffen uns wieder – und freuen uns schon drauf!

📧 **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

---

## Chef-Erfa 62



**Germersheim, 16.04.2024** Zusammen mit MTS-Geschäftsführer Dominic Hurm tauchten die Kollegen ab in die Welt des Tiefbaus. Die Alternative zum Bagger und der Handschachtung sind Saugbagger, die die MTS Mobile Tiefbau Saugsysteme GmbH seit 1998 baut. Tolle Produkte mit einer einfachen technologischen Idee, die mit viel Erfindergeist, Kompetenz und viel Erfahrung in Perfektion genutzt wird.

📧 **Berthold Maier, maier@wvib.de**

---

# 05/2024

## Cluster

---

### AUTOMOTIVE

- **Automotive-Beirat**  
Treffen, wvib-Campus, Freiburg (S. 46)

### FAMILIENUNTERNEHMEN

- **Chefsache**  
Angestellte Geschäftsführer in Familienunternehmen  
Markgräfler Alte Post, Müllheim (S. 45)
- **NextGen-Club**  
NextGen goes Social Media  
Visual Statements GmbH, Freiburg (S. 45)

### NACHHALTIGKEIT

- **Online-Clustertreffen**  
Chef-Talk ESG (S. 47)

### POLITIK

- **Gastbeitrag**  
Eine gute Demokratie braucht gute Demokraten  
von wvib-Präsident Bert Sutter und wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer in der Badischen Zeitung (S. 46)

### TECHNOLOGIE

- **Chefsache**  
KI und Quantentechnologie  
TRUMPF SE + Co. KG, Ditzingen (S. 45)

## Szene

---

- **Chef-Erfa**  
7 Sitzungen mit  
75 Teilnehmenden (S. 52)

- **Fach-Erfa**  
6 Sitzungen mit  
132 Teilnehmenden

### MARKETING, PRODUKTMANAGEMENT

- **Marketingtag**  
Campus Schwarzwald, Freudenstadt (S. 47)

### FINANZEN, CONTROLLING

- **Whitepaper**  
Fördermittel 2024: Sinnvolle Ergänzung im Finanzierungsmix? (S. 48)

## Akademie

---

- **Seminare/Lehrgänge**  
21 Seminare mit  
146 Teilnehmenden

## Netzwerk

---

- **Kampagne**  
Einigkeit.Recht.Freiheit. (S. 50)

Cluster **Technologie****Chefsache: KI und Quantentechnologie**

Die wvib-Chefsache ging dem Heute und Morgen beider Megatrends beim Hochtechnologie-Vorreiter TRUMPF auf die Spur

**Ditzingen, 07.05.2024** KI und Quantentechnologie sind bereits in vielen Anwendungen umgesetzt. Gerade im Zusammenspiel werden sie die Zukunft stark beeinflussen. Deutschland liegt in der KI-Forschung in der Spitzengruppe, die Anwendungen hinken hinterher. Angst ist nicht angebracht. Im Gegenteil. Mutige Umsetzer sind gefragt!

Fazit: Verschlüsselung ist sicher und bleibt es vorerst. Quantencomputing ist noch ein paar Jahre entfernt. Quantensensorik steigert die Genauigkeit immens. Die Effizienz eines Unternehmens lässt sich durch KI und Simulation steigern.

✉ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Familienunternehmen****Chefsache: Angestellte Geschäftsführer in Familienunternehmen**

Matthias Altendorf berichtete über seinen Weg vom Auszubildenden zum CEO und nun President of the Supervisory Board bei der Endress+Hauser Gruppe

**Müllheim, 16.05.2024** Die Gründe für eine Fremdgeschäftsführung sind so vielfältig wie die Familienunternehmen selbst. Doch kaum etwas polarisiert so stark wie das Thema Fremdmanagement. Die Anforderungen an den angestellten Geschäftsführer sind hoch, die Herausforderungen für alle Parteien zahlreich. Die zweitägige Veranstaltung widmete sich diesem wichtigen Thema aus vielen Perspektiven und mit zahlreichen hochkarätigen Praxisbeispielen in offener und vertrauensvoller Atmosphäre.

✉ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Cluster **Familienunternehmen****NextGen-Club**

**Freiburg, 03.05.2024** Youtube, Instagram, TikTok oder LinkedIn: Neue Medien schaffen neue Möglichkeiten. Reichweite ist ihre Währung. Geschäftsmodelle, die vor zehn Jahren noch undenkbar schienen, sind heute Standard und Teil unseres Alltags. Das weiß niemand besser als Gastgeber Benedikt Böckenförde, Gründer der Visual Statements GmbH. Test and Learn... and Repeat. Mit dieser Vorgehensweise entwickelt das Unternehmen auch heute noch neue digitale Geschäftsmodelle. Er präsentierte unter anderem die Entwicklung der sozialen Medien, die Veränderungen der digitalen Geschäftsmodelle und die elementare Rolle der Datenanalyse in seinem Business.

✉ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de



Einen äußerst spannenden Deepdive in die Welt eines agilen digitalen Medienunternehmens erlebten die NextGen

Cluster **Automotive**

# Automotive-Beirat



Wurde die Automobilindustrie aufs falsche Gleis gelockt? Darüber diskutierte der Automotive-Beirat bei der Frühjahrssitzung

**Freiburg, 03.05.2024** Hat die Politik die Automobilindustrie aufs falsche Gleis gelockt? Werden Produktionskapazitäten bereits im großen Stil ins Ausland verlagert? Diese und andere Fragen bewertete der Automotive-Beirat in einer kurzen

Online-Umfrage. Die Antworten waren eindeutig. Die Mängelliste ist lang und die Lösungen liegen auf der Hand. Technologieoffenheit und Deregulierung wären ein guter Start in die richtige Richtung. Ein innovationsfreundliches Klima muss

dringend geschaffen werden. Und ja – die Politik hat die Automobilindustrie aufs falsche Gleis gelockt. Diese Frage wurde eindeutig beantwortet.

**Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

Cluster **Politik**

# Gastbeitrag: Eine gute Demokratie braucht gute Demokraten

**23.05.2024** Zum Start der Kampagne Einigkeit.Recht.Freiheit. erschien in der Badischen Zeitung ein Gastbeitrag von Bert Sutter und Dr. Christoph Münzer zum 75. Geburtstag unseres Grundgesetzes. Fazit: Eine gute Demokratie baut auf Menschen, die respektvoll mit anderen Menschen gute Lösungen für eine gemeinsame, offene Zukunft suchen. Was eine gute Demokratie nicht braucht, sind plumpe Populisten, die andere Menschen mit Parolen oder Ideologien gegeneinander ausspielen wollen, die Hass schüren, Stimmung machen, zündeln und Schuldfrage suchen statt Lösungen für alle.

**redaktion@wvib.de**

**Eine gute Demokratie braucht gute Demokraten**

Am 23. Mai 1949 erließ der Parlamentarische Rat das Grundgesetz. Es war und ist die Basis für den Bestand der Bundesrepublik. Als Demokratie wurde in 75 Jahren viel mehr erreicht als mit allen anderen Staatsformen zuvor.

**von Bert Sutter und Christoph Münzer**

Wir haben die Wahl. Das Volk hat die Wahl. Es liegt an uns. Die Herausforderung ist die Übertragung von Demokratie – das heißt die Übertragung von Verantwortung – auf diejenigen, die die Verantwortung übernehmen. Das heißt die Übertragung von Verantwortung auf diejenigen, die die Verantwortung übernehmen.

**Bert Sutter, Präsident des Wvib**

**Christoph Münzer, Hauptgeschäftsführer des Wvib**

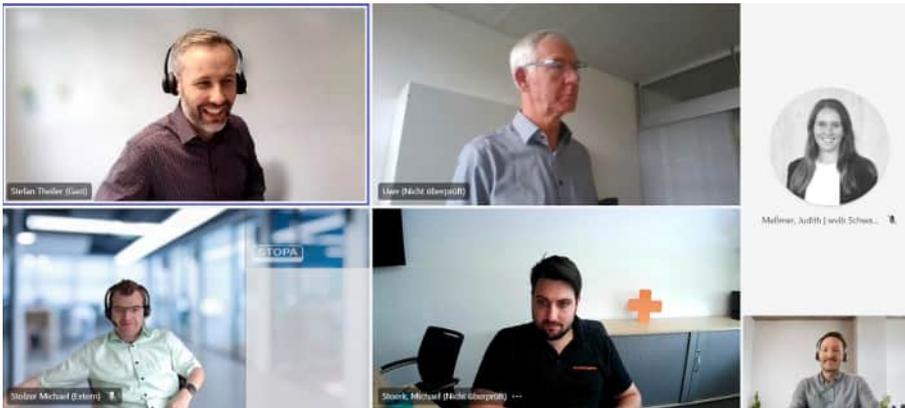
**Über die Kampagne**

Ziel der Kampagne „Einigkeit. Recht. Freiheit.“ ist es, ein unionsübergreifendes Netzwerk für Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zu schaffen. Das Netzwerk soll die Interessen der Unternehmen und der Bürger in der Bund-Länder-Kooperation stärken und die Zusammenarbeit verbessern.

Themen: Bürger, Klaus Döhmer und Peter Pfeifer sowie Burkard Krüger, Vorstandsvorsitzender der VWA AG, der Gewerkschaften und Ulrich Pfeil, Leiter des Freiburger Instituts für Wirtschaftsinformatik an der Universität Freiburg. Die Kampagne ist ein gemeinsames Projekt der Kampagne. Hier sind alle Informationen zum Projekt und den beteiligten Unternehmen und Organisationen.

Cluster **Nachhaltigkeit**

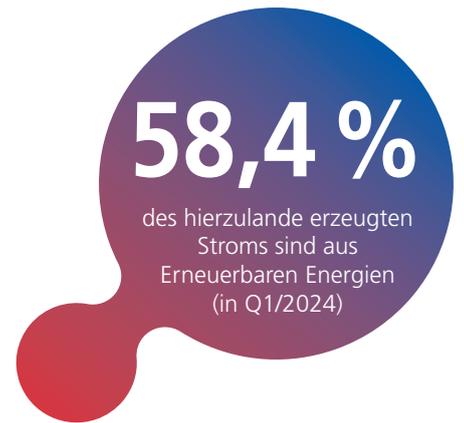
## Online-Clustertreffen: Chef-Talk ESG



Um Gerätesteckverbindungen aus biobasiertem Kunststoff ging es beim Chef-Talk ESG im Mai

**15.05.2024** Stefan Theiler berichtete von der Einführung der ersten Produkte der Green Line bei der SCHURTER Group. Im Vergleich zu den Steckern aus "fossil plastics" haben die Stecker aus "bio-based plastics" einen bis zu 68% geringen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Zum Nachweis des reduzierten PCF ist eine unabhängig durchgeführte Lebenszyklusanalyse (LCA) essenziell. Ein Whitepaper zur Green Line auf der Website und viele begleitende Posts auf LinkedIn erzeugen Aufmerksamkeit für die Green Line Produkte. Zur Kennzeichnung der Produkte wird ein eigens erstelltes SCHURTER Sustainability Logo auf den Steckern, der Verpackung sowie im Datenblatt platziert.

**Gregor Preis, preis@wwib.de**



Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Marketingtag



Zündende Best-Practice Beispiele bot der Marketingtag im Campus Schwarzwald

**Freudenstadt, 16.05.2024** Unter dem Motto "Branchen, Beats & Bots" tauschten sich Industrieunternehmen beim Marketingtag über Marketingstrategien und innovative Ansätze aus. Rund 60 Teil-

nehmende, eine Keynote und 6 Vorträge machten den Marketingtag zu einem vollen Erfolg – vom industriellen Mittelstand für den industriellen Mittelstand. Am Ende gab es dann noch eine ordentliche Portion

Wissen sowie Tipps und Tricks zum Thema Branding, Website Relaunch, Social Media und Print.

**Benjamin Funk, funk@wwib.de**

Szene **Lean, Intralogistik**

## Schlanke Fertigung Süd



Erfahrungsaustausch pur ermöglichte Darko Murat, Produktionsleiter bei Mesa Parts, den Teilnehmenden der Fach-Erfa Schlanke Fertigung Süd

**Lenzkirch, 08.05.2024** Nach einer Einführung in die Lean-Strategie des Unternehmens startete die erste Shopfloor-Runde. Über mehrere Kaskaden konnten die Teilnehmenden erleben, wie anstehende Tages- und Wochenaufgaben kommuniziert werden. Produktivitätsfortschritt, Zwischenfälle und Verspätungen müssen in der zum Unternehmen passenden Darstellung sichtbar werden. Dann sind schnelle Entscheidungen möglich.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Einkauf, Supply Chain**

## Einkauf I

**Freiburg, 14.05.2024** Die schwächelnde Konjunktur und die Herausforderungen auf den internationalen Beschaffungsmärkten führten bei vielen Unternehmen zu steigenden Lagerbeständen. Die im Workshop erarbeiteten Unterstützungsmöglichkeiten durch den wvib werden in geeignete Formate umgewandelt.

✉ **Roland Kury, kury@wvib.de**



Robert Fabian Riediger, Gruppenleiter der Kontraktlogistik bei der Streck Transportgesellschaft mbH, gab in seinem Vortrag zum Thema externe Logistik gute Impulse

Szene **Finanzen, Controlling**

## Finance und Accounting

**08.05.2024** Ab 2025 wird die elektronische Rechnung in Deutschland verpflichtend eingeführt. Viele Unternehmen setzen bereits EDI-Systeme (Electronic Data Interchange) ein, um die Erfassung und Verarbeitung von Belegen zu automatisieren. Die Vorschrift beschleunigt jedoch die Anpassung und die Konzentration auf ein einheitliches Format. Sowohl die XRechnung als auch ZUGFeRD werden künftig als gängige Formate akzeptiert.

✉ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Szene **Finanzen, Controlling**

## Whitepaper: Fördermittel 2024: Sinnvolle Ergänzung im Finanzierungsmix?

Fördermittel 2024:  
Sinnvolle Ergänzung im  
Finanzierungsmix?

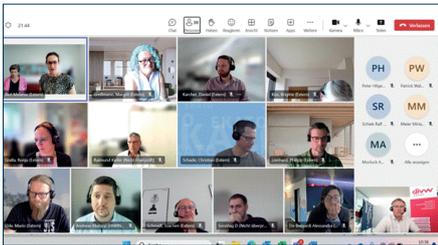
Ein Whitepaper der Schwarzwald AG (2024/02)  
07.05.2024

**07.05.2024** Sie sind ordnungspolitischer Zankapfel, werden in regelmäßigen Abständen neu ausgerollt und tragen wohlklingende Namen. Die Rede ist von Fördermitteln. Mit diesem Whitepaper erhalten Sie eine Übersicht über aktuelle Förderprogramme. Von der Innovationsförderung bis hin zum Bauvorhaben – lohnt es sich die ausgelobten staatlichen Mittel in Anspruch zu nehmen? Die Antwort auf diese Frage wird Ihnen nach der Lektüre dieses Whitepapers leichter fallen.

✉ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

## Technische Dokumentation



Melanie Berl, Leitung Controlling der WeberHaus GmbH & Co.KG, stellte ihr Projekt „Aufbau eines Stammdaten-Managements“ vor

**13.05.2024** Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Stammdaten in ausreichender Qualität zur Verfügung stehen? Die einhellige Meinung war, dass die Datenverantwortung nicht bei der IT, sondern bei den Fachabteilungen liegt. In einigen Unternehmen gibt es Stammdatenverantwortliche. Wichtig ist es, transparente Prozesse im Unternehmen zu etablieren, um das zukünftige „Gold“ zu schürfen und das Know-how des Unternehmens zu sichern.

**Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

## Projektleiter



Im Workshop wurden die aktuellen Herausforderungen im Risikomanagement erarbeitet und Tipps für die Umsetzung in der Praxis ausgetauscht

**07.05.2024** Wie kann man Projektrisiken sicher managen? Die Projektleiter gingen neben den sachlogischen Risiken auch den Ursachen im Faktor Mensch auf den Grund. Wertevorstellungen, Persönlichkeitsmerkmale und unterschiedliche Interessenlagen wurden beleuchtet. Ein regelmäßiges Reporting auf verschiedenen Ebenen und die Priorisierung auch bei Projektrisiken sind essenziell.

**Petra Ruder, ruder@wvib.de**

wvib-Kampagne: Bürokratie lähmt



## Digitale Zeiterfassung?

Um dem **Arbeitszeiterfassungsgesetz** gerecht zu werden, führen Mitarbeiter am Ende **händisch** Listen.



Jens Laufer,  
Geschäftsführer allsafe GmbH & Co. KG, Engen

## Eine Initiative für Demokratie und die offene Gesellschaft



**Populismus hat in unsicheren Zeiten Konjunktur. Das Anwachsen der politischen Ränder ist zu einer Gefahr für uns alle geworden. Wir sind von vielen Unternehmern und Weggefährten angesprochen worden, ob wir etwas tun können und ob wir uns erneut – wie schon 2017 – engagieren.**

**Das tun wir.** Es geht uns weiterhin um politische und wirtschaftliche Vernunft, um Maß und Mitte, um Demokratie und Rechtsstaat. Wir wollen die Ränder bekämpfen, indem wir unsere große, liberale, vielfältige Mitte zeigen. Und sie damit auch öffentlich stärken. Die Gründe für den anwachsenden Populismus sind teilweise auch selbstverschuldet. Auch hier müssen wir konstruktive Vorschläge machen. Demokratie ist kultivierte Debatte um unsere gemeinsame Zukunft, nicht primitiver Populismus und auch nicht träumerische Ideologie.

Wir haben bewusst wieder das Motto **Einigkeit.Recht.Freiheit.** gewählt, weil der feste Boden unserer Verfassung unsere Werte wunderbar definiert.

**Einigkeit** weil Diskurs und Meinungsvielfalt zur Demokratie gehören, aber Hass und Ausgrenzung nicht.

**Recht** weil unser Grundgesetz die Würde jedes Menschen garantiert und Freiheit ermöglicht.

**Freiheit** weil unsere öko-soziale Marktwirtschaft Grundlage für Erfolg, Teilhabe und ein friedliches Miteinander ist – heute und in Zukunft.

Wir beziehen erneut öffentlich Position und machen den staatsbürgerlichen Beitrag der breiten Mitte sichtbar. **Der ehemalige Präsident des Bundesverfassungsgerichts Andreas Voßkuhle, Lars Feld, Martin Horn, Nicola Leibinger-Kammüller, Mats Gökstorp, Peter Selders, Burkart Knosp, Gastronom Fritz Keller, die Badische Zeitung und viele andere sind als Mitinitiatoren dabei.**



## Aktiv für Einigkeit.Recht.Freiheit.



Die Internetseite [einigkeitrechtfreiheit.de](http://einigkeitrechtfreiheit.de) bildet den zentralen Anlaufpunkt der Kampagne. Hier sind alle Informationen gebündelt und die Statements der Mitinitiatoren und weiterer Unterstützer sowie Aktivitäten der beteiligten Unternehmen und Organisationen abgebildet.

✉ [freiheit@wvib.de](mailto:freiheit@wvib.de)



## Chef-Erfa 10



**Kehl, 02.05.2024** Die KRONEN GmbH steht für innovative Nahrungsmitteltechnik. Gastgeber Stephan Zillgith gestaltete einen spannenden Tag rund um Nahrungsmitteltechnik, Vertriebsgesellschaften und Working Capital im Maschinenbau. Diskussionsbedarf gab es zudem über Datensicherheit, Business Continuity, den Product Carbon Footprint und den Arbeitskräftemangel.

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

## Chef-Erfa 13



**Radolfzell, 14.05.2024** Seit 30 Jahren ist die ENGMATEC GmbH eine feste Größe in der Automation von Prüf- und Montagetechnik für elektromechanische Komponenten und Produkte. Gastgeber Peter Sauter zeigte eine riesige Bandbreite an Produkten und Technologien - liebevoll Maschinenbau-Zoo genannt. Beeindruckend, wie diese Vielfalt durch Klarheit und gut organisierte Prozesse beherrscht wird.

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

## Chef-Erfa 14



**Schopfloch, 16.05.2024** Instruktive, beeindruckende 24 Stunden bei einem schwungvollen Marco Huber, HOMAG, mit der vertieften Erkenntnis, dass der Schwarzwald mitten auf dem Weltmarkt für Holzbearbeitungsmaschinen liegt.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

## Chef-Erfa 25



**Malterdingen, 08.05.2024** Andreas Gürtner hatte zur Exentis Innovations GmbH eingeladen. Aus einem 2016 mit fünf Spezialisten gegründeten Start-up entstand ein Unternehmen mit derzeit 113 Mitarbeitern, das über 4.140 eigene Patente verfügt. Beim Tagesthema Additive Fertigung konnten die Teilnehmenden sehen, dass Siebdruck auch vor dreidimensionalen Gegenständen nicht mehr Halt macht.

📧 Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

## Chef-Erfa 50



**Lahr, 07.05.2024** Auch die Sendung mit der Maus war schon bei der Oscar Weil GmbH, um hinter das Geheimnis der Herstellung von Stahlwolle zu kommen. Das bekannteste Produkt ist unter dem Markennamen abrazo bekannt. Das erfordert ein stimmiges Marketingkonzept und eine smarte E-Commerce-Strategie. Celia Meinke, Expertin für virtuelle Vermarktung, klärte die Gruppe über erfolgreiche E-Commerce-Strategien auf.

📧 Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

## Chef-Erfa 51



**Offenburg, 16.05.2024** Hubert Ronecker, Hydro Extrusion Offenburg, entführte die Chef-Erfa Kollegen in die Aluminium-Welt. Der konventionelle Herstellungsprozess geht mit hohen CO2-Emissionen einher, wodurch das Klimaschutzpotenzial von ökologischen Technologien wie Solaranlagen oder Elektroautos ausgebremst wird. Hydro's Nachhaltigkeitsstrategie 2030 löst die Bremse.

📧 Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

## Chef-Erfa 53



**Offenburg, 16.05.2024** Gastgeber Markus Pilgram setzte die Herausforderungen Effizienzsteigerung mit digitalen Prozessen und multikulturelle Kommunikation auf die Agenda für den Erfa-Tag bei der EOM Pulverbeschichtung. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in das gemeinsame Projekt „Brücken bauen – multikulturelle Kommunikation im Unternehmen“ von EOM und Hochschule Offenburg.

✉ Petra Ruder, [ruder@wvib.de](mailto:ruder@wvib.de)

---

## Chef-Erfa 58



**Haigerloch, 07.05.2024** Die Chef-Erfa 58 tauchte ab in die Geburtsstunde der Gebäudeautomation! Mit der Verbindung von Licht und Zeit ist die Theben AG groß geworden. Anstelle eines Betriebsrundgangs gab es Einblicke in das modernste Melderlabor Europas, das schon allein durch seine Dimensionen überraschte. Diskussionen über Nachhaltigkeit durch Energieeffizienz in Gebäuden schlossen sich an.

✉ Heidrun Riehle, [ra.riehle@wvib-recht.de](mailto:ra.riehle@wvib-recht.de)

---

# 06/2024

## Cluster

---

### AUTOMOTIVE

#### ■ Clustertreffen

WEISS automotive GmbH,  
Appenweiler (S. 56)

### GLOBALISIERUNG

#### ■ Chefsache

China  
Weinstube Schloss Staufenberg,  
Durbach (S. 55)

### MEDIZINTECHNIK

#### ■ Online-Infoveranstaltung

Updates im Medizinprodukterecht (S. 57)

### NACHHALTIGKEIT

#### ■ Online-Clustertreffen

Chef-Talk ESG (S. 57)

### TECHNOLOGIE

#### ■ Infoveranstaltung

KI in der Zerspanung  
Karlsruher Institut für Technologie  
(KIT), Karlsruhe (S. 56)

### POLITIK

#### ■ Kamingespräch

mit Andreas Schwab, MdEP,  
Colombi, Freiburg (S. 55)

## Szene

---

### ■ Chef-Erfa

11 Sitzungen mit  
114 Teilnehmenden (S. 64)

### ■ Fach-Erfa

21 Sitzungen mit  
389 Teilnehmenden

### EINKAUF, SUPPLY CHAIN

#### ■ Online-Infoveranstaltung

Entwaldungsfreie Lieferkette EUDR  
(S. 58)

### STRATEGIE, ORGANISATION

#### ■ Erfa-Führungskolleg 1

LINCK Holzverarbeitungstechnik GmbH,  
Oberkirch (S. 58)

## Akademie

---

### ■ Seminare/Lehrgänge

44 Seminare mit  
342 Teilnehmenden

## Netzwerk

---

### ■ Round Table Science & Manufacturing

Auftaktveranstaltung beim ersten akademisch-unternehmerischen Round Table zwischen Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und wvib Schwarzwald AG, Campus am Flugplatz Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (S. 62)

### ■ Jobmotor

Gewinner sind Framo Morat Group  
und EOM Management GmbH (S. 63)

### ■ Motorradtour

Vogesen (S. 63)

## wvib-intern

---

### ■ Neue Mitarbeitende

Karin Siefert (S. 64)  
Stefan Fuchs (S. 64)

Cluster Politik

## Kamingespräch mit Andreas Schwab



Auch die Teilnehmenden des Kamingesprächs stehen hinter der aktuellen wvib-Kampagne Einigkeit.Recht.Freiheit.

**Freiburg, 03.06.2024** Starker Auftritt für Europa von MdEP Andreas Schwab mit – wie immer – gutem und offenem Dialog mit der wvib Schwarzwald AG. Europa muss stärker werden, einfacher,

klarer, verständlicher. Wir brauchen wieder eine europäische „Angebotspolitik“ aus einem Guss, ein wenig mehr vom Geiste des wirtschaftspolitisch erfolgreichen Sozialisten Jacques Delors. Mehr Öffnung,

mehr Vertrauen in die Wirtschaftsbürger, weniger sinnlose und überladene Kontrolle – von A1-Bescheinigungen bis MDR-Overkill.

✉ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

Cluster Globalisierung

## Chefsache: China



Schöne Aussichten bei der Chefsache – im Umgang mit China sind diese eher schwierig

**Durbach, 26.06.2024** Der aktuelle chinesische Fünfjahresplan liest sich wie eine Kampfansage an die westlichen Industrienationen. Was bedeutet das für in China engagierte Unternehmen aus Deutschland? Wer in China erfolgreich sein will, muss Strategie, Kosmopolit und Sinologe sein – zumindest in Teilzeit. Seit 2017 ist die Zusammenarbeit zwischen

China und den USA zunehmend schwierig, was globale Auswirkungen hat. Vietnam wird dabei als neutraler Akteur zwischen den Großmächten besonders gelobt. Auch wegen eines Freihandelsabkommens mit der EU rückt Vietnam als attraktiver Standort in Südostasien immer weiter in den Vordergrund. Die geringeren Risiken des Know-how-Abflusses und die

einfachere Kommunikation machen auch Indien zu einer attraktiven Alternative zu China. Die hohe Anzahl qualifizierter Ingenieure und die günstigen Personalkosten – nur etwa 25-30% der Kosten in China – tragen zur Attraktivität Indiens bei.

✉ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Cluster **Technologie****Infoveranstaltung: KI in der Zerspanung**

**Karlsruhe, 11.06.2024** Der große Andrang zeigte, wie wichtig es ist, KI in konkrete Anwendungen umzusetzen. Die Teilnehmenden erfuhren, dass die Optimierung etablierter Prozesse, die Unterstützung der Mitarbeitenden und die Ertüchtigung unreifer Prozesse wichtige Lösungsansätze sind. Die unterschiedlichen Sichtweisen von Forschung und Anwendung, kombiniert mit zunehmender Konkretisierung, machten die Veranstaltung als Ganzes hochinteressant und gaben Orientierung. Keine Angst vor KI – es gibt viele interessante Anwendungsmöglichkeiten zur Effizienzsteigerung. Projekte mit mittelständischen Unternehmen sind noch relativ selten und werden von wvk und Forschungsfabrik gerne entgegen genommen.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de



Begeisterte Teilnehmer nach dem Rundgang durch die Forschungsfabrik

Cluster **Automotive****Clustertreffen Automotive**

Das Cluster Automotive gab eine klare Empfehlung an die Politik

**Appenweier, 18.06.2024** Mittelständische Automobilzulieferer sind Kummer gewöhnt. Ob politische Eingriffe mit Verwirrungspotenzial, Förderchaos für E-Fahrzeuge, Verbrenner-Verbot oder aktuell Strafzölle auf chinesische E-Autos – die Bandbreite an Unwägbarkeiten ist groß.

Gastgeber Steffen Krimmer erläuterte, wie sich die WEISS automotive GmbH in der Nische zwischen kleinen und ganz großen Anbietern behaupten kann. In der Abschlussdiskussion wurde u. a. klar, dass Strafzölle nicht gewünscht sind und dass eine Verschiebung des Verbrenner-Verbots

den meisten Unternehmen helfen würde. Empfehlung an die Politik: Mehr Infrastruktur und weniger Regulierung würde allen helfen!

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Medizintechnik**

## Online-Infoveranstaltung: Updates im Medizinprodukterecht

**05.06.2024** Dr. Meike Kapp-Schwoerer, Rechtsanwältin und Expertin im Medizinprodukterecht von der Kanzlei Friedrich Graf von Westphalen, beleuchtete nationale und EU-weite Änderungen im Medizinprodukterecht sowie die Situation in der Schweiz und Großbritannien. Sie begann mit dem Thema "Übergangsfristen der MDR – Confirmation Letter" und ging besonders auf die Herausforderungen für die Unternehmen ein. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den aktualisierten Guidance Documents. Diese Dokumente sind essenziell, um sicherzustellen, dass Unternehmen die regulatorischen Anforderungen korrekt interpretieren und anwenden.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Cluster **Nachhaltigkeit**

## Online-Clustertreffen: Chef-Talk ESG

**12.06.2024** Das Thema bei der 6. Ausgabe des Chef-Talk ESG war der Umgang mit der Vielzahl und Vielfalt der Kundenanfragen zu Nachhaltigkeit. Einen Einblick, wie man das Thema in den Griff bekommt, gab es von den beiden Gästen Jürgen Trefzer (Geschäftsführer von A. Raymond GmbH & Co. KG) und Milena Amrein (CSR-Verantwortliche). Für den Prozess wurden Standarddokumente & FAQs entwickelt. Die Anfragen werden deutlich effizienter beantwortet. Trotz Standarddokumenten wurde bisher kein Kunde verloren. Das Bewusstsein und der Wissenstransfer in der eigenen Organisation wurden gestärkt.

✉ **Gregor Preis, preis@wvib.de**

Szene **Einkauf, Supply Chain**

## Einkauf I



Bei KPMG Region Südwest wurden KI-Lösungen für Einkäufer vorgestellt

**Freiburg, 26.06.2024** KI hat das Potenzial, die analytischen und administrativen Geschäftsprozesse im Einkauf extrem zu vereinfachen und zu automatisieren. Dies schafft in den Abteilungen Raum, sich um die ertragreichen Aufgaben zu kümmern. Wo bisher der Einkäufer Verträge in stundenlanger Arbeit miteinander vergleicht, macht KI das in Sekunden. Auch Angebotsinhalte mit Ausschreibungstexten abzustimmen, ist mit dem richtigen Bot schnell erledigt.

✉ **Roland Kury, kury@wvib.de**

wvib-Kampagne: Bürokratie lähmt



## Endloser Strom an neuen Beglückungen aus Brüssel ...

EU Nachhaltigkeitsberichtserstattung,  
 EU Whistleblowerrichtlinie,  
 EU Lieferkettengesetz,  
 EU Eco Design / Digital product passport,  
 EU Packaging and Waste regulation,  
 EU Reach and ROHS  
 ...



**Wilhelm Hahn, Geschäftsführer Wiha GmbH, Schonach**

Szene **Einkauf, Supply Chain**

## Online-Infoveranstaltung: Entwaldungsfreie Lieferkette EUDR

**06.06.2024** 10,20 Mio. Hektar Wald fallen jedes Jahr der Entwaldung für neue landwirtschaftliche Flächen zum Opfer. Die Europäische Union möchte diese Entwicklung mit der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) bremsen. Das bedeutet weitere umfangreiche bürokratische Herausforderungen für die Unternehmen. Steffen Kemper vom Global Nature Fund und Philipp Nagel und Sebastian Wurzberger von der EY Tax GmbH Steuerberatungsgesellschaft wandelten das Verordnungsgesetz in praxisnahe Aussagen und Handlungsempfehlungen um.

✉ **Roland Kury, kury@wvib.de**

Szene **Einkauf, Supply Chain**

## Einkauf II



Über den Einkauf in der Verordnungsfalle diskutierte die Fach-Erfa Einkauf II

**Freiburg, 04.06.2024** Immer mehr Verordnungen der EU und ihre Umsetzungen binden immer mehr personelle Ressourcen, die für die eigentlichen Aufgaben im Einkauf fehlen. Die Bürokratieschraube dreht sich weiter. Dies und der Personal-mangel zwingen die Entscheider über weitere Digitalisierung in den Einkaufsabteilungen nachzudenken.

✉ **Roland Kury, kury@wvib.de**

Szene **Einkauf, Supply Chain**

## Einkauf Elektronik-Elektrotechnik



Einen Überblick über die Halbleitermärkte gab Peter Jegart, Senior Sales Director EMS der Future Electronics

**Freiburg, 27.06.2024** Es ist Zeit, seine Bedarfe in der Lieferkette einzulasten, da die aktuellen Liefer- und Produktionszeiten nur die reine Frachtzeit abbilden. Sind die Lager der Distributoren leer, werden die Lieferzeiten wieder explodieren. Wer bis dahin nicht agiert hat, hat das Nachsehen. Der Erfahrungsaustausch unterstrich die aktuelle Brisanz.

✉ **Roland Kury, kury@wvib.de**

Szene **Strategie, Organisation**

## Erfa-Führungskolleg 1



Vom Baum zum Brett - Die Führungskolleg-Erfa 1 zu Gast bei Raphael Burger, technischer Leiter der Linck Holzverarbeitungstechnik GmbH

**Oberkirch, 14.06.2024** Die Linck Holzverarbeitungstechnik GmbH ist Europas größter Hersteller von Sägewerkmaschinen und weltweit führender Anbieter von Profilieranlagen. Unterstützt von aktuellster Technik und Software, errechnen die Maschinen in weniger als einer Sekunde das perfekte Schnittbild für jeden Stamm. Beim Tagesthema "Transformation im Mittelstand – IoT und KI im Maschinen- und Anlagenbau" erfuhren die Teilnehmenden, wie KI und CT-Technik in die Weiterentwicklung der Maschinen einfließen.

✉ **Sinan Yesilgöl, yesilguel@wvib.de**

Szene **Strategie, Organisation**

## Business Development



Strategische Kernfragen, Anforderungen an das Business Development Team, Herausforderungen und angewandte Methoden wurden bei der Hellma GmbH & Co. KG beleuchtet

**Müllheim, 18.06.2024** Melanie Bruch, Technologiemanagerin bei Hellma, stellte das Unternehmen vor und berichtete, wie Business Development im Unternehmen umgesetzt wird. In einem interdisziplinären Team mit Start-up-Charakter wurde in den vergangenen fünf Jahren mit Hellma Solutions ein neues Geschäftsfeld entwickelt und erfolgreich aufgebaut. Deutlich wurde bei diesem Praxisbeispiel, wie wichtig der Faktor Mensch ist.

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

## Entwicklungsleiter

**19.06.2024** Welchen Denkmustern folgen erfolgreiche Erfinder oder Problemlöser? Angetrieben von dieser Frage entwickelte Genrich Altshuller, ein russischer Wissenschaftler, Erfinder und Sekretär im Patentamt im Jahr 1940 TRIZ, die „Theorie des erfinderischen Problemlösens“. Die Entwicklungsleiter ließen sich von TRIZ-Praktiker Dr. Oliver Wagner inspirieren. Gemeinsam wurden zwei Problemstellungen methodisch nach den Denkmustern der TRIZ gelöst.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

## Konstrukteure Mechanik

**18.06.2024** Vor ca. 150 Jahren fand der Bohrer den Weg in die Zahnarztpraxis. Dank Mikrosussteilen ist er heute ein zwar ungeliebtes, aber notwendiges hochpräzises Werkzeug. Der Mikrospritzguss ist eine revolutionäre Fertigungstechnik zur Herstellung extrem kleiner Kunststoff- und Metallkomponenten. Die Teilnehmenden diskutierten mit Knut Heitzmann, Fa. Nonnenmacher GmbH, über Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Gebäude- und Energiemanagement



Ob es bei Kunststoff Christel noch präziser, schneller und energieeffizienter geht, erfahren die Teilnehmenden beim Fach-Erfa-Treffen

**Bad Dürkheim, 20.06.2024** Die Kunststoff Christel GmbH & Co. hat ein internes Energieteam aufgebaut. Das Team überwacht, analysiert und verbessert ständig den Energiebedarf. Herzstück ist das Energieleitsystem und -monitoring. Momentan sind die Herausforderungen nicht mehr die Strompreise, sondern die Netzentgelte und die Schnittstellenprogrammierung von Maschinen zum Leitrechensystem.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Nachhaltigkeitsmanagement



Die Fach-Erfa Nachhaltigkeitsmanagement traf sich zum Thema „Zukunftweisende Trends brauchen moderne Methoden“ bei der Faller GmbH & Co. KG

**Waldkirch, 04.06.2024** Wie kann die Komplexität von Nachhaltigkeit durch agile Zusammenarbeit bewältigt werden? Wie wollen wir unseren ESG-Ansatz weiterentwickeln? Was sind unsere Ziele und konkreten Maßnahmen? Kerstin Löffler, Vice President Marketing, Corporate Communications & ESG, Chan D. Nguyen, Agile Coach Sustainability und Leo Hoffmann, Sustainability Manager, gaben Antworten.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

**1,4 Bill.**

Umsatz weltweit erwirtschafteten die 500 umsatzstärksten Familienunternehmen

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Umweltmanagement



Die Teilnehmenden nahmen den Tipp zum Bayrischen EMAS-Kompass für den EMAS-Einstieg mit

**Wolfach, 18.06.2023** Die Klio-Eterna GmbH & Co. KG lud die Umweltexperten auf eine Reise zur EMAS-Zertifizierung ein. Motivation zu EMAS waren unter anderem die Kundenanfragen aus dem öffentlichen Bereich. Mit dem „Eco-Management and Audit Scheme“ werden Anforderungen aus der ISO 14001 und 50001 abgedeckt. Die Teilnehmenden waren beeindruckt, wie pragmatisch das Unternehmen nach dem EMAS-Kreislauf vorging und wie nachhaltig die Mitarbeitenden von Anfang an miteinbezogen werden.

✉ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Strategisches Marketing



Spannende Einblicke in die Marketingaktivitäten der Schwanog Siegfried Güntert GmbH gab es für die Fach-Erfa Strategisches Marketing

**Villingen-Schwenningen, 18.06.2024** Ein Nachmittag mit einer ordentlichen Portion Wissen, Tipps und Tricks zum Thema LinkedIn Sales Viewer. Fazit: Wer tiefere Einblicke in das Verhalten seiner Websitebesucher erhalten möchte, für den könnte der Sales Viewer ganz spannende Erkenntnisse parat haben: Verhaltensanalyse, Account-Based Marketing, Lead-Generierung und personalisierte Angebote.

✉ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**

Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Social Media

**05.06.2024** Die wohl am schnellsten wachsende Social-Media-Plattform TikTok verdient auch im Mittelstand mehr Aufmerksamkeit. Die Fach-Erfa beschäftigte sich intensiv mit TikTok – vom Aufbau der App bis zum Algorithmus, von Strategien für bezahlte Werbung bis zu rechtlichen Aspekten. Fazit: Hauptziel ist die Verjüngung der Zielgruppen. Chancen und Ziele sind Awareness, Conversions, Sales, Marktforschung, PR, HR, Community Building, Brand Loyalty.

✉ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**

Szene **Vertrieb, Service**

## Vertriebsleiter



Die Teilnehmenden konnten sich sogar mit dem Gen AI Avatar von KPMG unterhalten

**Freiburg, 26.06.2024** Die Fach-Erfa Vertriebsleiter stellte sich eine große Frage: Welche Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung und Umsatzoptimierung bietet KI dem Vertrieb? Gastgeber KPMG Freiburg gab Einblicke in das Thema. Von KI-gestützten Conversation Bots, die Kunden in virtuellen Shops begrüßen, Stimmungen erkennen und automatisch Lösungen anbieten, bis hin zur Analyse von Kundendaten und -verhalten, der Erstellung von Anrufrskripten und der Planung von Kaltanrufen. Fazit: KI kann im Vertrieb für mehr Effizienz und bessere Ergebnisse sorgen.

✉ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**

Szene **Finanzen, Controlling**

## Finance und Accounting



Die Fach-Erfa Finance & Accounting informierte sich bei KPMG über KI im Finanzwesen

**Freiburg, 25.06.2024** Was wäre, wenn Belege nicht mehr manuell erfasst, Berichte nicht mehr manuell erstellt und Steuerformulare nicht mehr von Hand

ausgefüllt werden müssten? Der Einsatz von KI könnte hier die Lösung sein. Eine gut entwickelte KI-Plattform kann die Effizienz steigern und den Arbeitsaufwand

deutlich reduzieren. Gleichzeitig müssen jedoch rechtliche Rahmenbedingungen, wie der EU AI Act, eingehalten werden.

**Marcel Spiegelhalter, [spiegelhalter@wvib.de](mailto:spiegelhalter@wvib.de)**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Ausbilder

**11.06.2024** Beim Thema Praktikum werden die Auszubildenden von der Weil Technology GmbH aktiv in den gesamten Prozess eingebunden. So erhalten die Praktikanten einen optimalen Einblick in den Ausbildungsalltag und haben Ansprechpartner auf Augenhöhe. Die Auszubildenden können ihre Kompetenzen weiterentwickeln, indem sie z. B. selbstständig ein Bewerbungsgespräch führen.

**Meike Röder, [roeder@wvib.de](mailto:roeder@wvib.de)**



Die Fach-Erfa Ausbilder wurde im Ausbildungszentrum der Weil Technology GmbH in verschiedenen Stationen durch den Praktikums-Prozess geführt

Szene **Informationstechnologie**

## Smart Factory



Für die Verantwortlichen von Digitalisierungsprojekten gastierte der Showroom für Datenanalysen und Technologie der KPMG in der Niederlassung Freiburg

**Freiburg, 26.06.2024** „AI in Manufacturing“ zeigte als Beispiel den Fertigungsprozess eines Raumfahrtunternehmens. Mit dem digitalen Zwilling der Produktion wurde die Optimierung von Produktionsprozessen demonstriert. Wie die Datenbrille für Trainings und den Technischen Service effektiv eingesetzt werden kann, belegten Beispiele aus Industrieanwendungen.

**Klaus Heuberger, [heuberger@wvib.de](mailto:heuberger@wvib.de)**

Szene **Informationstechnologie**

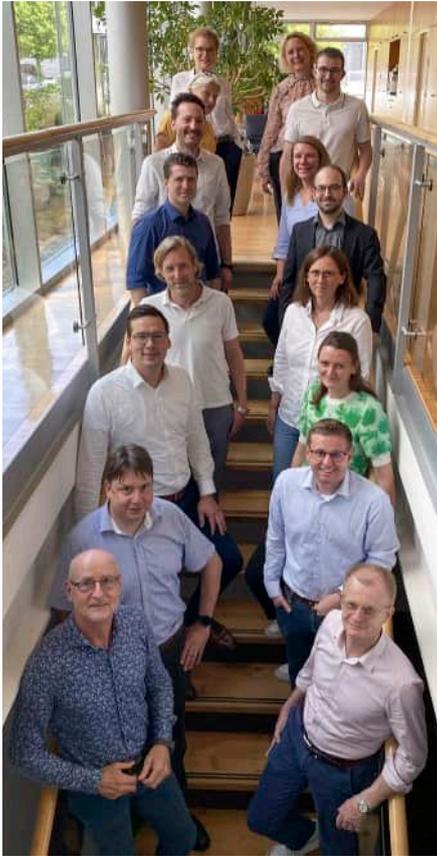
## Digital Manager

**21.06.2024** Wo steht der nächste Gabelstapler? Weiß die Arbeitsvorbereitung welches Bauteil zu welchem Zeitpunkt auf welcher Maschine bearbeitet wird? Beantwortet werden diese Fragen von Systemen für Tracking (Ortsbestimmung) und Tracing (Rückverfolgbarkeit). Die Digital Manager diskutierten mit Prof. Dr. Theo Lutz von der HS Offenburg über mögliche Lösungen. Die wesentlichen AutoID-Technologien sind optisch oder funkbasiert. Schwerpunkt war die RFID-Technologie.

**Klaus Heuberger, [heuberger@wvib.de](mailto:heuberger@wvib.de)**

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern**

## Unternehmensjuristen



Den Unternehmensjuristen wird es auch ohne neue EU-Regulatorik zum Thema Nachhaltigkeit keinesfalls langweilig

**Freiburg, 06.06.2024** Wie sollte die Nachhaltigkeitsberichterstattung sinnvoll angegangen werden? Erste Antworten sowie ein Praxisbeispiel gab Dr. Philipp Schäfer, Witzenmann Group. Seine Botschaft: Wer bereits eine Wesentlichkeitsanalyse nach der Global Reporting Initiative (GRI) durchgeführt hat, die tiefere Wesentlichkeitsanalyse nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) hierauf aufbaut und zusätzlich den Wirtschaftsprüfer früh einbindet, sollte der ersten Berichterstattung zumindest entspannter entgegensehen können.

✉ **Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Assistenz Geschäftsleitung Süd



Viele QuickWins in kurzer Zeit gab es für die Assistenzen

**26.06.2024** Das Aufgabenfeld der Assistenz verändert sich. Eine Termin- oder Aufgabenreminnerung ist dank der Microsoft 365-Anwendungen nicht mehr notwendig. Auch die Ablage und Absprache mit anderen Abteilungen kann durch die richtigen, digitalen Kommunikationswege erleichtert werden. Die Teilnehmenden bekamen verschiedene Anwendungsmöglichkeiten an die Hand.

✉ **Meike Röder, roeder@wvib.de**

Netzwerk **Round Table Science & Manufacturing**

## Akademisch-unternehmerischer Round Table



Gemeinsam für Einigkeit.Recht.Freiheit.

**Freiburg, 12.06.2024** Grandioser Start beim ersten akademisch-unternehmerischen Round Table zwischen Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und wvib Schwarzwald AG mit vielen Professorinnen und Professoren, angeführt von Rektorin Kerstin Krieglstein, Prorektor Stefan Rensing und wvib-Präsident Bert Sutter, Sutter Medizintechnik GmbH, für die Seite der überaus prominent vertretenen Industrie. Jede Menge Impulse, Kontakte und ein Netzwerk-Ausklang auf der Luisenhöhe mit der Erkenntnis: Wir sprechen dieselbe Sprache. Und können zusammen viel erreichen. Auch beim Thema Populismus-Vermeidung durch Wissenschaft und unserer gemeinsamen Kampagne Einigkeit.Recht.Freiheit.

✉ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

Netzwerk **Jobmotor**

## Jobmotoren 2024



Die Jobmotoren 2024: (vordere Reihe von links) Jennifer Waldvogel (Franz Morat), Heiko Dietzenbach und Sascha Gehring (HolzhausFabrik), Andrea Kurz (Jobrad), Alex Chupryn (Penz Spielplatzservice), (hintere Reihe von links) Kevin Maier (Franz Morat), Markus Pilgram und Peter Pilgram (EOM), Christoph von Ungern-Sternberg (Jobrad) und Markus Penzenstadler (Penz Spielplatzservice) Foto: Thomas Kun

**Freiburg, 04.06.2024** 24 teilnehmende Unternehmen – 999 neue Arbeitsplätze. In der aktuellen Lage eine bemerkenswerte Zahl. Die Konzepte der Jobmotoren zeigten, dass die Personalverantwortlichen mit viel Kreativität daran arbeiten, Mit-

arbeitende zu finden und an ihre Unternehmen zu binden.

Mit der Framo Morat Group und der EOM Management GmbH erhielten gleich zwei Mitglieder der wvib Schwarzwald AG einen Preis. Bei der feierlichen Verleihung

überreichte wvib-Präsident Bert Sutter einen Jobmotor 2024 an die Franz Morat Group und würdigte das Unternehmen in seiner Laudatio für das durchdachte und fundierte Personalentwicklungsprogramm.

**Heike Eßer, esser@wvib.de**

Netzwerk **Motorradtour**

## Drehteile in Aktion



Vorfreude auf eine kurvenreiche Tour

**Herbolzheim, 22.06.2024** Ausgestattet mit regenfester Bekleidung trotzten die Biker dem Wetter und starteten ihre Tour in Richtung Frankreich. Zwei Tage lang nahmen sie die kurvigen Straßen der

Vogesen in Angriff, genossen die Aussicht auf die sanften Hügel und dichten Wälder und schlängelten sich durch die Landschaft bis in die Region Grand Est. Die wvib-Motorradtour 2024 war wieder

einmal fantastisch – schöne Strecken, eine großartige Gemeinschaft und auch das Wetter spielte meist mit.

**Martina Martin, martin@wvib.de**

wvib-intern

## Neue Mitarbeitende



**Karin Siefert** ist im Gästeservice der wvib Schwarzwald AG tätig und dort Teil des freundlichen wvib-Empfangsteams, an dem keiner vorbeikommt. Telefon 0761 4567-0 oder [siefert@wvib.de](mailto:siefert@wvib.de).



**Stefan Fuchs** ist als Community Manager Cluster Ihr Ansprechpartner für die Cluster Automotive und Maschinenbau. Telefon 0761 4567-201 oder [fuchs@wvib.de](mailto:fuchs@wvib.de).

## Chef-Erfa 11



**Ehrenkirchen, 12.06.2024** Der Marsch der Gelbwesten aus der wvib Schwarzwald AG für einigkeitrechtfreiheit geht weiter ... Logistik hat "kaum" mit LKWs zu tun, sondern ist eine Geisteshaltung, die jede überflüssige Bewegung als Verschwendung von Ressourcen identifiziert und die Ihr bei der kd-holding in allen Facetten beherrscht und bespielt.

**Dr. Christoph Münzer, [muenzer@wvib.de](mailto:muenzer@wvib.de)**

## Chef-Erfa 12



**Haigerloch, 05.06.2024** Vielen Dank, lieber Paul Schwenk, Theben AG & Theben Smart Energy, für jede Menge Energie der nachhaltigen Sorte. Es hat Freude bereitet, vor Ort zu erleben, wie Du ein über 100 Jahre altes Familienunternehmen, einen Hidden Champion und Innovator aus den Frühzeiten der Elektrifizierung, mit immer wieder neuem Schwung auf das nächste Level in einem dynamischen Umfeld bewegst.

**Dr. Christoph Münzer, [muenzer@wvib.de](mailto:muenzer@wvib.de)**

## Chef-Erfa 16



**Freiburg, 28.06.2024** Sympathischer und motivierender Deepdive in das "ambidextrische" Innovationssystem der rund 16.000 Mitarbeitende zählenden Endress+Hauser Gruppe mit Verwaltungsratspräsident Matthias Altendorf im Freiburger Innovationszentrum friz. Lieber Matthias, Du hast Deine Chef-Erfa mit auf Eure Reise genommen. "Elefanten müssen tanzen lernen!" Und können tanzen wie Elfen!

**Dr. Christoph Münzer, [muenzer@wvib.de](mailto:muenzer@wvib.de)**

## Chef-Erfa 18



**Lenzkirch, 27.06.2024** Intensive 24 Stunden beim besonders familiären Familienunternehmen ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG mit Gastgeber Maik Greiser samt Bruder Frank Greiser und Eltern Peter und Gerlinde Greiser, die 1999 ein Management Buyout gewagt und das Unternehmer-Gen erfolgreich in die nächste Generation transportiert haben.

**Dr. Christoph Münzer, [muenzer@wvib.de](mailto:muenzer@wvib.de)**

## Chef-Erfa 28



**Gundelfingen, 06.06.2024** Gastgeber Michael Saier beeindruckte die Teilnehmenden besonders mit dem wertebewussten Familienunternehmen. Der Saier-Werte-Kreis basiert auf Vertrauen. Stellhebel sind u.a. Subsidiarität, Wertschätzung und Verlässlichkeit. Beim Unternehmensrundgang war bei allen Mitarbeitenden der Saier-Spirit zu spüren.

📧 Petra Ruder, ruder@wvib.de

## Chef-Erfa 34



**Dübendorf, 19.06.2024** Überaus heiße 24 Stunden bei Erich Schmid, CTO bei Angst+Pfister in Zürich, mit einem Deep-dive von Elastomeren, Werkstoffdesign, Engineering bis Logistik, Logistik, Logistik. Wir haben viel gelernt, auch über die Innovationspolitik der Schweiz samt Kanton und ETH Zürich, im visionären Innovationshub in Dübendorf.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

## Chef-Erfa 36



**Bräunlingen, 11.06.2024** Vielen Dank, Rainer Frei, FreiLacke - Emil Frei GmbH & Co. KG, für 24 Stunden unternehmerische Gastfreundschaft, einen tiefen Einblick in Geschäftsmodelle, Märkte, Themen, Tools und Herausforderungen eines mittelständischen Familienunternehmens der Lack-Industrie. Sympathisch und kompetent wie immer.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

## Chef-Erfa 42



**Rosenfeld, 06.06.2024** Egal ob kleine Bauteile mit kleinen Serien oder extrem schwierige feinmechanische Komponenten – die Beutter Präzisions-Komponenten GmbH & Co. KG entwickelt und fertigt sowohl Einzelteile als auch Baugruppen bis zur Montage kompletter Geräte mit hoher Fertigungstiefe. Geschäftsführer Reinhard Schnell bescherte der Gruppe intensive Einblicke in den Maschinenraum des Unternehmens.

📧 Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

## Chef-Erfa 44



**Freiburg, 05.06.2024** Um auch in Zukunft konkurrenzfähig zu sein, investiert die Streck Transportgesellschaft mbh schon jetzt in alternative Antriebstechnologien. Auftakt für die lebendige Diskussion über die Zukunft der Elektromobilität, das Ende der Verbrenner-LKWs und den Sinn und Unsinn von Wasserstoffantrieben und E-Fuels, war ein spannender Vortrag des Geschäftsführers Gerald Penner.

📧 Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

## Chef-Erfa TOP 100



**Oberderdingen, 06.06.2024** Vitalisierende 24 Stunden bei der Blanc und Fischer Familienholding GmbH & Co. KG. Ihr habt das Kochen mit Strom in der Frühzeit der Elektrifizierung in Oberderdingen für die ganze Welt erfunden und seid seither nie stehengeblieben. Hut ab vor Tradition und jeder Menge neuer Ideen, Ambidextrie in Start-ups und neuen Geschäftsmodellen rund um Strom, Wasser als Lebensmittel, Nachhaltigkeit und Lifestyle.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

# 07/2024

## Cluster

---

### FAMILIENUNTERNEHMEN

#### ■ Chefsache

Unternehmenskauf und -verkauf  
Schloss Freudental, Allensbach (S. 68)

### KMU

#### ■ Infoveranstaltung

Cybersecurity für KMU  
Hotel Santa Isabel, Europa-Park Rust  
(S. 68)

### MEDIZINTECHNIK

#### ■ Clustertreffen

Aptar Pharma Eigeltingen (S. 68)

### NACHHALTIGKEIT

#### ■ Clustertreffen

STOPA Anlagenbau GmbH, Achern  
(S. 69)

### TECHNOLOGIE

#### ■ Robotiktag

Work-Life Robotics Institute der  
Hochschule Offenburg, Offenburg  
(S. 67)

#### ■ Technologie-Beirat

Treffen bei WERMA Signaltechnik  
GmbH + Co.KG, Riethem-Weilheim  
(S. 67)

## Szene

---

#### ■ Chef-Erfa

4 Sitzungen mit  
31 Teilnehmenden (S. 74)

#### ■ Fach-Erfa

19 Sitzungen mit  
425 Teilnehmenden

### AUSSENWIRTSCHAFT, ZOLL

#### ■ Infoveranstaltung

Wirtschaft trifft Zoll  
wvib Schwarzwald AG, Freiburg (S. 69)

### RECHT, DATENSCHUTZ, STEUERN

#### ■ Whitepaper

Das 1x1 des Urlaubsrechts (S. 72)

## Akademie

---

#### ■ Seminare/Lehrgänge

29 Seminare mit  
199 Teilnehmenden

## Netzwerk

---

#### ■ Vorstands- und Beiratssitzung

Parkhotel Adler, Hinterzarten  
wvib-Campus, Freiburg (S. 74)

#### ■ Konjunkturumfrage

Pressekonferenz bei der  
Mack Rides GmbH, Waldkirch, (S. 73)

Cluster **Technologie**

## Robotiktag



Für die Teilnehmenden gab es viele Informationen und Anregungen. An Exponaten wurden Technologien und Anwendungsmöglichkeiten in Live-Demonstrationen erläutert

**Offenburg, 10.07.2024** Der Robotiktag zeigte, wie vor allem kleinere Unternehmen an ein Automatisierungsprojekt herangehen können und welche Fehler es dabei zu vermeiden gilt. Das Work-Life Robotics Institute der Hochschule Offenburg war der ideale Veranstaltungsort. Keimzelle des Instituts ist die Stiftungsprofessur für Kobotik, die 13 wvib-Mitgliedsunternehmen auf Initiative des wvib an der Hochschule Offenburg eingerichtet haben. Der Leiter des Work-Life Robotics Institute, Prof. Dr. Thomas Wendt, forderte die Teilnehmenden auf, ausgetretene Pfade zu verlassen, mit Traditionen zu brechen, mutig und innovativ zu sein, um einen Paradigmenwechsel herbeizuführen. Insgesamt 17 Unternehmen präsentierten sich mit einem Vortrag oder einem Exponat. Neueste Technologien und vor allem Einstiegsszenarien für kleinere Unternehmen, die noch keine Erfahrung mit Robotik haben, wurden vorgestellt. Fazit: Die Technologie-Community der Schwarzwald AG hat einen neuen Treffpunkt gefunden – den Robotiktag mit einer Networking Area, die den Teilnehmenden ausreichend Gelegenheit bot, mit Lieferanten und Kollegen ins Gespräch zu kommen.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Technologie**

## Technologie-Beirat



Die WERMA Signaltechnik zeigte sich als Vorreiter in Sachen schlanker Produktion

**Rietheim-Weilheim, 19.07.2024**

Lean als Basis für Green – mit diesem Tagesthema begeisterte Gastgeber Daniel Kensy von der WERMA Signaltechnik GmbH + Co.KG seine Beiratskollegen. Beim Betriebsrundgang leuchteten die Technologen-Augen bei der Vorstellung von WeASSIST, einer Plug & Play-Nachrüstlösung, mit der die Vernetzung von Maschinen auch älteren Semesters und von Handarbeitsplätzen gelingt. Damit können Unternehmen ihre komplette Fabrik vernetzen und die OEE-Kennzahlen kontinuierlich steigern. Konzeptionell beschäftigte sich der Technologie-Beirat mit KI-Lösungen, die für viele Mittelständler noch nicht greifbar sind. Die Planungen für einen wvib-KI-Tag wurden gestartet.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Familienunternehmen**

## Chefsache: Unternehmenskauf und -verkauf: Wenn der Nachfolger von außen kommt

**Allensbach-Freudental, 11. - 12.07.2024**

Die komplexen Prozesse im Bereich Mergers & Acquisitions (M&A) waren Thema am ersten Tag der Chefsache. Es ging um Nachfolgestrategien für Unternehmen und die sinnvolle Gestaltung eines M&A-Prozesses. Auch rechtliche Aspekte und Stolperfallen beim Unternehmenskauf kamen nicht zu kurz. Praxisnahe Einblicke aus der Käuferperspektive gaben Pierre Lohrber (Evytra GmbH) sowie Stefan Schaal und Armand Oostendorp (MAFAC GmbH). Der zweite Tag stand im Zeichen des Unternehmensverkaufs. Auch hier gab es Erfahrungsberichte von Michael Krix (mk medical GmbH & Co. KG) und Thomas Heckel. Weitere Themen waren die Wertbestimmung, die Rolle von mittelständischen Familienfonds als Investoren und die rechtlichen Aspekte des Verkaufs.

✉ [Sinan Yesilgül, yesilgul@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilgul@wvib.de)

Cluster **KMU**

## Infoveranstaltung: Cybersecurity für KMU



Cybersecurity ist ein wichtiges Thema für KMU geworden

**Rust, 17.07.2024** Cyberangriffe sind längst keine Ausnahme mehr, sondern traurige Realität. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen stehen vor der Herausforderung, sich gegen Phishing, Ransomware und Co. zu wappnen. Andreas Lünig, Entwickler der weltweit ersten Antivirensoftware und Gründer von G Data CyberDefense, machte deutlich, wie vielfältig und ständig wechselnd die Gefahren aus dem Cyberspace sind. Nikolai Edel, Teamlead Business Technology Management bei fruitcore robotics, betonte die Notwendigkeit von sowohl technischen als auch organisatorischen Maßnahmen. Jürgen Wagner und Daniel Eberhardt von der Riskcona-Gruppe zeigten abschließend, worauf zu achten ist, um im Ernstfall nicht allein auf den Kosten sitzen zu bleiben.

✉ [Sinan Yesilgül, yesilgul@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilgul@wvib.de)

Cluster **Medizintechnik**

## Clustertreffen – Besuch bei einem Nachhaltigkeits-Champion

**Eigeltingen, 18.07.2024** Ambitionierte Nachhaltigkeitsziele, ein EcoVadis-Rating in Platin im Jahr 2023 und mit futurity eine eigene Plattform für nachhaltige, zirkuläre Produktlösungen – Gastgeber Aptar Pharma in Eigeltingen gehört eindeutig zu den Vorreiterunternehmen in Sachen Nachhaltigkeit. Die große Herausforderung im Pharma- und Medizinbereich besteht darin, die Bedürfnisse des Planeten mit denen der Patienten in Einklang zu bringen. Bei Aptar Pharma ein klares Ziel: der Übergang in eine Circular Economy.

✉ [Sinan Yesilgül, yesilgul@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilgul@wvib.de)



Die Teilnehmenden waren vom hohen Automatisierungsgrad, dem klaren Farbkonzept und dem Verpackungsroboter beeindruckt

Cluster **Nachhaltigkeit****Clustertreffen – Mit 2,9 MWp in Richtung Klimaneutralität am Standort**

Das Großprojekt „STOPA Energie-Campus“ konnte beim Betriebsrundgang live und in Farbe betrachtet werden

**Achern, 16.07.2024** Das erste Clustertreffen Nachhaltigkeit bei der STOPA Anlagenbau GmbH stand ganz im Zeichen von Erneuerbaren Energien und Investitionen in eine klimaneutrale Zukunft der Industrie. Weil es am Standort Gamshurst keinen Erdgasanschluss gab und Versuche das zu ändern scheiterten, musste sich Michael Stolzer, Geschäftsführender Gesellschafter, etwas anderes überlegen. Dank der Unterstützung von verschiedenen Partnern ist daraus das Großprojekt „STOPA Energie-Campus“ (Investitionsvolumen von mind. 4,7 Millionen Euro) entstanden. Sobald die beiden Trafos (nach mehrmonatiger Verzögerung) geliefert werden, kann der eigene grüne Strom mit einer Gesamtleistung von 2,9 Megawatt peak endlich produziert werden.

✉ Gregor Preis, preis@wvib.de

Szene **Außenwirtschaft, Zoll****Infoveranstaltung: Wirtschaft trifft Zoll**

Auch der persönliche Austausch kam bei der Infoveranstaltung nicht zu kurz

**Freiburg, 04.07.2024** Die Zollwelt ist stetig in Bewegung: Neuerungen und Änderungen müssen von Zollverantwortlichen fortlaufend aufgenommen und in die Arbeitsabläufe integriert werden. Vielfältige Themen standen auf dem Programm: ICS2, spezielle Zollverfahren im Hinblick auf CBAM, Umgang mit dem Russland-Embargo in der Zollabwicklung und Hintergründe zur EORI-Nr. und dem Informationsfreiheitsgesetz. Die Referenten der Zollverwaltung gaben viele Informationen, Einblicke und Tipps. Björn Steinbach, Manager Zoll und Außenhandel, A. RAYMOND GmbH & Co.KG, informierte über Finden, Aufbauen und Binden von Fachkräften für den Bereich Zoll.

✉ Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion****Elektrokonstrukteure**

**11.07.2024** Bei Elektrokonstruktionen müssen die mit elektrischen Systemen und Komponenten verbundenen Risiken bewertet werden. Dazu gehört die Ermittlung von Gefahren, die von elektrischen Schaltungen, Steuerungen und Antrieben ausgehen können, sowie von Überhitzung und EMV-Störungen. In der Diskussion wird die Qualifikation der Maschinenbediener und insbesondere des Fachpersonals bei Maschinenstörungen gefordert.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion****Technische Dokumentation**

**19.07.2024** Welche Herausforderungen bringt die neue Delegierten Verordnung 2024/197 für mittelständische Industrieunternehmen? Werden Automatenstahl, Aluminiumlegierungen und Messing bleifrei? Gemeinsam haben Dr. Annelene Detlefsen, Expertin für Material Compliance, und Carsten Lang, Product-Compliance Commissioner bei der Dunkermotoren GmbH, mit den Product-Compliance-Verantwortlichen über die neue Einstufung von Blei und ihre Auswirkungen diskutiert.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

**66,5 %**

beträgt die Exportquote der Medizintechnikbranche in Deutschland

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Lieferanten Qualitätsmanager/Einkäufer

**Freiburg, 16.07.2024** Themen waren effiziente Audits, Tools und Hilfsmittel für Audits, werkzeugfallende Teile und Fragen wie: „Wie verändern sich die Aufgaben im Lieferantenmanagement mittelfristig? Wie wird die Lieferantenperformance gemessen?“ Teilnehmerfazit: Im Lieferantenmanagement ist das größte Risiko, dass der Lieferant wegbricht. Es lohnt sich daher, immer auf Augenhöhe mit dem Lieferanten zu sein.

**Petra Ruder, ruder@wvib.de**



Es wurde gearbeitet, gegrübelt, diskutiert und gefragt

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Qualitätsmanager

**Glatten, 02.07.2024** Die Qualitätsmanager nahmen Lösungen zum Reklamationsmanagement von der J. Schmalz GmbH mit. Gastgeber Jens Schäfenacker, Leiter Qualität und Managementsysteme, und sein Mitarbeiter Vegard Brechenmacher erläuterten ihren Rollout der CAQ-Plattform BabtecQ zur Reklamationsbearbeitung. Durch eine höhere Realitätsnähe der Qualitätskosten mit optimierter Auswertelogik wurden bereits rund 10% der Kosten eingespart.

**Petra Ruder, ruder@wvib.de**



Die J. Schmalz GmbH zeigte ihre Lösungen zum Reklamationsmanagement

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## DGQ-Regionalkreis Südbaden



Thomas Votsmeier, Leiter Normung bei der DGQ Deutsche Gesellschaft für Qualität in Frankfurt, brachte beim Erfahrungs-Treffen die Qualitätsmanager auf den aktuellen Stand der Entwicklungen

**Freiburg, 25.07.2024** Die anstehenden Revisionen der ISO 9000, 9001, 19001 und 14001 ab Ende 2025 standen im Mittelpunkt des Treffens. Das Fazit des Normenleiters der DGQ: Trotz anstehender Normänderungen sind Kundenzufriedenheit und Nutzen für das Unternehmen die wichtigsten Stellhebel fürs Managementsystem und nicht die Normerfüllung.

**Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Produktion**

## Instandhaltung

**23.07.2024** Der steigende Automatisierungsgrad und die Vernetzung der Maschinen und Anlagen erfordern eine leistungsfähige Instandhaltung. Die Instandhaltungsstrategie beinhaltet das kontinuierliche Reduzieren unplanmäßiger technischer Ausfälle. Zur Leistungsmessung sind Kennzahlen notwendig. Es braucht Messpunkte für die Kundensicht (Produktion), für die Prozesse (z. B. Mean Time to Repair), für die Ersatzteile (Lagerbestand) und für die Mitarbeitenden (Verfügbarkeit, Qualifikation).

**Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Produktion**

## Produktionsleiter 100+

**17.07.2024** Die digitale Abbildung von Produktionsprozessen ist in vollem Gange. Durch High-Performance-Computing Ressourcen sind, ohne KI, Simulationen umsetzbar. An Beispielen wie Schüttgut-zuführungen, Auslegung von Schmierung und Kühlung in Antrieben oder Gleit-schleifen zeigte der Simulationsexperte Dr. Patrick Neuenfeldt, wie mit State of the Art Simulationstechniken Zeit- und Kosteneinsparungen durch beschleunigte Innovationszyklen möglich sind.

✉ **Klaus Heuberger**, heuberger@wwib.de

Szene **Finanzen, Controlling**

## Controlling

**09.07.2024** Die Voraussetzungen für ein KI-gestütztes Forecasting sind anspruchsvoll. Denis Allgeier, Controller bei Schwarzwaldmilch, zeigte der Fach-Erfa, wie ein neuronales Netzwerk programmiert und für den Forecast von Schokis genutzt werden kann. Benjamin Bocksberger von der npo Forecasting AG aus der Schweiz ergänzte den Blickwinkel durch den Fokus auf externe Daten, wie makro-ökonomische Daten, Stimmungsindikatoren und Branchendaten.

✉ **Marcel Spiegelhalter**, spiegelhalter@wwib.de

Szene **Finanzen, Controlling**

## Finance und Accounting

**23.07.2024** Zum ersten Mal wurden den Mitgliedern der Fach-Erfa Finance & Accounting und interessierten Konjunkturverantwortlichen die aktuellen Zahlen der wwib-Konjunkturumfrage bereits am Tag vor der offiziellen Pressekonferenz vorgestellt. Ergebnis: Die Rezession hat den industriellen Mittelstand Baden-Württembergs voll erfasst. Die Lage der Unternehmen ist so schlecht wie seit dem Corona-Jahr 2020 nicht mehr. Nach einem kurzen Lichtblick im Frühjahr haben sich die Erwartungen stark eingetrübt.

✉ **Marcel Spiegelhalter**, spiegelhalter@wwib.de

Szene **Finanzen, Controlling**

## Finance und Accounting International



Die Teilnehmenden der Fach-Erfa zeigen ihre Unterstützung der wwib-Kampagne Einigkeit.Recht.Freiheit.

**Renchen, 25.07.2024** Das Treasury-Team der Erdrich Umformtechnik führte die Teilnehmenden in den aktuellen Stand des FX-Management-Projekts ein. Die Differenzierung zwischen Transaktionsrisiken, Translationsrisiken und ökonomischen Risiken hilft dabei, die Herausforderung in der vollständigen Komplexität zu erfassen und Ansatzpunkte zu definieren. Erdrich Umformtechnik hat bereits eine grundlegende Risikostrategie implementiert und nutzt verschiedene Sicherungsinstrumente wie Natural Hedges, Devisentermingeschäfte, Optionen und Currency Swap.

✉ **Marcel Spiegelhalter**, spiegelhalter@wwib.de

wwib-Kampagne: Bürokratie lähmt

### Kurzarbeitergeld?

**Nach einem Jahr** von der Prüfungskommission abgelehnt, da bei **einem** Mitarbeiter 13,5 Stunden statt 13,48 Stunden angesetzt wurden.

**Nadine Kiefer**, Geschäftsführerin Kiefer & Sohn GmbH, Denzlingen

Szene **Informationstechnologie****ERP-Management**

**10.07.2024** Um ein hohes Cybersicherheitsniveau zu schaffen, hat die EU die Network and Information Security-Richtlinie vorgegeben. NIS-2 ist eine überarbeitete Version der aktuellen Richtlinie für Netz- und Informationssicherheit (NIS-1-Richtlinie). Welche Unternehmen sind betroffen? Die Kriterien sind Größe und Sektor. Stefan Rössel von 4IOT informierte über die Umsetzung der Richtlinie.

✉ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:klaus.heuberger@wvib.de)

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung****Personalentwicklung**

"Mannschaftsbild" bei der Fach-Erfa Personalentwicklung

**Engen, 11.07.2024** Über ein Jahrzehnt lang dominierte der Profifußball Mona Lohmanns Leben. Ihre Teamfähigkeit, Willensstärke und andere Eigenschaften machen sie zur idealen Kandidatin für eine Führungsposition – allerdings ohne Erfahrung im Unternehmenskontext. Hinter der vermeintlichen Lücke im Lebenslauf verbergen sich meist wertvolle Softskills, die zum Unternehmenserfolg beitragen können.

✉ [Meike Röder, roeder@wvib.de](mailto:meike.roeder@wvib.de)

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern****Whitepaper: Das 1x1 des Urlaubsrechts****Das 1x1 des Urlaubsrechts**

Teil I: Urlaub im laufenden Arbeitsverhältnis

Ein Whitepaper der Schwarzwald AG (2024/03)  
Stand: 26.07.2024

**26.07.2024** Dieses Whitepaper gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen zur Handhabung des Urlaubsanspruchs während des Arbeitsverhältnisses und geht dabei auf diejenigen Urteile ein, die Personalverantwortliche für ihren Arbeitsalltag im Unternehmen unbedingt kennen sollten.

✉ [legal@wvib.de](mailto:legal@wvib.de)

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung****Personalreferenten**

Die HYDRO Systems KG zeigte, wie sie neuen Mitarbeitenden den Start im Unternehmen so leicht wie möglich macht

**Biberach, 03.07.2024** Ein gutes Pre- und Onboarding für neue Mitarbeitende ist der Schlüssel für einen motivierten Einstieg ins Unternehmen. Ein wichtiges Element bei Hydro ist der Welcome Day. Beim spielerischen Kennenlernen und Mittagessen werden Gemeinsamkeiten entdeckt und mögliche Fahrgemeinschaften gebildet. Durch diesen Tag werden Unsicherheiten minimiert, der jeweilige Fachbereich entlastet und die neuen Mitarbeitenden fühlen sich willkommen.

✉ [Meike Röder, roeder@wvib.de](mailto:meike.roeder@wvib.de)

Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Strategisches Marketing



Kampagnenmanagement – ein wichtiges Thema im strategischen Marketing, wie die große Zahl der Teilnehmenden bei der AUMA Riester GmbH & Co. KG zeigt

**Müllheim, 16.07.2024** Was versteht man eigentlich unter effektivem Kampagnenmanagement? Diese Frage wurde von den rund 50 Teilnehmenden diskutiert. Die Anwesenden erhielten tiefe Einblicke in die Vorgehensweise von AUMA. Von der sorgfältigen Vorbereitung über die Analyse hin zur Medien-Content-Planung und Kommunikation wurden sämtliche Schritte demonstriert.

✉ Benjamin Funk, [funk@wvib.de](mailto:funk@wvib.de)

Netzwerk **Konjunktur-Umfrage**

## Konjunktur-Pressekonferenz bei der Mack Rides GmbH



Die Podiumsteilnehmer Benedikt Becherer, Geschäftsführer Becherer Möbelwerkstätten Innenausbau GmbH; wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer; Bert Sutter, wvib-Präsident und Geschäftsführer Sutter Medizintechnik GmbH, und Gastgeber Christian von Elverfeldt, Geschäftsführer Mack Rides GmbH & Co. KG, stehen hinter der wvib-Kampagne Einigkeit.Recht.Freiheit.

**Waldkirch, 24.07.2024** Das ernüchternde Ergebnis der wvib-Konjunkturumfrage: Die Rezession hat den industriellen Mittelstand Baden-Württembergs voll erfasst. Nach einem kurzen Lichtblick im Frühjahr haben sich die Erwartungen stark eingetrübt. Während vor sechs Monaten noch 39,8 Prozent der Befragten an einen Aufschwung im zweiten Halbjahr 2024 glaubten, sind es jetzt nur noch 17,2 Prozent.

Laut wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer gibt es keinen Grund zur Entwarnung: Die Nachfrage nach Industriegütern schwächt weltweit, aber in Deutschland bleibt sie besonders schwach. Sein Ausblick: „Die Hoffnung auf eine rasche Erholung ist verfliegen. Trotz akzeptabler Zinsniveaus, leerer Lager und intakter Lieferketten kommt die Konjunktur nicht richtig in Tritt. Mehr als glo-

bale Spannungen und Konflikte belastet der aktuelle wirtschaftspolitische Ansatz in Brüssel und Berlin die Stimmung. Immer neue komplizierte und kostspielige Regulierungen lösen an den Märkten keine Fantasie aus. Unternehmer müssen sich mehr denn je selbst motivieren.“

✉ [redaktion@wvib.de](mailto:redaktion@wvib.de)

Netzwerk **Vorstands- und Beiratssitzung**

## KI, Bürokratie und Strategie



Beirat und Vorstand stehen aktiv hinter der Kampagne Einigkeit.Recht.Freiheit.

**Hinterzarten/Freiburg, 02. und 03.07.2024** Die Welt wackelt und verändert sich – in den Sitzungen ging es darum, wie der wvib seine Verbandsarbeit mit Mission und Vision, Prozessen und Strategie darauf ausrichtet. Die wvib-Gremien diskutierten nächste Schritte der wvib-Kampagne Einigkeit.Recht.Freiheit. Fazit: Wir müssen uns für die freiheitliche Demokratie und die Werte des Grundgesetzes einsetzen.

Marco Huber, Professor für Kognitive Produktionssysteme an der Universität Stuttgart und zugleich Leiter des Cyber-Cognitive Intelligence Centers (CCI) am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, bereicherte die Vorstandssitzung mit einem praxisnahen Vortrag über KI im industriellen Mittelstand. Erkenntnis: Die Industrie ist bei diesem Thema sehr viel weiter als gedacht. Dr. Dieter Salomon, IHK-Hauptgeschäftsführer und Vorsitzender des Normenkontrollrats des Landes, gab in der Beiratssitzung eine Tour d’Horizon durch das bürokratische Regulierungsgestrüpp. Erkenntnis hier: Wir sind noch lange nicht da, wo wir sein sollten.

✉ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

## Chef-Erfa 64



**Schramberg-Tennenbronn, 16.07.2024**

Mit neun Geschäftsführern aus einer bunten Branchen- und Größenmischung startete die neue Gruppe. Beim Betriebsrundgang bei der Bruker + Günter GmbH erlebte die Gruppe moderne Maschinen und motivierte Mitarbeitende. Die Vorführung zur Funktionsweise eines „Mehrspindel Drehautomaten“ erinnerte einige Teilnehmer an die Sendung mit der Maus.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

# 08/2024

## Szene

---

### ■ Fach-Erfa

2 Sitzung mit  
74 Teilnehmenden

## Netzwerk

---

### ■ Interviewrunde

Müssen sich Betriebe hierzulande von  
China entkoppeln?

Interviewrunde der Badischen Zeitung  
mit Florian Weil, Peter Schneidewind,  
und Dr. Christoph Münzer (S. 76)

Szene **Marketing, Produktmanagement**

# Digitalisierung in Vertrieb und Marketing

**07.08.2024** Die Fach-Erfa beschäftigte sich mit der Kunst des Social Selling. Best Practice Beispiele aus der Industrie zeigten den Teilnehmenden, wie man durch eine holistische Social Selling Strategie Vertriebler und Meinungsführer positioniert. Durch gezieltes Netzwerken und den Aufbau einer starken persönlichen Marke auf LinkedIn können Unternehmen ihre Reichweite erhöhen und qualifizierte Leads generieren.

**B** Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene **Finanzen, Controlling**

# Finance & Accounting International

**29.08.2024** Fraud. Ein Begriff, der bei vielen die Angstperlen auf die Stirn treibt. Ähnlich wie der Hackerangriff ist auch Betrug beim Zahlungsverkehr ein großes Risiko für Unternehmen. Mit wachsender Anzahl von internationalen Transaktionen steigt auch die Notwendigkeit zur Absicherung der Geschäfte. Das kann nur, wer einen Überblick über die Zahlungen hat und in der Lage ist, Risiken abzuschätzen. Neben der Betrugsgefahr macht es Sinn, auch das Wechselkursrisiko mit ins Blickfeld zu nehmen. Martin Bellin, Gründer der gleichnamigen Treasury Software, gab der Fach-Erfa wertvolle Tipps.

**B** Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Netzwerk **Interviewrunde**

# Online-Interviewrunde mit der Badischen Zeitung

**„Wir haben uns intelligent entkoppelt“**  
 Handelsgüter der wichtigsten deutschen Außenhandelspartner 2023  
 ■ China = ein sehr wichtiger Handelspartner  
 ■ Exporte + Importe  
 ■ Exporte + Importe  
 ■ Exporte + Importe

Die Exporte sind um 10,5 Prozent gestiegen, die Importe um 11,5 Prozent. China ist ein sehr wichtiger Handelspartner. Die Exporte sind um 10,5 Prozent gestiegen, die Importe um 11,5 Prozent. China ist ein sehr wichtiger Handelspartner.

**Die Interview-Partner**  
 ■ Peter Schneidewind, CEO Rena Technologies  
 ■ Harald Helms, Geschäftsführer Kunststoff- und Elektrotechnik GmbH, Mönchweiler  
 ■ Dr. Christoph Münzer, wvib-Hauptgeschäftsführer

**22.08.2024** Kaum eine westliche Volkswirtschaft ist so abhängig von der Entwicklung des chinesischen Marktes wie die deutsche. Müssen sich Betriebe hierzulande von China entkoppeln? Interviewrunde der Badischen Zeitung mit Florian Weil, Geschäftsführender Gesellschafter Weil Technology, Peter Schneidewind, CEO Rena Technologies, und wvib-Hauptgeschäftsführer Dr. Christoph Münzer. Der Beitrag erschien am 2. September in der Badischen Zeitung.

**B** redaktion@wvib.de

wvib-Kampagne: Bürokratie lähmt

## Energiekosten-dämpfungsprogramm ...

### ... Bürokratisches Monster mit Riesenaufwand bei Antragstellung und -abwicklung.

**Harald Helms, Geschäftsführer Kunststoff- und Elektrotechnik GmbH, Mönchweiler**

Mehr als

# 3.000

neue Handelshemmnisse wurden 2023 eingeführt.

# 09/2024

## Cluster

---

### AUTOMOTIVE

- **Online Automotive-Gipfel**  
Die Serie Teil I (S. 78)

### DIVERSITY

- **Infoveranstaltung**  
Kinder, Kita, Karriere  
Herbert Waldmann GmbH & Co. KG,  
Villingen-Schwenningen (S. 78)

### FAMILIENUNTERNEHMEN

- **NextGen-Club**  
Europaparkstadion, Freiburg (S. 79)

### GLOBALISIERUNG

- **Unternehmerreise**  
nach Portugal (S. 78)

### NACHHALTIGKEIT

- **Online-Clustertreffen**  
Chef-Talk ESG (S. 79)

## Szene

---

- **Chef-Erfa**  
8 Sitzungen mit  
81 Teilnehmenden (S. 82)

- **Fach-Erfa**  
7 Sitzungen mit  
149 Teilnehmenden

### STRATEGIE, ORGANISATION

- **Erfa-Führungskolleg 1**  
Franz Wild Öltechnik GmbH,  
Rheinhausen (S. 79)
- **Erfa-Führungskolleg 3**  
KUNDO xT GmbH, St. Georgen (S. 79)

## Akademie

---

- **Seminare/Lehrgänge**  
28 Seminare mit  
237 Teilnehmenden

## Netzwerk

---

- **Preise und Ehrungen**  
wvib Schwarzwald AG ist Verband des  
Jahres 2024 (S. 81)
- **Preise und Ehrungen**  
wvib-Ehrenpräsident Thomas Burger  
wurde mit der Wirt-schaftsmedaille des  
Land Baden-Württemberg ausgezeich-  
net (S. 82)

## wvib-intern

---

- **Neue Mitarbeitende**  
Yannick Armbruster (S. 82)  
Corina Wagner (S. 82)

Cluster **Globalisierung**

## Unternehmerreise nach Portugal



Inspiration und Austausch in lockerer Atmosphäre

**Portugal, 15. bis 21.09.2024** Die Unternehmerreise führte die Teilnehmenden nach Porto und Lissabon. Die beiden wirtschaftlichen Zentren des Landes überzeugen mit allem, was inspiriert und belebt. Portugal: In Europa und im Euro. In der NATO seit 1949. Mit sprachlichem Anschluss an 200 Millionen Brasilianer. Auf hohem Niveau bei unseren Themen - Formenbau, Kunststoff, Metall, IT, ... Bei rund halben Kosten. Und noch immer ein Geheimtipp. Naja, fast!

✉ **Dr. Christoph Münzer**, [muenzer@wvib.de](mailto:muenzer@wvib.de)

Cluster **Automotive**

## Automotive-Gipfel – Die Serie Teil I

**25.09.2024** Die Autokrise trifft derzeit alle großen Hersteller. Aber auch der Heimatmarkt der chinesischen Hersteller schwächelt. Beim Online-Automotive-Gipfel von wvib und IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg wurde diskutiert, worauf Automobilzulieferer in diesem Umfeld achten müssen. In China belasten Überkapazitäten und sinkende Absatzzahlen die Branche. Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor werden weiterhin eine große Rolle spielen – auch wenn BYD & Co. in Europa primär als Anbieter von Elektroautos wahrgenommen werden. Der chinesische Automobilmarkt steht vor einer harten Konsolidierung. 30 Prozent der Produktionskapazitäten müssen für eine langfristige Stabilisierung abgebaut werden.

Fazit: Obwohl kurzfristig Preiskämpfe und Überkapazitäten das Bild prägen, bietet der chinesische Markt Chancen für Zulieferer aus Deutschland. Die politisch gelenkte Wirtschaft Chinas folgt einer eigenen Logik – wer bereit ist, dieser zu folgen, kann Erfolg haben.

✉ **Dr. Gerrit Christoph**, [christoph@wvib.de](mailto:christoph@wvib.de)

Cluster **Diversity**

## Infoveranstaltung: Kinder, Kita, Karriere



Die Teilnehmenden besichtigten die Kita der Herbert Waldmann GmbH & Co. KG

**Villingen-Schwenningen, 17.09.2024** Bei der Infoveranstaltung „Kinder, Kita, Karriere“ waren sich alle Referenten einig: Trotz zahlreicher Stolpersteine bereuen sie ihre Entscheidung für die betriebliche Kinderbetreuung nicht. Eine schwarze Null ist selten in Sicht. Aber das spielt keine Rolle, denn der wahre Wert ist schwer in Zahlen zu fassen: eine planbare und schnelle Rückkehr aus der Elternzeit, eine starke Bindung an das Unternehmen und ein positives Unternehmensimage! Die Modelle können aus unterschiedlichen Konstellationen bestehen, wie uns Herbert Waldmann, hansgrohe, HYDRO Systems und Hellma gezeigt haben. Von der Zusammenarbeit mit einem Träger bis hin zu Kooperationen mit Nachbarunternehmen und/oder der Stadt.

✉ **Meike Röder**, [roeder@wvib.de](mailto:roeder@wvib.de) und **Gregor Preis**, [preis@wvib.de](mailto:preis@wvib.de)

Cluster **Nachhaltigkeit**

## Online-Clustertreffen: Chef-Talk ESG

**26.09.2024** Fluoreszierende Marker und Detektionsverfahren können nicht nur dafür sorgen, dass Abfälle besser und wirtschaftlicher sortiert werden, sondern auch, dass Produkte eindeutig und fälschungssicher identifizierbar sind. Darum ging's im Online-Talk mit Jochen Moesslein, Gründer & Geschäftsführer der Polysecure GmbH. Auf dem Weg in eine Kreislaufwirtschaft spricht laut ihm alles für die Strategie, besser zu sortieren und möglichst viel mechanisch zu recyceln. Denn die Umweltbilanz von mechanischem Recycling ist deutlich besser als bei chemischem Recycling. Die Innovation Sort4Circle® kann hier einen großen Beitrag leisten und hat kürzlich sogar die erste weltweite FDA-Zulassung für Lebensmittelkontakt erhalten.

✉ Gregor Preis, preis@wvib.de

Cluster **Familienunternehmen**

## NextGen-Club



Mit Nils Petersen (Mitte) war ein echter Fußballgott zu Gast beim Treffen des NextGen-Club im Europaparkstadion in Freiburg

**Freiburg, 12.09.2024** Fußball hat klare Regeln: Wer foult, riskiert eine gelbe oder rote Karte. Aber lassen sich diese Prinzipien auch auf unser wirtschaftliches und gesellschaftliches Leben übertragen? Diese Frage stand im Mittelpunkt der gemeinsamen Veranstaltung von wvib NextGen-Club, Ordo Young Circle des Forum Ordnungspolitik und Walter Eucken Institut. Nils Petersen, ehemaliger Profifußballer und „Fußballgott“ des SC Freiburg, Bestsellerautor und seit kurzem Hobby-Schiedsrichter, berichtete von seinen Erfahrungen auf und abseits des Platzes. Fairplay und Teamgeist sind nicht nur für den Fußball, sondern auch für das Miteinander in der Gesellschaft und im Berufsleben entscheidend. Besonders beeindruckend war seine Schilderung über den prägenden Einfluss von Trainer Christian Streich auf die Spieler und deren Persönlichkeitsentwicklung.

✉ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Szene **Strategie, Organisation**

## Erfa-Führungskolleg 1



Seit fast drei Jahrzehnten Experten in Sachen Hydraulik und Pneumatik: Die Franz Wild Öltechnik GmbH

**Rheinhausen, 13.09.2024** Geschäftsführer Sebastian Neiningler lieferte einen Blick hinter die Kulissen der Franz Wild Öltechnik GmbH. Seit 1995 steht das Unternehmen für umfassende Expertise im Bereich Hydraulik und Pneumatik. Besonders beeindruckend ist die Breite des Angebots: Von der Inspektion und Wartung über die Projektierung und den Bau von Hydraulikaggregaten bis hin zu Reparaturen und Schulungen.

✉ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Szene **Strategie, Organisation**

## Erfa-Führungskolleg 3



125 Jahre Innovation: Die Erfa-Führungskolleg 3 zu Besuch bei der KUNDO xT GmbH

**St. Georgen, 27.09.2024** Gastgeber Tilman Obergfell, der das Familienunternehmen bereits in der fünften Generation führt, präsentierte der Gruppe die Geschichte vom Uhrenhersteller zu einem führenden Anbieter im Bereich CO<sub>2</sub>-Warnsysteme und Gasmessungen. Mit einem tief verwurzelten Fokus auf Präzision und technologische Innovation hat das Unternehmen in den letzten Jahrzehnten erfolgreich den Schritt in zukunftsweisende Märkte gemacht.

✉ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Arbeitssicherheit



Das maxon Team gewährte einen offenen Blick hinter die Kulissen des Familienunternehmens

**Sexau, 12.09.2024** Wie geht der Hidden Champion maxon motor GmbH mit psychischen Belastungen seiner Mitarbeitenden um und wie sind das Gefahrstoffmanagement und die Arbeitssicherheit organisiert? Das erfuhren die Arbeitssicherheitsexperten der wvib Schwarzwald AG in Sexau. Es ist eine Herausforderung, Signale psychischer Belastungen zu erkennen. Wichtig ist, den Beschäftigten Wertschätzung und Sicherheit zu geben.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Lieferanten Qualitätsmanager



Die Fach-Erfa beschäftigt sich mit Lean-Prinzipien im Lieferantenmanagement

**Eigelfingen, 19.09.2024** Wie machen Lean Management-Methoden Prozesse schlanker und effizienter? Diese Frage wurde bei Aptar Pharma geklärt. Der Weltmarktführer für Sprüh- und Dosiersysteme in der pharmazeutischen Industrie betonte die Bedeutung eines effektiven Lieferantenmanagements. Die Teilnehmenden erfuhren, wie Lean-Prinzipien in Pharmasegmenten angewendet werden. Eine zentrale Rolle spielt dabei die vereinfachte Lieferantenbewertung.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Transformation in Vertrieb und Marketing

**24.09.2024** Die Teilnehmenden wurden über das BFSG (Barrierefreiheitsstärkungsgesetz) informiert, das auch Websites, E-Shops oder Apps betrifft. Damit soll u. a. das Internet für Menschen mit Behinderungen leichter zugänglich gemacht werden. Auch wenn es hauptsächlich den B2C-Bereich betrifft, bietet es eine Chance, von seiner Umsetzung zu profitieren. Unternehmen, die sich jetzt an die Umsetzung machen, sind rechtlich abgesichert, stärken ihr Image und verbessern ihre SEO-Aktivitäten sowie die User Experience.

✉ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Qualitätsmanager Automotive



Gastgeber Thorsten Kaiser, Leiter Qualitätsmanagement bei der Weißer + Grießhaber GmbH, teilte seine Optionen, Auditergebnisse sowie Chancen und Risiken aus den Audits

**Mönchweiler, 17.09.2024** Welche Handlungsoptionen, Chancen und Risiken bewerten, behandeln und nutzen Automobilzulieferer aus den IATF 16949 3rd Party Audits? Zentraler Stellhebel für das Audit sind Chancen und Risiken sowie Kundenorientierung. Die zu beantwortenden Fragen sind: Wie gehen wir mit Wissenstransfer um? Wie halten wir Know-how in den Unternehmen? Wie sieht ein erfolgreiches Kennzahlensystem aus?

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Digitales Marketing



Die Fach-Erfa Digitales Marketing traf sich bei der HIWIN GmbH, wo sich alles um Videos drehte

**Offenburg, 18.09.2024** Informationen auf bequeme Weise teilen, gleichzeitig das Google-Ranking verbessern und das Engagement steigern? Dann lohnt sich ein Blick auf das Thema Videomarketing. Ob Shorts, Imagefilm, Werbespots (Kino), Erklärvideos, Webinare, Animationsfilm etc., die Möglichkeiten sind vielfältig. Videos haben einen enormen Einfluss auf die Marketingstrategie, sind interaktiv, wecken Emotionen und können die Reichweite und Markenstärke fördern.

✉ Benjamin Funk, funk@wvib.de

Szene **Finanzen, Controlling**

## Finance und Accounting



Auch die Fach-Erfa Finance und Accounting steht hinter der wvib-Kampagne Einigkeit.Recht.Freiheit.

**Eisenbach, 11.09.2024** Die Franz Morat Group bereitet sich auf einen stabilen Wachstumskurs vor. Martina Hannig ist als kaufmännische Leiterin für die Finanzierung dieses Wachstums verantwortlich – eine Herausforderung, die nicht an der

Betrachtung des Umlaufvermögens vorbeiführen kann. Mit dem Umsatz wachsen auch die Bestände und somit die Kapitalbindung. Ihre Lösungen: Factoring ist ein variables Instrument, kein Tabuthema. Die Anbietersauswahl des Factoring-Dienstle-

ters ist zentral und Hausbanken sollten von Beginn an einbezogen werden. Geringere Durchlaufzeiten und Ausschuss erlauben niedrigere Pufferbestände.

✉ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Ausbilder

**26.09.2024** Wurde das Berichtsheft abgegeben? Was muss der Auszubildende oder der Ausbilder noch erledigen? Eine schnelle Auskunft und alle wichtigen Informationen zu Berufsschule, Noten etc. müssen nicht mehr aus Excel-Listen zusammengetragen werden, sondern können über ein einziges digitales Tool abgerufen werden. Stefanie Möschle von MEIKO demonstrierte live das Tool guidecom, das von den Teilnehmenden auf seine Praxistauglichkeit getestet wurde. Ergebnis: Für kleinere Betriebe ist das Tool „Azubi Navigator“ besser geeignet.

✉ **Meike Röder, roeder@wvib.de**

Netzwerk **Preise und Ehrungen**

## wvib Schwarzwald AG ist Verband des Jahres 2024



Dr. Christoph Münzer und der Leiter Community Management Szenen Marcel Spiegelhalter nahmen den Preis entgegen

**Wuppertal, 02.09.2024** Die wvib Schwarzwald AG wurde im Rahmen des Deutschen Verbändekongresses in Wuppertal als Verband des Jahres 2024 in der Kategorie Mitgliederorientierung geehrt. Der Verband überzeugte die Jury mit seinem umfassenden Community-Ansatz, mit dem er neue Wege geht und zeigt, wie eine lebendige Organisation aus sich heraus gemeinsam mit den Mitgliedern funktioniert, statt top down geleitet zu werden. Am Vormittag hatte Dr. Münzer den Community-Ansatz der wvib Schwarzwald AG bereits in einem Vortrag beim Deutschen Verbändekongress präsentiert. Mit dem Titel „Verband des Jahres“ zeichnet die Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement (DGVM) seit 1997 Verbände aus, deren erfolgreiche Arbeit auf einem zukunftsfähigen Konzept, hoher Veränderungsbereitschaft und herausragender Führungsqualität beruhen. Die wvib Schwarzwald AG erhält den Preis nach 2018 bereits zum zweiten Mal.

✉ **redaktion@wvib.de**



Netzwerk **Preise und Ehrungen**

## Die wvib Schwarzwald AG gratuliert Thomas Burger

**Schonach, 23.09.2024** wvib-Ehrenpräsident Thomas Burger wurde von Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut mit der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

„Thomas Burger hat in seiner Zeit als wvib-Präsident den Verband maßgeblich geprägt – sein Engagement für Wissenschaft, öko-soziale Marktwirtschaft und Mittelstand reicht weit über die Schwarzwald AG hinaus. Allein die unternehmerische Leistung Burgers macht diese Auszeichnung zu einer logischen Konsequenz“, so wvib-Präsident Bert Sutter bei seiner Laudatio. Die wvib Schwarzwald AG gratuliert ihrem Ehrenpräsidenten Thomas Burger zu dieser Auszeichnung.

✉ [redaktion@wvib.de](mailto:redaktion@wvib.de)



Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut würdigte Thomas Burger als herausragenden Unternehmer und verantwortungsbewussten und sozial engagierten Bürger

wvib-intern

## Neue Mitarbeitende



**Corina Wagner** verstärkt seit September das Team Relationship Management. Sie ist erreichbar unter Tel. 0761 4567-280 oder [wagner@wvib.de](mailto:wagner@wvib.de).



**Yannick Armbruster** ist als Community Manager Cluster Ihr Ansprechpartner für die Cluster KMU, Familienunternehmen und Medizintechnik. Sie erreichen ihn unter Tel. 0761 4567-270 oder [armbruster@wvib.de](mailto:armbruster@wvib.de).

wvib-Kampagne: Bürokratie lähmt



## Wahnsinn Arbeitsbewilligung für ausländische Fachkräfte

Für die **Einstellung** ausländischer Fachkräfte sind **verschiedene Behörden** zuständig. Wer was, wann benötigt, ist völlig unklar, aber entscheidend.

Dr. Thomas Koepfer, Geschäftsführer KOEPFER Holding GmbH, Furtwangen

## Chef-Erfa 15



**Deißlingen, 11.09.2024** Vielen Dank an Joachim Hengstler für 24 Stunden Gastfreundschaft bei der phg Peter Hengstler GmbH + Co. KG auf deutlich erweitertem Betriebsgelände in Deißlingen. Wir haben ein junges 50 Jahre altes Unternehmen gesehen. Chapeau!

✉ [Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:Dr.Christoph.Muenzer@wvib.de)

## Chef-Erfa 21



**Endingen, 25.09.2024** Nachhaltig werden wir als Gesellschaft nur, wenn wir so wirtschaften, dass wir die natürliche Schöpfung und den menschlichen Anstand als Gesellschaft bewahren. Das darf sich auch in schönen und in jeder Hinsicht nachhaltigen Sitzmöbeln zeigen. Danke, Henning Schweizer und Mathias Seiler von Girsberger für 24 Stunden Deepdive in ein klassisches – aber immer wieder neues – Geschäftsmodell.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

## Chef-Erfa 28



**Gutach, 26.09.2024** Gastgeber Thomas Albrecht, Geschäftsführer der FHB Fasson-dreherei Hermann Blum GmbH, teilte neben Präzision aus dem Schwarzwald seine Nachhaltigkeits-Aktivitäten für klimaneutrale Produkte, Ressourceneffizienz und Mensch. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass die nächsten Fragen in diese Richtung gehen: Wie gehe ich mit Material und Ressourcen, mit Rechten und Pflichten um? Wie gelingt der Materialkreislauf?

📧 Petra Ruder, ruder@wvib.de

## Chef-Erfa 30



**Freiburg, 26.09.2024** Wenn unsere eigene IT unser – weltweit vernetztes – Nervensystem geworden ist, dann muss jedes System – und jedes Subsystem – gesund und resistent sein. Leider im Hacker-Zeitalter nicht ganz so einfach. Vielen Dank, Julian Sayer, Continuum AG, für einen tiefen Blick in Geschäftsmodell und Herausforderungen eines IT-Dienstleisters in einem dynamischen Umfeld von Software-as-a-service, aggressiven Hyperscalern und dem Faktor Mensch.

📧 Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

## Chef-Erfa 37



**Umkirch, 25.09.2024** Beim Familienunternehmen Ernst Knoll Feinmechanik GmbH ist mit Tochter Lena und Sohn Hannes der Generationsübergang bereits eingeleitet. Die dritte Generation setzt in der Unternehmensentwicklung und im Marketing neue Zeichen. Dabei profitieren beide vom Vorbild der Vorgeneration, um Veränderungsprozessen in einzelnen Geschäftsbereichen mit Stabilität und unternehmerischer Weitsicht begegnen zu können.

📧 Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

## Chef-Erfa 40



**Denzlingen, 26.09.2024** Transformationskraft in der Industrie: Die PIOFLEX GmbH zeigt den Weg von Plastik zu Papier. Die Chef-Erfa 40 war zu Gast bei Hansjörg Keusgen, Geschäftsführer der Pioflex GmbH. Pioflex beeindruckt mit seiner Expertise in den Bereichen Extrusion und Thermoverformung, die jahrzehntelang die Grundlage ihres erfolgreichen Geschäftsmodells bildeten.

📧 Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

## Chef-Erfa 54



**Loßburg, 19.09.2024** Das nun in der dritten Generation geführte Familienunternehmen HEINRICH SEEGER Maschinenbau beeindruckt durch seinen innovativ und vielfältig aufgestellten Maschinenpark. "Resilienz- Was gibt mir Kraft?" war das Arbeitsthema der Gruppe, das nach einem Input von Pfarrer C. Gruber in der Gruppe lebhaft diskutiert wurde. Es ging u. a. um Selbstwirksamkeit und die tägliche eigene Effizienz.

📧 Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

# 10/2024

## Cluster

### FAMILIENUNTERNEHMEN

#### ■ Nachfolger-Erfa

Treffen bei der Weißer + Grießhaber, Mönchweiler (S. 86)

### DIVERSITY

#### ■ Clustertreffen

Sutter Medizintechnik GmbH, Emmendingen (S. 88)

### GLOBALISIERUNG

#### ■ Globalisierungs-Beirat

Treffen bei der AUMA Riesterer GmbH & Co. KG, Müllheim (S. 86)

### MASCHINENBAU

#### ■ Maschinenbau-Beirat

Treffen bei der Hermetic-Pumpen GmbH, Freiburg (S. 86)

### NACHHALTIGKEIT

#### ■ Nachhaltigkeits-Beirat

Treffen bei der wvib Schwarzwald AG, Freiburg (S. 87)

#### ■ Online-Clustertreffen

Chef-Talk ESG (S. 87)

### POLITIK

#### ■ wvib im Dialog

mit Günther H. Oettinger  
Haus zur Lieben Hand, Freiburg (S. 85)

#### ■ Veranstaltung

Wie steht es um die deutsch-französischen Beziehungen?  
Hager Group, Obernai, Frankreich (S. 85)

## Cluster

### TECHNOLOGIE

#### ■ Technologie-Beirat

Treffen bei der wvib Schwarzwald AG, Freiburg (S. 87)

## Szene

#### ■ Chef-Erfa

29 Sitzungen mit  
312 Teilnehmenden (S. 95)

#### ■ Fach-Erfa

24 Sitzungen mit  
444 Teilnehmenden

### FINANZEN, CONTROLLING

#### ■ Finanzierungsgipfel

Kreative Lösungen für herausfordernde  
Zeiten  
Bergwelt Kandel (S. 88)

### QUALITÄTSMANAGEMENT, UMWELT, ARBEITSSICHERHEIT

#### ■ Innovationstag

MEIKO Maschinenbau GmbH & Co.  
KG, Offenburg (S. 89)

### STRATEGIE, ORGANISATION

#### ■ Erfa-Führungskolleg 4

SECANDA AG, Villingen-Schwenningen  
(S. 91)

#### ■ Erfa-Führungskolleg 5

BCT Technology AG, Willstätt (S. 91)

## Akademie

#### ■ Seminare/Lehrgänge

37 Seminare mit  
269 Teilnehmenden

## Netzwerk

#### ■ Interviewrunde

Warum der Mittelstand auf Künstliche  
Intelligenz setzt  
Interviewrunde der Pforzheimer Zei-  
tung mit Bernd Eckl, Dr. Andreas  
Kämpfe, Professor Jürgen Fleischer und  
Dr. Christoph Münzer (S. 95)

#### ■ Kooperation

Meet a boss, female leaders and get  
the spirit  
Vorlesungsreihe mit der Albert-Lud-  
wigs-Universität Freiburg (S. 95)

Cluster **Politik**

## wvib im Dialog mit Günther H. Oettinger



Bert Sutter, Günther H. Oettinger, Dr. Christoph Münzer (v.l.n.r.)

**Freiburg, 24.10.2024** Isolationismus aus den USA, Protektionismus aus China, Neo-imperialismus aus Russland und Bürokratismus aus den eigenen Reihen bedrohen Frieden und Wohlstand. Doch was tun? Wohin steuert Europa? Mit Günther H. Oettinger wurden bei wvib im Dialog

große Fragen und mögliche Auswege aus der Misere besprochen. Im Vortrag des ehemaligen EU-Kommissars und früheren Ministerpräsidenten Baden-Württembergs ging es um Rentensystem, Bürokratie, Energie, Infrastruktur, Populismus und den Eurovision Song Contest. Dem Publikum

an der Uni Freiburg stand der eingefleischte VfB-Fan geduldig Rede und Antwort.

✉ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**

Cluster **Politik**

## Wie steht es um die deutsch-französischen Beziehungen?

**Oberrhein, 21.10.2024** Damit Beziehungen nicht einschlafen, müssen sie gepflegt werden. Deshalb waren wir gemeinsam mit dem Deutsch-Französischen Wirtschaftsclub Oberrhein – CAFA RSO und der Badischen Zeitung zu Gast bei der Hager Group in Oberrhein. Wir sprachen darüber, was zwischen Deutschland und Frankreich, zwischen Baden-Württemberg und dem Elsass gut läuft – und wo noch Luft nach oben ist. Denn gerade in der Grenzregion zeigt sich, wie es um die Beziehungen steht und wo die Hürden der Zusammenarbeit liegen. Fazit der Veranstaltung: Wir müssen uns wieder stärker austauschen und ins Gespräch kommen!

✉ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**



Die Teilnehmenden der deutsch-französischen Veranstaltung mit der französischen Variante des Banners

Cluster **Familienunternehmen**

## Nachfolger-Erfa



Auch die Mitglieder der Nachfolger-Erfa unterstützen die Kampagne Einigkeit.Recht.Freiheit.

**Mönchweiler, 11.10.2024** Wie gelingt eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge, wenn zwei Familienstämme beteiligt sind? Unter dem Motto „Zwei Familien – ein Ziel. Wie geht Weißer + Grießhaber mit unterschiedlichen Interessen und Nachfolgeszenarien um?“ berichtete Martin Weißer offen über die Herausforderungen, denen sich das Unternehmen stellen musste – und wie diese erfolgreich gemeistert wurden.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Cluster **Maschinenbau**

## Maschinenbau-Beirat



Gastgeber Hermetic-Pumpen ist ein Paradebeispiel für nachhaltige Unternehmenspolitik

**Freiburg, 17.10.2024** Die Standortnachteile in Deutschland wirken sich dämpfend auf die Ergebnisse aus und lassen kaum positive Erwartungen für die nahe Zukunft zu. Das mangelnde Vertrauen der Politik in das Unternehmertum wurde von den Beiräten massiv kritisiert. Auch die kontraproduktive Wirkung staatlicher Effizienzforderungen wurde diskutiert. Nicht nur die Effizienz der einzelnen Anlage, sondern eine ganzheitliche Betrachtung von Planung, Herstellung, Betrieb und Verwertung ist notwendig. Darüber hinaus müssen die Unternehmen auf die Abwanderung ganzer Lieferketten reagieren und lokale Produktionsstätten aufbauen. Wie dies möglich ist, ohne die Produktion im Stammwerk zu beeinträchtigen, sondern eher sogar zu optimieren, wurde ebenfalls diskutiert.

✉ **Stefan Fuchs, fuchs@wvib.de**

Cluster **Globalisierung**

## Globalisierungs-Beirat



Der Globalisierungs-Beirat war zu Gast bei der AUMA Riesterer GmbH & Co. KG, wo die Teilnehmenden einen Einblick in das dynamische Geschäft im Nahen Osten erhielten

**Müllheim, 30.10.2024** Energie, Industrie, Tourismus plus Saudization gleich Wohlstand, so lautet die Formel Saudi-Arabien. Man denkt groß, in Projekten und in Wachstum. Bei der AUMA Group hat man dieses Potenzial erkannt und investiert gezielt in diesen Wachstumsmarkt. Mit Blick auf den internationalen Handel sind die Erwartungen des Globalisierungs-Beirates leider weniger dynamisch. Die Stimme Deutschlands und der EU verliert international an Gewicht, politische Unsicherheit dominiert das Handeln und die Zahl der Handelshemmnisse wächst weiter. Komplexe Herausforderungen für das Cluster Globalisierung.

✉ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

**14%**

des Landeshaushalts werden für rund 300 Förderprogramme ausgegeben.

Cluster **Technologie****Technologie-Beirat**

Neben der Ausgestaltung des KI Tages 2025 blieb noch Zeit für ein politisches Statement

**Freiburg, 25.10.2024** Zentrales Thema der Herbstsitzung war KI und ihr Mehrwert für mittelständische Industrieunternehmen. KI strategisch einzuführen, ist gerade für einen Mittelständler schwierig. Es ist wichtig, Herausforderungen zu erkennen, die sich mit KI verbessern lassen. Viele kleine Lösungen sind in den unterschiedlichsten Unternehmensprozessen denkbar. Die Beiräte gestalteten den Rahmen für einen KI Tag 2025 mit dem Ziel, entlang der Wertschöpfungskette eines produzierenden Unternehmens aufzuzeigen, welche KI-Lösungen denkbar sind. Die Mystik, die über KI schwebt, soll verschwinden und Mut zur Umsetzung gemacht werden. Best-Practice-Beispiele werden im Vordergrund stehen. Der KI Tag wird im Sommer 2025 stattfinden.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Nachhaltigkeit****Nachhaltigkeits-Beirat**

Die Diskussion über industriepolitische Maßnahmen und Verbandsangebote für die grüne Transformation endete mit einem Statement für Einigkeit.Recht.Freiheit.

**Freiburg, 11.10.2024** Wie erhöhen wir die Umsetzungsgeschwindigkeit? Mit dieser zentralen Frage hat sich der wvib-Nachhaltigkeits-Beirat bei seiner Herbstsitzung im doppelten Sinne beschäftigt. Zum einen wurde diskutiert, wie es in der EU und in Deutschland gelingen kann, mit oder ohne industriepolitische Maßnahmen in eine schnellere Umsetzung der grünen

Transformation zu kommen. Zum anderen diskutierte der wvib-Nachhaltigkeits-Beirat über neue Formate und Angebote. Man war sich einig, dass der Begriff „Nachhaltigkeit“ durch die Assoziation mit den bürokratischen Herausforderungen inzwischen oft negativ belastet ist. Es gilt die Innovationskraft von nachhaltigem Wirtschaften, die Aspekte der Zukunfts-

Cluster **Nachhaltigkeit****Online-Clustertreffen:  
Chef-Talk ESG**

**15.10.2024** Der CCF ist Teil einer Gesamtstrategie und Nachhaltigkeit ist kein Projekt. Mit diesen und weiteren Erkenntnissen war Simon Balk, Geschäftsführer der LEIBER Group in Polen, zu Gast im Chef-Talk ESG. Er berichtete von der Erstellung der ersten unternehmensweiten Treibhausgasbilanz (Corporate Carbon Footprint, CCF). Der größte Anteil des CCF entsteht durch „eingekaufte Waren & Dienstleistungen“, in erster Linie durch den Einkauf von Aluminium. Das bedeutet, dass hier der größte Hebel zur Reduzierung des Fußabdrucks liegt. Ein Transformationskonzept ist erstellt und der Beitritt zur Science Based Targets Initiative geplant.

Gregor Preis, preis@wvib.de

higkeit und Resilienz sowie allgemein die wirtschaftlichen Aspekte von Nachhaltigkeit stärker in den Vordergrund zu stellen.

Gregor Preis, preis@wvib.de

Cluster **Diversity****Clustertreffen Diversity –  
Verschieden sein ist  
normal**

Renate Jestaedt stellte die wichtigsten Aspekte des Themas vor

**Emmendingen, 23.10.2024** Ein bis zwei Prozent aller Menschen weltweit sind Autisten beziehungsweise fallen in das autistische Spektrum. 60 Prozent der hochfunktionalen Autisten waren laut einer Studie aus dem Jahr 2016 ohne Beschäftigung. Hier liegt ein großes Potenzial für (Industrie-)Unternehmen. Das Clustertreffen „Autismus in der Arbeitswelt“ bei der Sutter Medizintechnik GmbH zeigte, dass die Integration von Menschen mit Autismus in das industrielle Arbeitsumfeld sehr gut gelingen kann, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Dazu gehört u. a., dass im Betrieb Offenheit herrscht, die Stärken und Schwächen des autistischen Menschen bekannt sind und die Kolleginnen und Kollegen sich auf eine direkte und klare Kommunikation einstellen.

✉ **Gregor Preis, preis@wvib.de** und  
**Meike Röder, roeder@wvib.de**

Szene **Finanzen, Controlling****Finanzierungsgipfel: Kreative Lösungen für herausfordernde Zeiten**

**Bergwelt Kandel, 11.10.2024** Welche Rolle spielen Banken und Finanzpartner bei einer schwächelnden Konjunktur? Ist Fremdkapital noch sinnvoll oder bieten Mezzanine-Finanzierungen und Beteiligungsmodelle eine echte Alternative? Diese und weitere Fragen standen im Fokus des wvib-Finanzierungsgipfels.

Die Leiber Group investierte stark in die E-Mobilität, doch die erwarteten Stückzahlen blieben um bis zu 80 % hinter den Prognosen zurück. Trotzdem schaut Leiber optimistisch in die Zukunft. Ein Konsortium aus fünf Sparkassen sichert die Finanzierung ab. Beim Management Buyout der MAFAC bewahrte ein komplexes Konstrukt aus stillen Beteiligungen, festver-

Szene **Finanzen, Controlling****CFO – Schwarzwald AG TOP 100**

Ein inspirierender Austausch der Fach-Erfa CFO TOP 100 bei der Hansgrohe Group

**Schiltach, 31.10.2024** Künstliche Intelligenz weckt Hoffnungen und Ängste gleichzeitig. Der Austausch bei der Hansgrohe Group zeigt: Wer das Thema führt, stößt in einen Raum voller Möglichkeiten vor. Erkenntnisse: Eine klare Strategie definiert die Leitplanken und kanalisiert die Kräfte innerhalb der Organisation. Aufwändige Analysen ständig verfügbar haben, Unregelmäßigkeiten sofort identifizieren – so transformiert sich das Controlling vom reaktiven Zahlenlieferanten zum proaktiven Business-Partner.

✉ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

zinslichen Darlehen und einer Bürgschaft die Werte des Familienunternehmens und sicherte dessen Zukunft.

Die frühzeitige Einbindung von Finanzierungspartnern ist entscheidend. Die stille Beteiligung kann ideal für Transformationen, Wachstumsfinanzierungen, Innovationen, Nachfolgen oder Neugründungen sein. Auch Private Equity spielt im deutschen Mittelstand mittlerweile eine wichtige Rolle. Der Fokus liegt auf langfristiger Wertsteigerung durch gezielte operative Verbesserungen und strategisches Wachstum.

✉ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**



Traditionelle Finanzierungsmethoden reichen nicht mehr aus. Es braucht Mut, Zusammenarbeit und Offenheit gegenüber neuen Kapitalquellen

Szene **Finanzen, Controlling**

## Controlling



Gruppenbild mit politischem Signal

**Villingen-Schwenningen, 23.10.2024** „Wir schaffen die besten Arbeitsplätze für Menschen durch Licht und Information“ lautet die klare Mission. Und das fünfköpfige Controlling-Team der Herbert Waldmann GmbH & Co. KG ist sich sicher: Licht und Information schaffen Transparenz und ermöglichen bessere Entscheidungen. Controller der Zukunft sind keine introvertierten „Zahlenfresser“ mehr. Emotionale Intelligenz, IT-Affinität und rhetorisches Geschick sind die wertvollen Merkmale, die zu einem proaktiven Berater und Sparringspartner passen.

✉ **Marcel Spiegelhalter**, [spiegelhalter@wvib.de](mailto:spiegelhalter@wvib.de)

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Innovationstag: Perspektiven für die Zukunft im industriellen Schwarzwald



Der Innovationstag 2024 fand bei der MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG statt

**Offenburg, 17.10.2024** Zum wvib-Innovationstag kamen über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wirtschaft und Wissenschaft. Im Mittelpunkt stand die Zukunft der Industrie im Schwarzwald. Diskutiert wurden Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung trotz struktureller und konjunktureller Herausforderungen. Der Innovationstag bot Antworten auf zentrale Fragen: Hat die Industrie im Schwarzwald noch Zukunft? Wie kann diese Zukunft gestaltet werden? Was treibt Unternehmer an, Innovationen voranzutreiben, und wann ist ein Standort im Ausland sinnvoll? Fazit: Motivation, Transformation und Fortschritt sind der Schlüssel für die Zukunft. Viele mittelständische Unternehmen sind bereits auf dem Weg und stehen für einen Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

✉ **Petra Ruder**, [ruder@wvib.de](mailto:ruder@wvib.de)

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Medizinprodukte Regulatory Affairs



Christian Johner bei seiner Präsentation

**Freiburg, 01.10.2024** Luca Salvatore vom Johner Institut erläuterte die Unterschiede zwischen QSR, QMSR und ISO 13485. Sein Fazit für die RA-Experten: 21 CFR Teil 820 wird stark vereinfacht, FDA-Inspektionen bleiben bestehen, MDSAP-Nutzung abwägen. Christian Johner machte deutlich, dass die digitale Transformation der einzige Weg ist, um regulatorische Sicherheit, Transparenz, Compliance und Effizienz zu erhöhen.

✉ **Petra Ruder**, [ruder@wvib.de](mailto:ruder@wvib.de)

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Umweltmanagement

**08.10.2024** Die geplante Verpackungsverordnung (EU-Verpack-VO 2025) wird erhebliche Auswirkungen haben. Gefahrstoffe wie Blei, Cadmium, Quecksilber oder Chrom werden weiter eingeschränkt. Der Fokus auf recycling-orientierter Verpackung wird verstärkt. Der Trend geht zu Faserverbundwerkstoffen und Kartonverpackungen. Die Teilnehmenden waren sich einig, dass es herausfordernd sein wird, die Quoten von 35 Prozent für Plastik und 85 Prozent für Glas bis 2040 zu erreichen.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Einkauf, Supply Chain**

## Einkauf

**24.10.2024** Ungünstig, dass kritische Rohstoffe vor allem außerhalb der EU gefördert werden. Problematisch, wenn die produzierenden Länder politisch instabil sind. Verheerend, wenn durch die Rohstoffe eine Abhängigkeit entsteht, die politisch genutzt werden kann. Ziel der EU-Verordnung zu kritischen Rohstoffen ist es, die Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit dieser Materialien zu gewährleisten. Christoph Petri vom DIHK gab einen Überblick über die Maßnahmen, die durch die Verordnung eingeleitet werden und wie diese greifen sollen.

✉ Roland Kury, kury@wvib.de

Szene **Einkauf, Supply Chain**

## Einkauf

**08.10.2024** Mit Fokus Beschaffungsmarkt wurde ein neues, halbjährlich stattfindendes Veranstaltungsformat geschaffen. Hier stehen die Märkte im Fokus. Beim ersten „Fokus Beschaffungsmarkt“ erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die Märkte für Kunststoffe, Stahl, Metalle und Halbleiter. In vier Vorträgen wurden nicht nur die Preisentwicklungen beleuchtet, sondern die Märkte, Einflussfaktoren und Zusammenhänge mit anderen Marktentwicklungen. Dazu wurde ein Blick in die Zukunft gewagt.

✉ Roland Kury, kury@wvib.de

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Nachhaltigkeitsmanagement



Bei Mesa Parts wurde die Bedeutung des Nachhaltigkeitsberichts deutlich

**Lenzkirch, 22.10.2024** Das Treffen der Fach-Erfa zeigte, wie Mesa Parts durch frühzeitige und pragmatische Ansätze in der ESRS-Berichterstattung wertvolle Erfahrungen sammeln und Mehrwerte generieren konnte. Der Austausch unter den Nachhaltigkeitsexperten verdeutlichte, dass die Berichterstattung nicht nur regulatorische Anforderungen erfüllt, sondern auch strategische Vorteile bietet, wie die Verbesserung des Kundenrankings, Unterstützung im Marketing und Zugang zum Finanzmarkt.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

wvib-Kampagne: Bürokratie lähmt



Wer soll denn noch die eigentliche Arbeit machen?

Mittlerweile hat man **Beauftragte** für Strahlenschutz, für Leitern und Tritte, für den Brandschutz, für Stahlwannen, für ...



Alexander Saar, Marketingleiter Volz Gruppe GmbH, Deilingen

Szene **Strategie, Organisation**

## Erfa-Führungskolleg 5

**Willstätt, 18.10.2024** Empfangen von Thilo Gräser, Leiter Lösungsvertrieb, erhielt die Gruppe einen Einblick in die Innovationskraft der BCT Technology AG und die zentrale Rolle der Digitalisierung in modernen Produktionsprozessen. Ein besonderes Highlight war der Rundgang bei der Unternehmensmutter Badische Stahlwerke GmbH in Kehl, die durch beeindruckende Produktionsanlagen und nachhaltige Prozesse überzeugte.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**



Expertise im PLM-Bereich: Die Erfa-Führungskolleg 5 zu Besuch bei der BCT Technology AG

Szene **Strategie, Organisation**

## Erfa-Führungskolleg 4



Einen wahren deepdive in die Welt des ID-Universums erlebten die Teilnehmenden bei Secanda

**Villingen-Schwenningen, 25.10.2024** Beim Besuch der SECANDA AG erlebte die Führungskolleg-Erfa 4 Einblicke in die Welt des modernen ID-Managements und der Zugangssicherheit. Secanda zeigte eindrucksvoll, wie Ambidextrie im Unternehmensalltag gelebt werden kann: Während das ursprüngliche Geschäftsmodell weiterläuft, liegt der Fokus klar auf neuen, zukunftsorientierten Lösungen rund um ID-Management und Sicherheitsinfrastrukturen.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

Szene **Produktion**

## Arbeitsvorbereiter

**Freiburg, 29.10.2024** Die effiziente Organisation der Produktionsplanung- und steuerung stand im Fokus des Treffens. Aktuelle Herausforderungen sind geringe Auftragseingänge, Kurzarbeit und hoher Krankenstand. Kurzfristig eingehende Aufträge erfordern Flexibilität in der Steuerung. Für den Umgang mit Mitarbeitenden, die durch die Kurzarbeit verunsichert sind, braucht es Fingerspitzengefühl. Viele Unternehmen weiten die Kurzarbeit auf das gesamte Unternehmen aus, damit nicht nur die Mitarbeitenden in der Produktion Kürzungen hinnehmen müssen.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Produktion**

## Produktionsleiter 100+

**Furtwangen, 10.10.2024** Die Fach-Erfa Produktionsleiter 100+ nahm das Baukastenprinzip der Koepfer Zahnrad- und Getriebetechnik GmbH unter die Lupe. Koepfer hat frühzeitig die Automatisierung relevanter Fertigungsbereiche in Angriff genommen. Automatisierung hat aber auch ihre Tücken. Die Anlagen müssen geplant, beauftragt und meist in Einzelaufträgen, im Sonderbau und somit teuer gefertigt werden. Doch letztendlich ist jeder Auftrag fast gleich. Mit der Firma Koch Steuerungstechnik aus Wolfach wurde ein Partner gefunden, der Anlagen als Baukasten anbieten konnte.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**



Beeindruckt zeigten sich die Teilnehmenden nach dem Betriebsrundgang

Szene **Produktion**

## Produktionsleiter 300+



„Wie schafft man Transparenz, ohne zu kontrollieren?“ war eine der Fragen, über die die Fach-Erfa diskutierte

**Freiburg, 01.10.2024** Der Shopfloor-Leiter ist ein Diener zweier Herren. Einerseits gilt es, die Managementvorgaben zu erfüllen, andererseits die Anliegen der Mitarbeitenden zu unterstützen. Mit der Methode VALUESTOP zeigte Lukas Morys, Experte für Digitales Shopfloor Management, auf was es ankommt. Die Teilnehmenden diskutierten bei einer „Brainwalk-Runde“ über Maßnahmen zur Umsetzung.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Produktmanagement



Die Fach-Erfa Produktmanagement traf sich bei der OWIS GmbH und beschäftigte sich mit Wissensmanagement

**Staufen, 08.10.2024** Unmengen von wichtigem Wissen ist in Unternehmen vorhanden, doch es schnell zu finden ist meist gar nicht so einfach. Oft befinden sich die wichtigen Informationen nicht im CRM, sondern auf dem Desktop der Mitarbeitenden oder sind im schlechtesten Fall gar nicht niedergeschrieben. Die Teilnehmenden diskutierten über die unterschiedlichen Möglichkeiten von Wissensmanagement.

✉ **Benjamin Funk, funk@wvib.de**

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

## Zoll-Versand-Logistik

**01.10.2024** Veit Schüler und Sebastian Großkreuz von der Dr.-Ing. K. Busch GmbH präsentierten die Vorteile von Aufschubkonten: Bei entsprechenden Importvolumen können sich diese für Unternehmen finanziell richtig lohnen. Das Verfahren zur Beantragung ist weder kompliziert noch aufwändig. Gute Vorarbeit zahlt sich aus: Voraussetzungen seitens der Zollverwaltung prüfen, Stakeholder im Unternehmen mit ins Boot holen und Prozess zur Abwicklung und Kontrolle des Aufschubkontos im Unternehmen aufsetzen. Fazit: Geringes Risiko, geringer Aufwand, hohes Einsparpotenzial.

✉ **Isabel Lais, lais@wvib.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Personalleiter 1

**Freiburg, 08.10.2025** Die aktuelle Personalsituation war Thema des Austauschs. Vorausgegangen war eine Umfrage zu Planungen und Maßnahmen der Unternehmen. Kernpunkte waren u. a. die Umsetzung der Kurzarbeit und was nach der Ausschöpfung der Kurzarbeitsregelung oder als Alternative in den Unternehmen geplant wird. Der Fokus lag auf dem Mehraufwand im Zeitcontrolling und der Abrechnungsumsetzung.

✉ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Personalleiter 2

**Freiburg, 22.10.2025** Die Personalleiter der großen Unternehmen beschäftigten sich mit der Organisation der Personalarbeit im Wandel zu People & Culture. Insgesamt war überall Aufbruchstimmung und Gestaltungswille zu spüren. Allerdings sind noch nicht alle Unternehmen gleich weit in ihrer HR-Entwicklung. Hinzu kommen steigende Krankenstände in einer unsicheren Personalsituation.

✉ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Personalleiter 3 und 6

**Freiburg, 15.10./22.10.2025** Das Stimmungsbild bei den Personalleitern war gemischt – einige hegen die Hoffnung, ohne jegliche Arbeitszeitreduktion auszukommen, andere befassen sich aufgrund der schlechten Auftragslage erneut mit einem möglichen Kurzarbeitergeldantrag im Jahr 2025 oder befinden sich schon in einer dritten Kurzarbeitsphase. Dies zeigte auch eine Umfrage, die im Vorfeld der Treffen durchgeführt wurde. Heiß debattiert wurden daneben auch die möglichen Anreize gegenüber der Belegschaft, um die teilweise hohen (krankheitsbedingten) Fehlzeiten zu reduzieren.

✉ **Tobias Kern, ra.kern@wvib-recht.de**

Szene **Mitarbeiterführung, Methoden, Skills**

## Assistenz Geschäftsleitung Süd



In der Diskussion ging es auch um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz

**Steinen, 24.10.2024** Die Digitalisierung hat nicht nur bei Gastgeber H2O GmbH die Art und Weise, wie Produkte und Dienstleistungen angeboten werden, und die internen Arbeitsprozesse

revolutioniert. Die Anforderungen an die Cyber-Sicherheit steigen. Mobile Device Management und Multi-Faktor-Authentifizierung sind essenziell, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten. Tipp einer

Teilnehmerin: Für wichtige E-Mails und Signaturen eine PKE-Karte verwenden.

**Meike Röder, roeder@wvib.de**

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

## Projektmanager IPMA



Wie die Unternehmensentwicklung funktioniert, erfuhren die Teilnehmenden bei WeberHaus

**Rheinau, 02.10.2024** David Reuter, Projektleiter in der Strategischen Unternehmensentwicklung bei WeberHaus, berichtete über den Weg von der Strategie zur Projektarbeit. Das Erreichen der Vision

wird mithilfe eines Strategiediamanten gesteuert und gemessen. Hinzu kommen strategische Initiativen, wie beispielsweise die Prozess- & Organisationsexzellenz. Sein Fazit: Die größte Herausforderung

in der Strategie- und Projektarbeit ist die Kommunikation auf allen Unternehmensebenen.

**Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Informationstechnologie**

## Leiter Informationstechnik CIO

**Weil, 02.10.2024** Welche Herausforderungen stellen Cloud-Lösungen an den CIO? Wie läuft der Beschaffungsprozess? Wer ist für den Betrieb verantwortlich? Christian Langenbacher, CIO Glatt GmbH, hatte ins neue Technologiezentrum der Glatt GmbH eingeladen. An mehreren Stationen wurden in Gruppenarbeit die Themen Cloud und ERP-Strategie diskutiert.

**Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**



Zum Abschluss konnte die Gruppe bei einem Laborrundgang ihr Wissen über die Wirbelschichttechnik erweitern

Szene **Lean, Intralogistik**

## Schlanke Fertigung Süd



Die Fach-Erfa erfuhr, wie LOGA durch intelligente Prozessoptimierung die Effizienz und Mitarbeiterzufriedenheit steigert

**Aldingen, 08.10.2024** LOGA produziert in kleinen Serien Drehteile und setzt bei der Prozessoptimierung auf Automatisierung. Roboter holen Spänekübel ab, liefern die benötigten Werkzeuge direkt zur Maschine und spielen an Geburtstagen

sogar ein kleines Ständchen. Abfallcontainer werden durch eine Waage überwacht, die automatisch E-Mails an das Abholunternehmen und die Buchhaltung sendet. Ein automatisiertes Reklamationsmanagement gibt der Qualitätssicherung

einen schnellen Überblick über gesperrte Teile. Weitere Optimierungsmöglichkeiten wurden diskutiert.

**Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Lean, Intralogistik**

## Lean Manager



Die ARaymond GmbH & Co. KG präsentierte ihr Zielmanagement

**Weil am Rhein, 01.10.2024** Damit ein Projekt nicht nach und nach versandet, hat die ARaymond GmbH & Co. KG ein wirksames Zielsystem geschaffen. Vorgaben werden Top-down, von den Leitungsebenen nach unten heruntergebrochen, Ziele und Aktivitäten werden von den Mitarbeitenden selbst, Bottom-up, vorgeschlagen und bearbeitet. So ist die Unterstützung der Mitarbeitenden garantiert. Eine gemeinsame Kennzahl für alle garantiert die Fokussierung auf die Ziele. Der Erfolg gibt den Initiatoren Recht. Die Projekte sind im Fokus, nichts versandet mehr.

**Roland Kury, kury@wvib.de**

Szene **Lean, Intralogistik**

## Logistik



Selbst die Fach-Dozenten Dr. Winfried Blümel und Ansgar Heege fanden nur lobende Worte für die Logistik der Neoperl Group

**Müllheim, 09.10.2024** Johannes Vomstein, Logistikleiter bei Neoperl, stellte das AutoStore Lagersystem vor. Insbesondere Unternehmen, die auf schnelle Lieferzeiten und kosteneffiziente Prozesse angewiesen sind, profitieren von AutoStore. Im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ergonomie stellt das System eine innovative Lösung für moderne Lagerlogistik dar. Beim Rundgang erhielten die Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in die Abläufe des Unternehmens.

**Roland Kury, kury@wvib.de**

Netzwerk **Interviewrunde**

# Warum der Mittelstand auf Künstliche Intelligenz setzt



**02.10.2024** Bernd Eckl, Blanc & Fischer Gruppe, Dr. Andreas Kämpfe, Witzemann GmbH, Professor Jürgen Fleischer, KIT, und Dr. Christoph Münzer diskutierten im PZ-Talk über die Chancen von KI im Mittelstand. Der Beitrag erschien am 12. Oktober in der Pforzheimer Zeitung.

✉ [redaktion@wvib.de](mailto:redaktion@wvib.de)

## Chef-Erfa 10

**Freiburg, 22.10.2024** Gastgeberin Stephanie Maertin führte ihre Geschäftsführer-Kollegen eindrucksvoll in die Geschichte der Maertin & Co. AG ein. In vierter Generation familiengeführt, stehen die Werte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Wir-Gefühl, Menschlichkeit und Begeisterung im Mittelpunkt. In der Diskussion wurde viel über KI und ihre Auswirkungen und Chancen gesprochen. Wir machen alles möglich – der Unternehmensslogan galt auch bei der Gestaltung des inspirierenden Erfa-Treffens.

✉ [Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de](mailto:Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de)

Netzwerk **Kooperation**

# Meet a boss, female leaders and get the spirit

**Freiburg, 18.10.2024** Unter dem Motto Meet a boss, female leaders and get the spirit startet der wvib eine Vorlesungsreihe mit der Universität Freiburg. Industrie und Mittelstand im Hörsaal mit weniger Lehrbuch, aber dafür mehr Praxis mit sechs Unternehmerinnen und Unternehmern.

✉ [Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de)

## Chef-Erfa 11



**Bad Wildbad, 23.10.2024** Strahlende 24 Stunden bei Thomas Bogner und der quicklebendigen, 75 Jahre alten Berthold Technologies, die die Welt aus Bad Wildbad mit technologischen Highend-Lösungen in der radioaktiven Messtechnik versorgt. Der Schwarzwald ist technologisch gerade im Bereich Meßtechnik weltweit bärenstark und weiß es oft selbst nicht. Danke, dass Ihr dem plumpen Populismus von rechts und links immer wieder das eigentlich unschlagbare Angebot macht, zu Mitte und Vernunft zurückzukehren.

✉ [Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de)

## Chef-Erfa 14



**Reinach, 09.10.2024** Herzlichen Dank, lieber Mirko Lehmann, Endress+Hauser Gruppe, für einen erwartungsgemäß inspirierenden und motivierenden Tag bei einem Unternehmen, das sich immer wieder selbst übertrifft. Danke auch dafür, das "gute, alte" Thema Lean verdientermaßen wieder einmal aufs Tapet zu bringen. Wer schnell und kosteneffizient Qualität liefern kann - von Einkauf bis Auslieferung - liegt gut auf einem wackeligen Weltmarkt.

✉ [Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de](mailto:Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de)



## Chef-Erfa 19



**Teningen, 08.10.2024** Was sich für den Laien unglaublich anhört, ist bei der nanoTools Antikörpertechnik GmbH Realität. Vor 30 Jahren gegründet, entwickelt die nanoTools Antikörper für vom Kunden definierte Zielmoleküle. Welche großartige Basis damit für die moderne Medizin gelegt wird, erklärte Gastgeberin Dr. Petra Schüssler ihren Geschäftsführer-Kollegen. Innovativ, informativ und inspirierend!

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

## Chef-Erfa 20



**Tuttlingen, 10.10.2024** Wer bei Hilzinger-Thum GmbH & Co KG seinen Job antritt, weiß: Hier herrscht eine hohe Transparenz über die eigene Performance und viel Potenzial für persönliches Wachstum. Ob Schuldenberatung, Sprachunterricht, Nachhilfe oder Wohnungssuche – die Benefits von Hilzinger sind für viele wertvoller als so manches Abo im Fitnessstudio. Dieses Engagement reicht weit über Deutschland hinaus. Im von Hilzinger-Thum gegründeten und finanzierten "House of Skills" werden derzeit 40 junge Menschen ausgebildet – zum Beispiel als Bäcker oder KFZ-Mechatroniker.

Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

## Chef-Erfa 22



**Bad Wurzach, 01.10.2024** 24 Stunden bei der LISSMAC Maschinenbau GmbH und einem energiegeladenen Dr. Hinrich Dohrmann haben uns unternehmerischen Schwung für einen konjunkturell nicht ganz einfachen Herbst gegeben. Das Maschinenbauunternehmen hat vier unterschiedliche Geschäftsfelder. Macht zwar Strategie und Kapazitätsplanung anspruchsvoll, aber sorgt auch dafür, dass kaum jemals "alle Eier im selben Korb liegen". In der Multikrise mit Extraportionen VUCA nicht selten ein unschätzbare Vorteil.

Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

## Chef-Erfa 23



**Oberkirch, 09.10.2024** Die Gastgeber Volker Erdle und Roland Zeifang von der RUCH NOVAPLAST GmbH begeisterten mit dem strategischen Wandel, den das Unternehmen vollzogen hat. Während früher hauptsächlich Verpackungen zum Produktportfolio gehörten, ist RUCH NOVAPLAST heute Problemlöser mit Polymerschäum-Formteilen. Die Verwendungen beispielsweise in Wärmepumpen, Motorradhelmen, medizinischen Analysegeräten oder Cargobikes zeigen Vielfalt und Innovationskraft. Learning des Tages: Den Blick nach vorne richten und in mehreren Horizonten zu denken hilft!

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

## Chef-Erfa 24



**Müllheim, 10.10.2024** Lutz Mayer, geschäftsführender Gesellschafter der Hellma GmbH & Co KG, zeigte, was präzises Wissen um die Eigenschaften von Licht und die Fähigkeit, dieses mit einzigartigen optischen Produkten und Lösungen zu erschließen, ausmacht. Wichtig sind die gelebten Werte Responsibility, People, Agility und Passion. Was „Begeisterung und Responsibility“ konkret bedeuten, zeigte das Business Development Team, das ein neues Geschäftsfeld aus einem internen Start-up heraus entwickelt hat.

Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

## Chef-Erfa 25



**Willstätt, 23.10.2024** Dr. Jochen Kopitzke, Geschäftsführer der Philipp Kirsch GmbH, stellte das Unternehmen vor. Interessant ist der Fertigungsfluss, der so ausgelegt ist, dass die Unternehmensbereiche, die häufig miteinander kommunizieren müssen, uneingeschränkt sehen, was der andere Bereich macht, bzw. bei Engpässen effiziente gegenseitige Unterstützung möglich wird. Seit 2022 hat das Unternehmen einen strategischen Partner, um weitere Synergien in einer globalisierenden Expansion zu erzeugen.

Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

## Chef-Erfa 26



**St. Georgen, 17.10.2024** "Wir wollen mit unseren Lösungen den Alltag der Menschen einfacher und sicherer machen." Mit diesem kurzen Satz ist die Mission von Kundo xT erklärt. Das Unternehmen hat sich vom Komponentenhersteller zum Lösungsanbieter entwickelt. Ein USP in diesem Markt, da die meisten Marktbegleiter nur Steuerungskomponenten liefern. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die ausgeprägte Marktorientierung: „Der Kunde steht im Fokus. Wir hören zu!“

✉ **Berthold Maier, maier@wvib.de**

## Chef-Erfa 32



**Elzach, 09.10.2024** Den Horizont zum Thema nachwachsende Rohstoffe erweitern und parallel die Stimmung ordentlich "aufmöbeln"? Gelingt am besten bei der Becherer Möbelwerkstätten-Innenausbau GmbH. Bei Becherer werden jeden Tag neue Design-Träume aus Holz wahr. Und das Tagesthema? Viele denken bei ESG an komplizierte Gesetze. Bei Becherer denkt man lieber über nachhaltige Unternehmensführung und verlängerte Lebenszeiten von Gebrauchsgegenständen nach.

✉ **Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de**

## Chef-Erfa 33



**Malterdingen, 24.10.2024** Gastgeber Thomas Basler gab einen Einblick in die Alexander Bürkle Gruppe als Technologie-Dienstleister mit Lösungen entlang der gesamten elektrotechnischen Wertschöpfungskette. Spannend waren vor allem die virtuelle Verdrahtung und das Fokusthema Digitalisierung im Steuerungs- und Schaltanlagenbau. Mit dem digitalen Zwilling erhielten die Teilnehmer ausgehend von einem Dataportal für die Planung, über die Arbeitsvorbereitung, Bestückung, bis hin zur Verdrahtung einen 3D-Einblick in den Bau eines Schaltschranks.

✉ **Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de**

## Chef-Erfa 36



**Vlasotince/Serbien, 14.-16.10.2024** Kompakter Kurztrip in ein dynamisches Balkan-Land. Viel Zukunft geschieht gerade zusammen mit süddeutschen Mittelständlern aus der Industrie. Europäischer als gedacht, marktwirtschaftlich, mit qualifizierten Arbeitskräften von Ingenieuren bis zur engagierten und flexiblen Wirtschaftsförderung. Vielen Dank, Patrick Spreitzer, Igor Rajkovic, Vladica Stankovic, Gruner AG, Gruner Serbian doo, für einen Deepdive in einen globalisierten Mittelständler, der zu den deutschen Pionieren in Serbien zählt.

✉ **Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

## Chef-Erfa 38



**St. Georgen, 16.10.2024** Spannender Deepdive für die Chef-Erfa 38 bei der M&M Software GmbH. Als ganzheitlicher Software-Partner mit 300 Mitarbeitenden an vier Standorten begleitet M&M Unternehmen in die Zukunft. Gastgeber Christian Gnädig begeisterte seine Erfa-Kollegen mit Einblicken in KI und App-Entwicklung, in Mitarbeiterführung in der Projektwelt und den Digitalen Zwilling. Austausch und Diskussion inklusive.

✉ **Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

## Chef-Erfa 42



**Villingen-Schwenningen, 24.10.2024** Seit 1929 ist die Hugo Müller GmbH in Schwenningen eine der führenden Adressen für präzise Schalt- und Steuertechnik. Von analogen Zeitschaltuhren bis hin zu modernsten Licht- und Raumklimasteuerungen setzt das Unternehmen Maßstäbe in der Gebäudeautomation und Energieeffizienz. Gastgeber Alexander Müller gewährte beeindruckende Einblicke in die moderne Produktion und Entwicklung.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

## Chef-Erfa 43



**Teningen, 15.10.2024** Passend zum 50-jährigen Jubiläum der Günter Bissinger Medizintechnik GmbH hatte Geschäftsführer Matthias Bissinger seine Erfa-Kollegen zum Herbsttreffen eingeladen. Auf dem Feld der Hochfrequenz-Chirurgie, mit Fokus auf der bipolaren Technik zu Hause, steht die Qualität bei Bissinger Medizintechnik an erster Stelle. Glückwunsch zum Jubiläum, zur tollen Unternehmensgeschichte und herzlichen Dank für einen inspirierenden Unternehmertag rund um Innovation und Instrumente!

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

## Chef-Erfa 45



**Deggenhausertal, 25.10.2024** "Wir machen das, wovon wir was verstehen", verkündete Christopher Raiser, als er seine Kollegen der Chef-Erfa bei der Kneissler Brünierertechnik GmbH zu Gast hatte. Beim Rundgang wurde sichtbar, wie dienstleistungsbereit Geschäftsleitung und Mitarbeitende aufgestellt sind. Mit ausgereifter Technik im Brünier- und Phosphatiervverfahren sowie einem starken Bewusstsein für Qualität und Umwelt gehört Kneissler zur Oberschicht der Metallveredelungsbranche.

Heidrun Riehle, ra.riehle@wvib-recht.de

## Chef-Erfa 46



**Oberkirch, 24.10.2024** Vielen Dank an Gastgeber Jochen Lischer für einen persönlichen Einblick in die dynamische PWO Group. In 24 Stunden hat die Gruppe erfahren, wie einem 100 Jahre alten Traditionsunternehmen viel Sauerstoff zugeführt wurde: Neue Hightech-Produkte (auch) an neuen Standorten für neue Märkte, mit einem Footprint, der sich sehen lassen kann. Und mit transparenten Steuerungssystemen, die kluge Entscheidungen ermöglichen.

Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

## Chef-Erfa 49



**Lauterbach, 30.10.2024** Hochwertige Kunststoffteile von der Produktentwicklung über den Werkzeugbau bis hin zum fertigen Spritzgussteil sind das Metier von Siegfried Eichinger und Frank Heinzelmann, Inhaber der Plastium GmbH. Was beide umtreibt: Wie funktioniert das richtige Marketing in einer USP-armen Branche? Die Chef-Erfa-Kollegen der wvib Schwarzwald AG tauschten mögliche Aktionen und Erfolge aus.

Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

## Chef-Erfa 50



**Keltern, 15.10.2024** Was tun, wenn man das Unternehmen aus Altersgründen in fremde Hände geben muss? Wie verhindere ich, dass die Veräußerung nur zur Finanzoptimierung genutzt wird? Joachim Manz und Ralf Willms, Inhaber der Roland Electronic GmbH, wurden mit Marcus Bartle fündig. Er präsentierte seinen Chef-Erfa-Kollegen die Reise in das Management-Buy-In beim Marktführer für Doppelblechkontrolle und Sensorhersteller.

Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

## Chef-Erfa 51



**Lahr, 24.10.2024** Mit 90 Mitarbeitenden produziert Marco Göpfert Kabinen für Baumaschinen sowie Maschinen im maritimen und Offshore Bereich. Seit 2023 ist das Unternehmen eine 100% Tochter der Spohn + Burkhardt Group. Als Lean Experte ist er vom Shopfloor Management bis zum Umbau der Montagelinien aktiv. Die Teilnehmer zollen ihm viel Anerkennung dafür, dass er trotz dieser Detailarbeit den Blick für die Entwicklung des Gesamtunternehmens nicht verliert.

Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

## Chef-Erfa 52



**Rheinfelden, 17.10.2024** Bewährte Engineering-Kompetenz mit deutschem Erfindergeist kombiniert mit wegweisender Technologie, dafür steht die CVS engineering GmbH. Das Unternehmen produziert Kompressoren und Vakuumpumpen, die speziell für den Einbau in Fahrzeugen – vorwiegend in LKW und Bahnen – konzipiert sind. Die Chef-Erfa war zu Gast bei Geschäftsführer Frank Pfister und bekam tiefe Einblicke in den Maschinenraum des Unternehmens.

☒ Sinan Yesilgül, [yesilguel@wvib.de](mailto:yesilguel@wvib.de)

## Chef-Erfa 53



**Malterdingen, 24.10.2024** Patrick Götz, Niederlassungsleiter der Karl Berrang GmbH, präsentierte die Strategieentwicklung der letzten Jahre, die auf Kommunikation, Zielerreichung und Kultur basiert. Die Zielsteuerung erfolgt durch einen Zielnavigator und das magische Dreieck der Veränderung: Meetingkultur, Achtsamkeit und Wertschätzung. Sein Fazit: „Die Zukunft kommt nicht. Sie wird von uns gemacht. Wertvoll und erfolgreich.“

☒ Petra Ruder, [ruder@wvib.de](mailto:ruder@wvib.de)

## Chef-Erfa 56



**Filderstadt, 23.10.2024** Rainer Straub nahm die Teilnehmer mit auf die Reise in die Transformation der Ecoclean GmbH. Das Unternehmen entwickelt sein Angebotsportfolio vom Schwerpunkt Fett- und Späne-Freiheit an Automotiveteilen hin zu High-Purity-Anwendungen. Hightech- und Reinst-Anforderungen in Medizintechnik und Halbleiterindustrie erfordern völlig neue Technologien und Testmöglichkeiten, die beim Betriebsrundgang bestaunt werden konnten. Eine gelungene Transformation als Beispiel für alle.

☒ Dr. Gerrit Christoph, [christoph@wvib.de](mailto:christoph@wvib.de)

## Chef-Erfa 58



**Titisee-Neustadt, 17.10.2024** Eckhard Kloth zeigte, wie die Testo SE & Co. KGaA Digitalisierung sowohl im Wege der Evolution als auch der Disruption durchführt. Entstanden sind so die Testo Smart App, die Cloud, die digitale Systeme vernetzen und kontrollieren kann. Höhepunkt war der Rundgang durch die „Testo World“, in der die Teilnehmenden live die Anwendungsbereiche von Testo-Produkten in der Messtechnik bis zu nachgebildeten Kundenwelten im Bereich Pharma oder Logistik und Food erleben konnten.

☒ Heidrun Riehle, [ra.riehle@wvib-recht.de](mailto:ra.riehle@wvib-recht.de)

## Chef-Erfa 63



**Seelbach, 10.10.2024** Hochinnovative Produktlösung, die vollautomatische Produktionsanlage ist bereit für die Serie, die Mitarbeitenden sind bereit – nur die angekündigten Stückzahlen kommen nicht. Die meisten Unternehmen, die in der Lieferkette Automotive zu Hause sind und Partnerschaft anders definieren als ihr Gegenüber, kennen diese Situation. New Albea-Geschäftsführer Thomas Schuller beschrieb genau dieses Szenario bei einem sehr emotionalen Treffen. Trotzdem sieht er keine Alternative zu den Investitionen in die Automatisierung, um langfristig wettbewerbsfähig zu sein und am Markt zu bestehen.

☒ Berthold Maier, [maier@wvib.de](mailto:maier@wvib.de)

## Chef-Erfa TOP 100



**Schramberg, 10.10.2024** Top-Gruppe bei Dr. Erek Speckert, KERN-LIEBERS Group of Companies, mit einem veritablen Change bei einem internationalen HighTech-Marktführer und jahrhundertalten Traditionsunternehmen mit der Schwarzwälder Uhrenfeder als historische Wurzel. Vielen Dank für tiefe Einblicke und positive Ausblicke in einem dynamischen Umfeld rund um Automotive und Industrie.

☒ Dr. Christoph Münzer, [muenzer@wvib.de](mailto:muenzer@wvib.de)

# 11/2024

## Cluster

---

### AUTOMOTIVE

- **Automotive-Beirat**  
Treffen auf dem wvib-Campus,  
Freiburg (S. 104)

### DIVERSITY

- **Round Table für Geschäfts-  
führerinnen**  
Treffen bei der Hekatron Vertriebs  
GmbH, Sulzburg (S. 104)

### GLOBALISIERUNG

- **Online-Chefsache**  
Die USA haben gewählt (S. 103)
- **Clustertreffen**  
wvib-Campus, Freiburg (S. 102)

### MEDIZINTECHNIK

- **Clustertreffen**  
inomed Medizintechnik GmbH,  
Emmendingen (S. 104)

### NACHHALTIGKEIT

- **Infoveranstaltung**  
ESG – Daten, Prozesse und Software  
wvib-Campus, Freiburg (S. 103)
- **Pressegespräch**  
zur Studie „ESG – Wo stehen wir in BW?“  
(S. 103)

### TECHNOLOGIE

- **Chefsache**  
Smarte Fertigung  
SEW-EURODRIVE, Graben-Neudorf  
(S. 102)

## Szene

---

- **Chef-Erfa**  
13 Sitzungen mit  
139 Teilnehmenden (S. 111)
- **Fach-Erfa**  
23 Sitzungen mit  
543 Teilnehmenden

### STRATEGIE, ORGANISATION

- **Erfa-Führungskolleg 2**  
KNF Flodos AG, Sursee/CH, (S. 105)

## Akademie

---

- **Seminare/Lehrgänge**  
43 Seminare mit  
361 Teilnehmenden

## Region

---

### ORTENAUKREIS

- **Unternehmergespräch**  
Gastgeber: Bürstner GmbH & Co. KG,  
Kehl (S. 110)

## Netzwerk

---

- **Jahreshauptversammlung**  
Motto: Hilf dir selbst  
Europa-Park, Rust (S. 101)

## wvib-intern

---

- **Neuer Mitarbeiter**  
Simon Himmelsbach (S. 110)

Netzwerk **Jahreshauptversammlung**

## Hilf Dir selbst – wvib Jahreshauptversammlung 2024



Bert Sutter forderte mehr unternehmerische Freiheit und mehr Marktwirtschaft



Boris Grundl bei seinem Plädoyer für mehr Lust auf Verantwortung

**Rust, 22.11.2024** In seiner Begrüßung ging Bert Sutter auf das Motto „Hilf dir selbst“ und die wvib-Geschichte ein. Wer Hilfe suche, solle nicht nur auf höhere Mächte vertrauen – sondern aktiv sein Glück schmieden. Was immer schon ein impliziter Topos des wvib war, wurde im Europa-Park Rust vor rund 550 Gästen zur großen Überschrift.

Den Anfang machte Rainer Grill mit seiner Keynote zum TikTok-Auftritt von Ziehl-Abegg. Der Öffentlichkeitsarbeiter und gelernte Journalist gab einen humorvollen Einblick in die Mechanismen, Überlegungen und Wirkung der Präsenz des Künzelsauer Ventilatorenherstellers in der Video-App. In der Mitgliederversammlung ging Dr. Christoph Münzer in seinem Bericht auf die Verbandsstrategie, die Er-



Die Spenden gingen an das Autismuszentrum Mittelbaden und den Förderverein für krebskranke Kinder Freiburg

gebnisse und Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Moritz Weil führte die stimmberechtigten Mitglieder sicher durch die Entlastung und die Nachwahlen für die wvib-Gremien.

Boris Grundl fragte gleich zu Beginn des Nachmittagsprogramms, ob er „richtig loslegen“ dürfe – und er lieferte: Sein Vortrag geriet zu einem engagierten Plädoyer für mehr Lust auf Verantwortung. Bert Sutter erklärte in seiner Rede die Bundestagswahl zur Richtungswahl für den Industriestandort und den Wohlstand in Deutschland. Entweder, so Sutter, wähle man dirigistische Vorgaben und die Illusion eines leistungslosen Wohlstands oder man setze auf Reformen, die Arbeit wieder attraktiv machen, und auf die Kraft des Wettbewerbs. Passend zum Motto der Jahreshauptversammlung sagte Sutter:

„Die Industrie kann sich selbst helfen. Wenn man sie nur machen lässt!“

Zu Beginn der Abendveranstaltung stieß Europa-Park-Chef Roland Mack in ein ähnliches Horn – seine Grußworte gerieten zu einem engagierten Plädoyer für Unternehmertum und Eigenverantwortung.

Danach ging es mit der Spendenübergabe an das Autismuszentrum Mittelbaden und den Förderverein für krebskranke Kinder Freiburg e.V. weiter, bevor die Künstler des Europa-Parks und Conferencier Sinan Yesilgül für einen unterhaltsamen Abend sorgten.

✉ **Jonas Vetter, vetter@wvib.de**



Eva Stange übergab eine selbstgebastelte Box mit Spenden, die bei verschiedenen Firmenevents der K.I.S. Kronauer Industrieschilder GmbH gesammelt wurden

Cluster **Technologie**

## Chefsache: Smarte Fertigung



Wenn Automatisierungslegende Johann Soder zur Chefsache zu SEW-EURODRIVE einlädt, ist die Veranstaltung schnell ausgebucht und die Warteliste lang

**Graben-Neudorf, 27.11.2024** SEW-Eurodrive hat den Wandel zum smarten Unternehmen mit den Gestaltungsrichtlinien lean, agil, digital, modular, nachhaltig und resilient vollzogen. "Die richtige Kombination aus Mensch und Technik erlaubt einen Quantensprung in der Leistung." "Die intelligente Maschine denkt, der Mensch

lenkt." "Nehmen Sie die Spaßbremsen aus den Prozessen heraus." Drei Zitate, die Vision und Weg sehr gut beschreiben. Johann Soder spricht vom Pioniergeist in unsicheren Zeiten, sieht aber große Herausforderungen, um der chinesischen Wucht etwas entgegenzuhalten. Was mit eindrucksvollen Worten begann, gipfelte

schließlich im Produktionsrundgang durch die smarte Fertigung. Man kann es nicht beschreiben, man muss es gesehen haben. Die Zukunft beginnt hier.

Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

Cluster **Globalisierung**

## Clustertreffen: Kanada: Wie viel Potenzial verbirgt sich hinter dem Ahornblatt?



Politische Stabilität und hochqualifizierte Arbeitskräfte sind nur einige der vielen Vorzüge Kanadas

**Freiburg, 07.11.2024** Ökonomisch lief Kanada aus deutschem Blickwinkel lange eher unter dem Radar. Warum das Potenzial Kanadas nicht verkannt werden kann? Darüber diskutierte das Cluster Globalisierung mit der Delegation aus Barrie,

Ontario. Ontario gilt als das wirtschaftliche Powerhouse Kanadas. Die Provinz im Südosten Kanadas trägt 39 Prozent zum kanadischen BIP bei und produziert 47 Prozent aller Güter. Mit einer wettbewerbsfähigen Unternehmenssteuer (25 Prozent für

Hersteller) und einem hochqualifizierten Talentpool hebt sich Ontario als äußerst attraktiver Industriestandort hervor.

Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de

Cluster **Globalisierung**

## Chefsache: Die USA haben gewählt

**07.11.2024** Die Auswirkungen von Trump 2.0 auf die deutsche Industrie waren Thema der Online-Chefsache. Die Gastredner Josef Braml, Stormy-Annika Mildner und Jörg Wuttke waren sich einig, dass wir ein Comeback des Merkantilismus erleben werden. Was manche schon heute als Deglobalisierung bezeichnen, setzt sich fort. Die internationale Ordnung kommt nicht zurück. Ob WTO, OECD oder die NATO – die regelbasierte Ordnung wird unter Trump 2.0 weiter unter Druck geraten. Europa muss mit einer starken, gemeinsamen Stimme sprechen, um am Verhandlungstisch ernst genommen zu werden. Ein Austausch, der nur einen Schluss zulässt: Ärmel hochkrepeln ist angesagt!

✉ **Marcel Spiegelhalter**, [spiegelhalter@wvib.de](mailto:spiegelhalter@wvib.de)

Cluster **Nachhaltigkeit**

## Pressegespräch zur Studie „ESG – Wo stehen wir in BW?“



Pressegespräch zur Vorstellung der wvib-Studie mit Dr. Christoph Münzer (wvib), Roland Zeifang (Ruch Novaplast GmbH), Dr. Felix Zimmermann (VOIKOS), Kerstin Löffler (August Faller GmbH & Co. KG) (v.l.n.r.) und Steffi Klassner (ETO GRUPPE TECHNOLOGIES GmbH, nicht auf dem Foto)

**Freiburg, 12.11.2024** Gemeinsam mit Felix Zimmermann (Autor, Berater und Mitglied des wvib-Nachhaltigkeitsbeirats) wollten wir herausfinden, wie nachhaltig der industrielle Mittelstand in Baden-Württemberg ist. Die Ergebnisse der Studie „ESG – Wo stehen wir in BW?“, an der mehr als 100 Industrieunternehmen teilnahmen, wurden bei einem Pressegespräch vorgestellt. Nach der Zahlen- & Daten-Show von Dr. Felix Zimmermann ordneten drei Vertreterinnen und Vertreter von wvib-Mitgliedsunternehmen die Ergebnisse aus ihren Perspektiven ein und Dr. Christoph Münzer (wvib-Hauptgeschäftsführer) kommentierte aus Sicht des Verbandes. Wichtigste Ergebnisse waren: Kaum jemand zweifelt, dass es mehr Nachhaltigkeit braucht: 55 Prozent der Befragten halten die Transformation für „zwingend notwendig“, 40 Prozent für „grundsätzlich sinnvoll“. Dennoch ist die Kritik an der Regulierung deutlich. Die Erfüllung der Berichtspflichten stellt für viele Unternehmen aktuell eine größere Herausforderung dar als die eigentlichen Nachhaltigkeitsbemühungen.

✉ **Gregor Preis**, [preis@wvib.de](mailto:preis@wvib.de)

Cluster **Nachhaltigkeit**

## Infoveranstaltung: ESG – Daten, Prozesse und Software



Fünf Daten- und Nachhaltigkeitsexperten zeigten, wie wichtig Investitionen in die Digitalisierung sind

**Freiburg, 04.11.2024** Unternehmen benötigen eine ESG-Datenstrategie und zur Steuerung ein integriertes, digitales Nachhaltigkeitsmanagementsystem – und am besten fangen sie heute mit kleinen Schritten an! Die Twin Transformation bietet nicht nur die Möglichkeit, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zusammenzudenken, sondern sie zeigt, dass diese beiden

Transformationen strategisch voneinander abhängig sind und sich operativ gegenseitig bekräftigen. Die Referenten machten klar, dass wir die Nachhaltigkeitsziele nicht erreichen werden, wenn wir nicht weiter massiv in die Digitalisierung unserer Unternehmen investieren und dass mit dem kommenden Digitalen Produktpass die Qualität und digitale Verifizierbarkeit von

CO2-Daten deutlich verbessert werden muss. Der Markt für ESG-Software ist in Bewegung und es lohnt sich, vor einer Kaufentscheidung zu prüfen, ob es im Unternehmen bereits Lösungen gibt, an die man mit ESG-Daten andocken kann.

✉ **Gregor Preis**, [preis@wvib.de](mailto:preis@wvib.de)

Cluster **Automotive**

## Automotive-Beirat



Zur Abbildung der Stimmung im Cluster wird der Automotive-Beirat einen regelmäßigen wvib-Automotive-Index erstellen

**Freiburg, 08.11.2024** Die Unternehmen des Clusters Automotive kämpfen derzeit mit schwierigen Rahmenbedingungen. Während einige die Einbrüche durch Alternativen in China oder den USA kompensieren können, müssen andere Unternehmen auf Instrumente wie Kurzarbeit oder Produktverlagerungen zurückgreifen. Mit Hilfe der Thesen aus einer LBBW-Studie und den Erfahrungen der Teilnehmenden wurde versucht, Lösungsansätze zu finden. Die aktuell schwierige Abrufsituation erschwert die Planung zusätzlich. Hinzu kommen weitere regulatorische Anforderungen seitens der Behörden. Es konnte aber auch von positiven Beispielen berichtet werden. So sind die Akquisition von Großaufträgen, innovative Produkt- oder Prozessoptimierungen oder die Erschließung neuer Kunden durch Zielkostenentwicklung vielversprechende Themen, die die Zukunft etwas rosiger erscheinen lassen.

✉ **Stefan Fuchs, fuchs@wvib.de**

Cluster **Diversity**

## Round Table für Geschäftsführerinnen



Die Teilnehmerinnen informierten sich bei Hekatron über Methoden aus dem Loop Approach

**Sulzburg, 19.11.2024** Petra Riesterer ist seit über zwei Jahren dabei, die Hekatron Vertriebs GmbH zukunftsfähig und leistungsstark aufzustellen. Mit der Entwicklung einer neuen Unternehmensstrategie und dem Einsatz von Methoden aus dem Loop Approach ist die Transformation in vollem Gange. Den Mitarbeitenden wird dabei stückweise mehr Verantwortung übergeben. Wichtig ist „situationselastisch“ zu sein. Eine Methode aus dem Loop Approach: Zu Beginn des Meetings ein Check-In (z. B. mit „Wie geht’s mir?“), um persönlich im Meeting anzukommen und die Gesamtstimmung wahrzunehmen. Und zum Abschluss ein Check-Out (z. B. „Was möchte ich noch teilen?“). Einen kurzen Zeitslot für „Was brauchst du?“ (Informationen, To Dos, ...?) für einen effizienten Meetingablauf.

✉ **Meike Röder, roeder@wvib.de**

Cluster **Medizintechnik**

## Clustertreffen: Von Local zu Global: Internationalisierungsstrategien in der Medizintechnik



Die Wachstumsgeschichte von inomed beeindruckte die Teilnehmenden besonders

**Emmendingen, 27.11.2024** Bei der inomed Medizintechnik GmbH gab es Einblicke in die Herausforderungen und Chancen der globalen Expansion in dieser hochregulierten Branche. Die Erfolgsgeschichte von inomed zeigt die Bedeutung einer durchdachten Internationalisierungsstrategie – von der Auswahl geeigneter Zielmärkte über die Anpassung der Produkte an regulatorische Anforderungen bis hin zur Etablierung lokaler Partnerschaften. Die Teilnehmenden konnten zahlreiche Impulse mitnehmen, wie sich in einem globalen Marktumfeld neue Chancen nutzen lassen.

✉ **Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de**

107

Milliarden Euro haben Private-Equity-Firmen 2023 in europäische Unternehmen investiert

Szene **Strategie, Organisation**

## Erfa-Führungskolleg 2



So geht Erfahrungsaustausch! Die Erfa-Führungskolleg 2 zu Gast bei der KNF Flodos AG

**Sursee/CH, 08.11.2024** Gastgeber Stephan Kaufmann, CTO der KNF Flodos AG, stellte das Unternehmen vor und gab der Gruppe Einblicke in die DNA der KNF-Gruppe. Das Tagesthema „Vom mechanischen zum smarten Produkt“ bildete den Rahmen für Diskussionen über die Zukunft der Pumpenlösungen. Unterstützt von Reto Duss, Head of Electronic Engineering, erlebten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in die Entwicklung intelligenter, digital vernetzter Pumpen – ein toller Mix aus mechanischer Präzision und smarten Lösungen.

✉ [Sinan Yesilguel, yesilguel@wvib.de](mailto:Sinan.Yesilguel@wvib.de)

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

## Konstrukteure Mechanik



Das Fraunhofer IWM gab Einblicke in Werkstoffsubstitution und Forschung zur Digitalisierung von Materialien

**Freiburg, 26.11.2024** Dr. Andreas Kailer und Dr. Michael Luke zeigten an praktischen Beispielen, wie die Werkstoffsubstitution gelingt. Ein weiteres Thema war die Digitalisierung von Materialien. Simulation, Digitaler Zwilling und die Analyse mit Machine Learning und KI werden so möglich. Zum wirtschaftlichen und effektiven Umgang mit Materialdaten gehören Datenstrukturen, vernetzte Workflows, digitale Repräsentationen und datenbasierte Entscheidungshilfen.

✉ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:Klaus.Heuberger@wvib.de)

Szene **Strategie, Organisation**

## Business Development



Peter Peetz, mine&make GmbH, gab einen Einblick zur Nutzung von KI im Business Development

**Freiburg, 26.11.2024** Kennen Sie den Unique Selling Point Ihres Produktes oder Unternehmens? Eine vermeintlich einfache Frage, die oft nicht pointiert beantwortet werden kann. Im World-Café Format diskutierten die Teilnehmenden auch über Herausforderungen bei der Geschäftsfeldentwicklung, elementare Schritte im Gesamtprozess des Business Development und mögliche Parameter einer Wettbewerbsanalyse.

✉ [Isabel Lais, lais@wvib.de](mailto:Isabel.Lais@wvib.de)

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

## Technische Dokumentation

**14.11.2024** Wie funktioniert die Informationsbeschaffung über die Länderanforderungen zur Produkt-Compliance außerhalb der EU? Ingo Hoffmann, Product Compliance Management bei MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG, berichtete über seine Erfahrungen. Über 30 Product-Compliance-Verantwortliche kommentierten und ergänzten mit eigenen Erlebnissen. In manchen Unternehmen arbeitet der Vertrieb an der Product-Compliance mit. Es gibt Unternehmen, die das Risiko eingehen und ohne genaue Landesspezifikation liefern.

✉ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:Klaus.Heuberger@wvib.de)

Szene **Einkauf, Supply Chain**

## Einkauf



Bei Hydro wurde die Krise zum Transformationsturbo

**Biberach, 19.11.2024** Bei der HYDRO Systems GmbH & Co. KG sah man die Reisebeschränkungen in der Pandemie als Chance und begann, den Beschaffungsbereich mit der Einkaufssoftware On-Ventis zu digitalisieren. Mit der Effizienzsteigerung durch die Digitalisierung konnte man die Arbeit mit einer weitaus kleineren Truppe meistern. Ein Paradebeispiel für eine gelungene Transformation, die zwar eine nicht geringe Investition verlangte, aber ihre Kosten in kürzester Zeit wieder einspielte.

✉ **Roland Kury, kury@wvib.de**

Szene **Einkauf, Supply Chain**

## Einkauf Elektronik-Elektrotechnik

**Reute, 28.11.2024** Zu einem beeindruckenden Vortrag von Martin Linow, Resilience Part Manager der SICK AG, zum Thema Kostensenkung durch proaktives Obsoleszenzmanagement kam ein noch beeindruckender Rundgang durch die Leiterplattenbestückung der SICK AG in Reute hinzu.

✉ **Roland Kury, kury@wvib.de**

Szene **Produktion**

## Produktionsleiter KMU

**21.11.2024** Damit auf Abweichungen schnell und flexibel reagiert werden kann, ist die Transparenz der Abweichungen in Echtzeit der Schlüssel zum Erfolg. Automatische Erfassung, Visualisierung, Aggregation und Echtzeitverfolgung relevanter Kennzahlen sind Basis schneller Entscheidungen. Christoph Stach, Vice President Operations bei der OptoTech Optikmaschinen GmbH, zeigte live aus dem Unternehmen, wie Abweichungs-Management und cross-funktionale Prozesssteuerung funktionieren kann.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## DGQ-Regionalkreis Südbaden

**04.11.2024** Wie verändert KI die Arbeit von QM-Verantwortlichen? Alexander Stoffers, Gründer und Geschäftsführer der nextAudit, gab Antworten. Mit der AuditCloud entwickelte er eine ganzheitliche Auditsoftware mit KI-Unterstützung. Seine Tipps: Beschäftigen Sie sich mit KI, aber hinterfragen Sie die Ergebnisse. Nutzen Sie KI im Auditkontext als Empfehlungsgeber und Sparringspartner.

✉ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Qualitätsmanager



Beim Brainwalk wurden Herausforderungen und Erfahrungen geteilt

**Freiburg, 28.11.2024** Im Fokus des Treffens standen Chancen, Risiken und Stellhebel in der Qualitätssicherung. Diskutiert wurden die Wirksamkeit von Sichtprüfungen, die Entwicklung von Mitarbeitenden in der Qualitätssicherung und der Mehrwert von Kurzaudits. Auch die Anwendung von GPS-Bemaßung und Werker selbstprüfung wurde beleuchtet.

✉ **Petra Ruder, ruder@wvib.de**

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Gebäude- und Energiemanagement



Die Teilnehmenden tauschten Tipps zu Energiemaßnahmen und passenden Fördertöpfen aus und teilten zum Abschluss ein politisches Statement

**Kehl-Leutesheim, 05.11.2024** Thorsten Hummel, Abteilungsleiter Instandhaltung Energiemanagement bei der JACO - Dr. Jaeniche GmbH & Co. KG, gab einen Überblick über die umgesetzten Energiemaßnahmen und die eingesetzten Tools. Beim Rundgang konnten sich die Teilnehmenden selbst ein Bild von zentralen Druckluftsystemen, Fenstersanierung, PV-Anlage und weiteren Maßnahmen machen.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

## China

**07.11.2024** China ist schon lange kein Billiglohnland mehr. Wie sich Arbeitsmarkt und Löhne in China entwickeln, war das Thema des Online-Treffens. Herausforderungen sind unter anderem die demografische Situation, denn China altert rapide, die Einflussfaktoren auf Löhne und aktuelle Trends bei Mindestlohn und Boni, die zunehmende sprachliche Hürde bei chinesischen Fachkräften, der Wettbewerb mit (staatlich subventionierten) chinesischen Unternehmen sowie die zunehmende Bedeutung der Mitarbeiterbindung.

✉ Isabel Lais, lais@wvib.de

Szene **Außenwirtschaft, Zoll**

## Zollkoordinatoren



Im Workshop tauschten sich die Teilnehmenden in kleinen Gruppen zur Dokumentation von Importprozessen und vielen weiteren Aspekten aus

**Freiburg, 07.11.2024** Einkäufe im Ausland, Rückwaren oder Reparaturen sind nicht mehr aus dem Unternehmensalltag wegzudenken, die Importprozesse sollten entsprechend gut organisiert und dokumentiert sein. Yannick Pelka, Versandleiter bei der Hermetic-Pumpen GmbH, stellte den Importprozess seines Unternehmens vor. Daraus entwickelte sich eine intensive Diskussion rund um Prozesse, Schnittstellen, mögliche Probleme und deren Lösungsansätze.

✉ Isabel Lais, lais@wvib.de

wvib-Kampagne: Bürokratie lähmt



### Digitalisierung?

Die **Antragsunterlagen** zur Digitalisierungsprämie umfassen **100 Seiten** ... in Papier.



Matthias Fickenscher, CEO H2O, Steinen

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Personalentwicklung



Mit Coaching als Personalentwicklungsinstrument beschäftigte sich die Fach-Erfa Personalentwicklung

**Villingen-Schwenningen, 06.11.2024** Die Herbert Waldmann GmbH & Co. KG setzt auf lebenslanges Lernen und seit ein paar Jahren auf ein High Potential Programm, um Talente gezielt zu fördern. Coaching ist dabei ein Instrument der Personalentwicklung. Hierbei verändert der Mitarbeitende sein Verhalten aus eigener Motivation, was seine Selbstverantwortung stärkt. Es gibt dabei kein Richtig oder Falsch, sondern ein Anders – denn jeder Mensch hat seine eigene Realität, die für ihn stimmt.

✉ **Meike Röder, roeder@wvib.de**

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## HR International



Die Vielfalt der Ideen und Ansätze ermutigte die Teilnehmenden dazu, neue Initiativen zu planen

**Freiburg, 07.11.2024** Die Teilnehmenden dieser neu aufgelegten Fach-Erfa nutzten die Möglichkeit, diese mit ihren eigenen Ideen mitzugestalten. In einem Brainwalk erfolgte die Sammlung von Herausforderungen und Themen. Sie reichten von klassischen Fragen aus dem Bereich Recht/Regulatorik bis hin zum Onboarding-Prozess. Der Brainwalk mit seinen Diskussionen hat nicht nur frische Perspektiven eröffnet, sondern auch das Potenzial für zukünftige Projekte aufgezeigt.

✉ **Alexander Rohrer, ra.rohrer@wvib-recht.de**

Szene **Recht, Datenschutz, Steuern**

## Datenschutz



Intensive Wissensvermittlung zu aktuellen Themen im Datenschutzbereich

**Freiburg, 21.11.2024** Im Fokus der gemeinsam von wvib e.V. und GDD e.V. organisierten Veranstaltung standen vor allem neue Gerichtsurteile, die Umsetzung von Bußgeldern und geplante Gesetzesvorhaben. Ein Schwerpunkt lag auf dem Thema "Datenschutz und KI" sowie der immer wichtigeren Cyber Security, die in Zeiten digitaler Transformation zunehmend an Bedeutung gewinnt.

✉ **legal@wvib.de**

Szene **Informationstechnologie**

## Digital Manager

**20.11.2024** Physische und virtuelle Gegenstände miteinander zu vernetzen ist Aufgabe einer IoT-Plattform. Die Digital Manager diskutierten mit Dr. Kristian Schatz von der M&M Software GmbH Vorgehensweise, Auswahl und Einführung. Mit der IOT-Plattform verändern sich Geschäftsabläufe vom traditionellen Prozessfluss entlang einzelner Stationen zum interaktiven und nachvollziehbaren Arbeiten in Netzwerken mit hoher Flexibilität, kurzen Entscheidungswegen und lokaler Automatisierung.

✉ **Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de**

Szene **Informationstechnologie**

## ERP-Management



Die Gruppe tauschte sich zur Rolle des ERP-Managers aus

**Freiburg, 19.11.2024** Im ERP-Team liegt das Anforderungsmanagement. Hier werden die Machbarkeit, Priorisierung und Vereinbarung von Anforderungen überwacht. Engpass ist für die meisten der Dienstleister und oft die hohen Kosten der Umsetzung. Wichtiger Produktivitätsfaktor ist das Vermeiden von Individuallösungen.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

## Prozessmanager großer Unternehmen



Bei der Werksführung konnten die Experten neben dem Unternehmensspirit auch die Faszination der Produkte von AUDI erleben

**Ingolstadt, 19. und 20.11.2024** Zwei Tage Erfahrungsaustausch bei AUDI in Ingolstadt standen auf dem Programm. Das AUDI-Team präsentierte die E2E-Prozesslandkarte, wobei das ganzheitliche Kundenerlebnis mit Core- und Enabling-Prozessen im Mittelpunkt stand. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Herausforderungen im Bereich Order to Delivery und Architekturmanagement.

✉ Petra Ruder, ruder@wvib.de

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Personalreferenten



Die Fach-Erfa Personalreferenten war zu Gast bei der Rauch Landmaschinenfabrik GmbH

**Rheinmünster, 26.11.2024** Personal finden, das selbst nicht sucht - und das nicht über einen Headhunter, sondern direkt als Recruiter. Diese Methode ist nicht nur authentischer, sondern auch näher am Unternehmen. Beim Thema Active Sourcing setzen die Teilnehmenden verstärkt auf LinkedIn. Selbst wenn Active Sourcing nicht sofort erfolgreich ist, bleiben wertvolle Kontakte zum Netzwerken, eine gesteigerte Unternehmensbekanntheit und eine positive Verbindung bestehen.

✉ Meike Röder, roeder@wvib.de

Region **Ortenaukreis**

## Unternehmergespräch: Bürstner GmbH & Co. KG



Unternehmergespräch mit Abschluss im Showroom und inspirierenden Gesprächen

**Kehl, 12.11.2024** Reisemobil gleich Reisemobil? Weit gefehlt. Eine unfassbare Vielfalt, die in den Werken der Bürstner GmbH & Co. KG in Kehl und Wissembourg gebaut wird. Diese Vielfalt zu beherrschen, ist sowohl eine Herkulesaufgabe in der Entwicklung, Stichwort Baukasten, als auch eine logistische Meisterleistung in der Fertigung. Aber wie entstehen solche Fahrzeuge, wie viele Varianten gibt es, was bedeutet es für die Logistik, wie werden die Fahrzeuge montiert und wie ist die Komplexität zu beherrschen. Darauf gaben der Kaufmännische Geschäftsführer Alexander Kasteleiner und Entwicklungsleiter Jan Klusmann Antworten. Man ist aber noch lange nicht am Ziel. Zukünftig soll es den digitalen Zwilling geben, um Prozesse noch besser planen und steuern zu können.

✉ **Berthold Maier, maier@wvib.de**

wvib-intern

## Neuer Mitarbeiter



**Simon Himmelsbach** gehört zum Team Community Management Szenen. Er betreut die Szene Informationstechnologie und freut sich über Ihre Kontaktaufnahme unter Telefon 0761 4567-340 oder [himmelsbach@wvib.de](mailto:himmelsbach@wvib.de).

## Chef-Erfa 12



**Schönenwerd, 13.11.2024** Vielen Dank, lieber Eberhard Schopferer, EHRET GmbH, Schenker Storen AG, für einen Deepdive in die Welt Eurer wunderschönen Fensterläden aus Alu – ich bin selber seit 15 Jahren zufriedener Kunde – von Baugenehmigung über Ästhetik bis Pulverbeschichtung. Eine wunderbar ausdefinierte Nische und ein starkes Team.

☒ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

## Chef-Erfa 13



**Engen, 06.11.2024** Das Festhalten von Produkten ist die Kernkompetenz der allsafe GmbH & Co. KG. Mit dem Gegenteil von Festhalten - dem innovativen Vorwärtsdenken in Bezug auf Nachhaltigkeit, Lean und Digitalisierung und Unternehmensorganisation und -führung beeindruckt allsafe Kunden, Lieferanten und Besucher. Gastgeber Detlef Lohmann, unterstützt von Geschäftsführer Jens Laufer, brannte ein Feuerwerk an guten Ideen und innovativen Ansätzen ab.

☒ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

## Chef-Erfa 18



**Gosheim, 14.11.2024** Pilgerfahrt nach Gosheim zur Maschinenfabrik Berthold HERMLE AG – einer Kathedrale des deutschen und internationalen Werkzeugmaschinenbaus – mit Deepdives in schwieriger werdende Märkte und komplizierter und kostspieliger werdende Regularien, etwa beim umstrittenen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

☒ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

## Chef-Erfa 27



**St. Georgen, 06.11.2024** Gastgeber Thomas Botta von der Fehrenbacher Kabeltechnik GmbH präsentierte das Unternehmen und gab Einblicke in die Produktionsprozesse und die Historie. Die Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von der Perfektion, die in jedem Arbeitsschritt der Kabelkonfektionierung steckt und lobten die moderne und einladende Atmosphäre des Unternehmens.

☒ Sinan Yesilgül, yesilguel@wvib.de

## Chef-Erfa 31



**Müllheim, 06.11.2024** In jedem geschweiften Wasserhahn weltweit steckt ein Produkt der Neoperl Group. Vielen Dank an Fabian Wildfang für einen gastfreundlichen Deep Dive in eine klug ausdefinierte weltweite Nische, in der Neoperl seit langem Technologieführer ist. Danke auch für das Bekenntnis der legendären Chef-Erfa 31 zu Einigkeit.Recht.Freiheit. just an dem verstörenden Tag, an dem Donald Trump wiedergewählt wurde.

☒ Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de

## Chef-Erfa 35



**Schramberg, 14.11.2024** Bad und Heizung, Energie- und Gebäudetechnik, Energie-Ingenieurdienstleistungen, Metalldach und -fassade sind die Geschäftsfelder der Maurer Gruppe. Gastgeber Tobias Maurer nahm seine Kollegen mit auf die Reise in die Unternehmensgeschichte, die als Ofensetzerei begann. Überaus spannende Diskussionen über die Energiewende, Mitarbeitertrainings und die Konjunktur folgten.

☒ Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de

## Chef-Erfa 39



**Freiburg, 06.11.2024** Bei der BZ.medien GmbH & Co.KG wird nicht Stahl oder Kunststoff verarbeitet, hier ist das Produkt Wissen und Information. Wo hätte das Thema ChatGPT und KI besser gepasst als hier? Thomas Hoffmann, Head of Data Management bei BZ.medien, nahm die Chef-Erfa 39 mit in die Tiefen von KI und ChatGPT. Unfassbare Möglichkeiten und Chancen, aber wie immer auch Risiken.

**Berthold Maier, maier@wvib.de**

## Chef-Erfa 44



**Haigerloch, 05.11.2024** Vor über 100 Jahren von Paul Schwenk gegründet, ist die Theben AG groß geworden mit der Idee, Energie zur richtigen Zeit verfügbar zu haben. Gastgeber Michael Matthesius stellte Unternehmensgeschichte, Produktion und das modernste Melderlabor Europas vor. Tolles Unternehmen, aktuelles Produktportfolio, zukunftssträchtige Geschäftsmodelle und ein energiegeladener Austausch mit viel Inspiration.

**Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

## Chef-Erfa 48



**Ostfildern, 07.11.2024** Torsten Wegner, Geschäftsführer der Novotechnik Messwertaufnehmer OHG, präsentierte nicht nur Geschichte, Werte und Innovationen seines Unternehmens, sondern gab auch einen tiefen Einblick in die Zukunft, insbesondere die Transformation zur Automatisierung. Besonders beeindruckend war, wie Novotechnik den Spagat zwischen Einzelfertigung und Hochautomatisierung meistert.

**Petra Ruder, ruder@wvib.de**

## Chef-Erfa 59



**Baden-Baden, 07.11.2024** Wir machen Blech ästhetisch! Kernige Aussage, aber mit Substanz! Davon überzeugte sich die Chef-Erfa 59 bei der ARKU Maschinenbau GmbH persönlich. Glückwunsch an die Geschäftsführung und das gesamte ARKU-Team zu einem sehr gut aufgestellten Unternehmen mit tollen Produkten, einer klaren LEAN-Ausrichtung, sehr ansprechenden Gebäuden und einem angenehmen, offenen und motivierten Team.

**Dr. Christoph Münzer, muenzer@wvib.de**

## Chef-Erfa 60



**Bruchsal, 13.11.2024** Die Chef-Erfa 60 – neu gegründet mit großen Unternehmen – traf sich im Logistikzentrum der BLANCO Group. Gastgeber Holger Stephan begeisterte mit der Unternehmensgeschichte, den globalen SCM- und Logistik-Prozessen und mit Produkten und Innovationen. Highlight des Tages war der Rundgang durchs Logistikzentrum mit automatisierten Prozessen und spannenden Projekten.

**Dr. Gerrit Christoph, christoph@wvib.de**

## Chef-Erfa 62



**Neulingen, 14.11.2024** Ein sehr spannender und informativer Tag bei der Kunzmann Maschinenverkleidung GmbH & Co. KG. Als Tagesthema wurde die komplexe Frage "Lohnt sich Photovoltaik?" gestellt, die fast alle Unternehmen betrifft. Bei Neubauten und größeren Dachsanierungen ist die Installation Pflicht. Geschäftsführer Carsten Kunzmann hat das Thema mit Zahlen, Daten und Fakten so aufbereitet, dass es verständlich, praxisorientiert und umsetzbar wurde.

**Berthold Maier, maier@wvib.de**

# 12/2024

## Cluster

---

### AUTOMOTIVE

#### ■ Clustertreffen

Carl Hirschmann GmbH,  
Fluorn-Winzeln (S. 114)

### DIVERSITY

#### ■ Clustertreffen

Fritz Kübler GmbH,  
Villingen-Schwenningen (S. 114)

### GLOBALISIERUNG

#### ■ Online-Clustertreffen

Chef-Talk Global (S. 115)

### NACHHALTIGKEIT

#### ■ Online-Clustertreffen

Chef-Talk ESG (S. 115)

## Szene

---

#### ■ Chef-Erfa

3 Sitzungen mit  
37 Teilnehmenden (S. 118)

#### ■ Fach-Erfa

12 Sitzungen mit  
226 Teilnehmenden

## Akademie

---

#### ■ Seminare/Lehrgänge

16 Seminare mit  
112 Teilnehmenden

Cluster **Automotive**

## Clustertreffen: Neuprojekte effizient und transparent managen



Das Produktportfolio der Carl Hirschmann GmbH ist beeindruckend: Von hochpräzisen Spannsystemen über Rundtische bis hin zu kompletten Fahrwerken für Sportwagen

**Fluorn-Winzeln, 04.12.2024** Wie kann man jeden Tag Produkte mit höchster Präzision fertigen und dabei in seiner Nische erfolgreich sein? Rainer Harter beantwortete diese und viele andere Fragen. Die zum Teil sehr komplexen und kundenspe-

zifischen Anwendungen stellen höchste Ansprüche an das Projektmanagement. Wie diese Transformation mit eigenen Mitteln gestemmt wurde, zeigte Matthias Uhrig in seinem Vortrag. Mit einer intensiven Analyse der Projektlandschaft und

Strukturierung der verschiedenen Projektarten kann heute mithilfe von Standardsoftware eine klar gegliederte Projektstruktur erzeugt und verfolgt werden.

☒ **Stefan Fuchs, fuchs@wvib.de**

Cluster **Diversity**

## Clustertreffen: Girls' Day- Best Practices und Austausch für 2025



Das Cluster Diversity traf sich bei der Fritz Kübler GmbH

**Villingen-Schwenningen, 03.12.2024** Der Girls' Day ist eine großartige Gelegenheit für Mädchen, einen Tag lang in MINT-Berufe hineinzuschnuppern. Auch für Unternehmen gibt es gute Gründe, sich am Girls' Day zu beteiligen. Beim Clustertreffen berichteten drei Mitgliedsunternehmen von ihren Erfahrungen. Das Konzept, da waren sich alle einig, ist super, nur wird es immer schwieriger, interessierte Mädchen für diesen Tag zu gewinnen. Dennoch wollen die meisten Unternehmen auch im nächsten Jahr wieder am Girls' Day teilnehmen. Denn der Girls' Day ist für alle Beteiligten eine wertvolle Erfahrung und trägt dazu bei, die MINT-Berufswelt ein Stück offener und vielfältiger zu gestalten.

☒ **Gregor Preis, preis@wvib.de** und **Meike Röder, roeder@wvib.de**



Cluster **Globalisierung****Chef-Talk Global**

**04.12.2024** Wie gelingt internationale Expansion? Darüber sprach im Rahmen des neuen agilen Formats Chef-Talk Global Dr. Joe Maier von der WEFA Group. Mit Tochtergesellschaften in den USA, der Schweiz und vielen Vertriebspartnern weltweit, ist das Unternehmen ein typisches Beispiel für erfolgreiche Internationalisierung. Doch neben die Lust zur Expansion gesellt sich auch immer mehr Frust. Wo früher die offensiven Motive dominierten, sind heute für viele Unternehmen die Standortfaktoren in Deutschland ausschlaggebend für Investitionen im Ausland.

✉ **Marcel Spiegelhalter**, [spiegelhalter@wvib.de](mailto:spiegelhalter@wvib.de)

Cluster **Nachhaltigkeit****Chef-Talk ESG**

**12.12.2024** Der letzte Chef-Talk ESG des Jahres 2024 stand im Zeichen der unternehmerischen Klimarisiken. Spätestens durch die CSRD und die EU-Taxonomie sind berichtspflichtige Unternehmen aufgefordert, ihre Klimarisiken zu analysieren, Maßnahmen zu ergreifen und über den Fortschritt zu berichten. Wolfram Rees (Geschäftsführer Marketing & Vertrieb) und Dr. Eva Kiefhaber (Head of Sustainability Group) von der Bardusch GmbH & Co. KG zeigten eindrücklich, wie sie dieses Thema für weltweit 32 Wäscherei- und weitere Lagerstandorte des Unternehmens angehen. Um herauszufinden, welche Risiken für die einzelnen Standorte in Zukunft bestehen und in welchem Maß diese zu erwarten sind, nutzt Bardusch ein Analysetool des Rückversicherers Munich RE. Die Informationen und Berichte aus dem Tool können auch für die Berichterstattung der CSRD oder EU-Taxonomie verwendet werden.

✉ **Gregor Preis**, [preis@wvib.de](mailto:preis@wvib.de)

Szene **Strategie, Organisation****Corporate Affairs und Kommunikation**

Wer den SWR besucht, sollte auch das neue Medienzentrum und die Studios besichtigen

**Baden-Baden, 05.12.2024** Wie sieht der perfekte PR-Pitch für Radio und TV aus? Die Fach-Erfa Corporate Affairs und Kommunikation traf sich im SWR Medienzentrum in Baden-Baden, um zu erfahren, welche Themen rundfunkrelevant sind und was sich durch veränderte Gewohnheiten und den ARD-Reformprozess bewegt. Fazit: Bedeutung für die gesamte Zielgruppe ist King – hier mehr als anderswo.

✉ **Jonas Vetter**, [vetter@wvib.de](mailto:vetter@wvib.de)

Szene **Produktion****Meister und Teamleiter in der Produktion**

Die Meister und Teamleiter diskutierten ihre Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten

**Freiburg, 05.12.2024** Beim Austausch ging u. a. um die Frage, wie man trotz sinkender Auftragseingänge und unsicherer Zukunft die Produktivität und die Moral und Motivation des Teams hochhalten kann. Die Teamleiter stehen dabei zwischen Führungsebene und Team. Diese „Sandwich-Funktion“ führt häufig zu einem hohen Stresslevel.

✉ **Klaus Heuberger**, [heuberger@wvib.de](mailto:heuberger@wvib.de)

Szene **Qualitätsmanagement, Umwelt, Arbeitssicherheit**

## Qualitätsmanager Automotive



Der Erfahrungsaustausch unter den Qualitätsmanagern in der Automobilindustrie ist gerade in der aktuellen Lage wichtig

**Oberkirch, 03.12.2024** Nico Weiler, Qualitätsleiter der PWO AG in Oberkirch, gewährte einen Einblick in die Einführung der Layered Process Audits (LPA) und präsentierte die eigenentwickelte digitale Plattform für den Produktionsshopfloor. Maximilian Mauer- mann, Senior Manager Group ESG der PWO, rundete den Vortragsteil mit den Aktivitäten im Nachhaltigkeitsmanagement des Technologieführers ab.

✉ [Petra Ruder, ruder@wvib.de](mailto:petra.ruder@wvib.de)

Szene **Marketing, Produktmanagement**

## Marketing-Kommunikation



Marketingexperten beim Brainwalk

**Freiburg, 03.12.2024** Dr. Andreas Helm präsentierte die Kommunikationsstrategie der Black Forest Nature GmbH und gab spannende Einblicke in die Strategie der Marke "VeLike". Beim anschließenden BrainWalk durften die Teilnehmenden dann ihr ganzes Wissen und ihre Kreativität aufs Board bringen und noch tiefer ins Thema eintauchen.

✉ [Benjamin Funk, funk@wvib.de](mailto:benjamin.funk@wvib.de)

Szene **Finanzen, Controlling**

## CFO Finance und Accounting

**12.12.2024** Wenn es um die Bündelung von Erkenntnissen und die Formulierung von Prognosen geht, sind wenige Ökonomen in Deutschland klarer und präziser als Dr. Jörg Krämer, Chefökonom der Commerzbank. Was könnte 2025 auf die deutsche Wirtschaft zukommen? Sorgen bereiten die Auswirkungen der Deglobalisierung, die schwache deutsche Wirtschaft und Währungsfragen. Aber: Nicht alles ist schlecht in Deutschland. Allerdings sind grundlegende Reformen überfällig.

✉ [Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de](mailto:marcel.spiegelhalter@wvib.de)

Szene **Forschung und Entwicklung, Konstruktion**

## Entwicklungsleiter

**04.12.2024** Das Thema Transparenz in der Produktentwicklung schaffen und damit Ressourcenkonflikte vermeiden, stand im Fokus des Erfahrungsaustausches. Renè Kopf und Michael Schwabe von der Hansgrohe SE gaben Impulse, wie dies gelingen kann. Sie führen eine Rangfolge der Projekte, die sich am Strategiebeitrag und an der Leichtigkeit der Umsetzung orientiert.

✉ [Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de](mailto:klaus.heuberger@wvib.de)

Szene **Finanzen, Controlling**

## Finance und Accounting



Ein inspirierender und diskussionsfreudiger Nachmittag mit weihnachtlichem Flair – das war die Fach-Erfa Finance & Accounting bei der BURGER GROUP

**Schonach, 11.12.2024** Die Auswahl der richtigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist für viele Unternehmen eine zentrale Herausforderung. Unterschiedliche Ansätze, Prioritäten und Erwartungen führen zu Diskussionen. Am Ende muss die Auswahl sorgfältig auf die Bedürfnisse und Herausforderungen des Unternehmens abgestimmt sein. Ebenso wichtig ist, von Anfang an Klarheit über die gewünschten Ergebnisse und Schwerpunkte der Zusammenarbeit zu schaffen.

✉ [Marcel Spiegelhalter, spiegelhalter@wvib.de](mailto:marcel.spiegelhalter@wvib.de)

Szene **Personalmanagement, Personalentwicklung**

## Ausbilder



Julian Hekele traf mit seinen Thesen einen Nerv bei den Ausbildern

**Freiburg, 11.12.2024** „Wir sind alt“ war eine von fünf provokanten Thesen von Julian Hekele. Im Anschluss entwickelten die Ausbilder kreative Lösungsansätze für ihre Herausforderungen und erste Schritte für die Praxis. Die Hauptthemen waren schulische Defizite, (mentale) Gesundheit bei Azubis, Zuverlässigkeit, Azubi-Recruiting und die Beschäftigung von Azubis aus Nicht-EU Ländern.

✉ Meike Röder, roeder@wvib.de

Szene **Informationstechnologie**

## Leiter Informations- technik CIO

**03.12.2024** Die Nutzung von privaten Smartphones im Unternehmen stand im Fokus des Erfahrungsaustauschs. Die meisten Unternehmen nutzen ein Mobile Device Management (MDM), mit verschiedenen Bereitstellungsmodellen. BYOD (Bring Your Own Device): Mitarbeitende nutzen ihre eigenen Geräte für berufliche Zwecke; COPE (Corporate Owned, Personally Enabled): Geräte des Unternehmens können auch privat genutzt werden; COBO (Corporate Owned, Business Only): Die Geräte werden ausschließlich für berufliche Zwecke genutzt; CYOD (Choose Your Own Device): Die Mitarbeitenden wählen aus einer Liste der vom Unternehmen bereitgestellten Geräte.

✉ Klaus Heuberger, heuberger@wvib.de

wvib-Kampagne: Bürokratie lähmt



Zwei Jahre ...

... dauert das **Genehmigungsverfahren** für eine PV-Anlage.  
Endlich Einbau ab Mai, Inbetriebnahme  
eventuell ab August...



Fabian Wildfang, CTO Neoperl GmbH, Müllheim

Szene **Projektmanagement, Prozessmanagement**

## Projektleiter



Die Projektleiter trafen sich zum Thema „Was tun, wenn Gantt und Co. nicht funktionieren?“

**Freiburg, 12.12.2024** Dr. Bernd Gems, Wirtschaftspsychologe und Maschinenbauingenieur, referierte über psychologische Dynamiken in Projekten. Er zeigte auf, wie persönliche Vorlieben und unbewusste Annahmen zu ineffizienten Arbeitsabläufen und unnötigem Stress führen können und demonstrierte, wie man diese Dynamiken durchbrechen kann. Die Teilnehmenden probierten erste Methoden aus, die sofortige Verbesserungen im Projektalltag versprechen.

✉ Petra Ruder, [petra.ruder@wvib.de](mailto:petra.ruder@wvib.de)

## Chef-Erfa 29



### Villingen-Schwenningen, 04.12.2024

Vielen Dank an Gebhard Kübler für 24 Stunden-Input von Strategie über Automatisierungstrends bis Glühwein. Die Kübler Group ist seit dem letzten Besuch "hungry & foolish" geblieben - vom immer tieferen Lean-Denken bis zur Kooperation mit Start-ups.

✉ Dr. Christoph Münzer, [muenzer@wvib.de](mailto:muenzer@wvib.de)

## Chef-Erfa 34



**Mönchweiler, 05.12.2024** Sehr persönlicher unternehmerischer Einblick von Martin Weißer, Weißer + Griebhaber GmbH, in Tradition und Zukunft eines technologiegetriebenen Familienunternehmens. Wohin geht die Reise in anspruchsvollen Märkten und disruptiven Zeiten? Super Input und klare Perspektiven und – wie immer – eine freundschaftliche, lebendige Diskussion.

✉ Dr. Christoph Münzer, [muenzer@wvib.de](mailto:muenzer@wvib.de)

Schon gewusst?

# DIGITAL ODER KLASSISCH – IMMER BESTENS INFORMIERT

Gemeinsam mit und von Industrie-Kollegen lernen – darum geht es in der wvib-Akademie. Mit einem Pool von praxisorientierten externen Dozenten führen wir über 500 Veranstaltungen jährlich an drei Standorten durch und decken

die gesamte Palette der Industriethemen ab, mit klassischer Präsenz, Online und Inhouse. Das Akademie-Team freut sich mit einem gefüllten Seminkalender und ansprechenden Räumlichkeiten auf Sie.



## Das Magazin der Schwarzwald AG

Informiert über aktuelle Themen und Veranstaltungen aus den Clustern, Szenen und Regionen.  
[www.wvib.de/Wissen-und-Wärme](http://www.wvib.de/Wissen-und-Wärme)



## Der Akademie-Newsletter

Informiert über aktuelle Seminare, Online-Seminare und Lehrgänge.  
[wvib.de/akademie-newsletter](http://wvib.de/akademie-newsletter)



## mywvib App\*

**Direkt, schnell und digital!** Im Web und als App, immer dabei – jederzeit und überall Zugriff auf Ihr persönliches, digitales Unternehmensnetzwerk.  
Mehr Infos auf [mywvib@wvib.de](mailto:mywvib@wvib.de).

\* <https://app.wvib.de>

Keine Zugangsberechtigung? Schreiben Sie uns: [mywvib@wvib.de](mailto:mywvib@wvib.de)

# wvib in



**1.045**

Mitgliedsunternehmen



**49**

Milliarden Umsatz



**242.000**

Beschäftigte



**70 %**

Exportquote

## Zu Hause im Global Village

**2.292**

Auslands-  
standorte



**77.000**

Beschäftigte außerhalb Deutschlands



**26**

Milliarden  
Euro Umsatz  
Auslands-  
töchter

# Zahlen

## Größenverteilung der Mitgliedsunternehmen (nach Mitarbeiterzahl)



## Erfahrungsaustausch

- Erfas: Chef-, Fach-, Nachfolger-, Junioren-, Führungskolleg-
- Cluster
- Bankendialog
- Unternehmergegespräche



5.450

Teilnehmende



373

Gruppentreffen

## wvib-Akademie

- Seminare (Präsenz und Online)
- Lehrgänge
- Inhouse
- Beratung
- Infoveranstaltungen
- Chefsache
- Führungskolleg
- Events



7.561

Teilnehmende



680

Veranstaltungen



Veranstaltungsorte:  
Freiburg, Villingen-Schweningen,  
Karlsruhe

# Menschen in der Schwarz- wald AG

## Präsidium

## Präsident



**Bert Sutter**  
Sutter Medizintechnik GmbH,  
Emmendingen

## Präsidium



**Matthias Altendorf**  
Endress+Hauser AG,  
Reinach/CH



**Dieter Lebzelter**  
IMS Gear SE & Co.  
KGaA, Donaueschingen



**Dr. Christoph Münzer**  
wwib Schwarzwald AG,  
Freiburg

## Ehrenpräsidenten

### Senator Thomas Burger

Burger Group, Schonach  
wwib-Präsident 2017 - 2023

### Senator Dr. h.c. Klaus Endress

Endress+Hauser AG, Reinach/Schweiz  
wwib-Präsident 2008 - 2017

### Peter Pfeiffer

Ing. Erich Pfeiffer GmbH, Radolfzell  
(heute Aptar Radolfzell GmbH)  
wwib-Präsident 2002 - 2008

### Werner Thieme

Thieme GmbH & Co.KG, Teningen  
verstorben am 10.01.2020  
wwib-Präsident 1996 - 2002

### Ing. Erich Becker

KNF Neuberger GmbH, Freiburg  
verstorben am 13.04.2023  
wwib-Präsident 1984 - 1992

### Dr. h.c. Georg H. Endress

Endress+Hauser (Deutschland)  
Holding GmbH, Weil am Rhein  
verstorben am 14.12.2008  
wwib-Präsident 1973 - 1984

### Prof. Kurt A. Dambach

Dambach-Werke GmbH, Gaggenau  
verstorben am 15.05.2004  
wwib-Präsident 1967 - 1973

## Vorstand



**Dr. Christoph Fleig**  
Volz Gruppe GmbH,  
Deilingen



**Hans-Jürgen Kalmbach**  
Hansgrohe SE, Schiltach



**Werner Mäurer**  
HIWIN GmbH, Offen-  
burg



**Isabel Grieshaber**  
VEGA Grieshaber KG,  
Schiltach



**Dr. Andreas Kämpfe**  
Witzenmann GmbH,  
Pforzheim



**Jochen Metz**  
METZ CONNECT GmbH,  
Blumberg



**Frank Greiser**  
ATMOS MedizinTechnik  
GmbH & Co. KG, Lenz-  
kirch



**Denise Lauer**  
NORMBAU GmbH,  
Renchen



**Klaus Michelfelder**  
Michelfelder GmbH,  
Fluorn-Winzeln



**Wilhelm Hahn**  
Wiha Werkzeuge GmbH,  
Schonach



**Alexandra Laufer-Müller**  
AP&S International  
GmbH, Donaueschingen



**Verena Mulhaupt**  
JACO Dr. Jaeniche  
GmbH & Co. KG, Kehl



**Thomas Herrmann**  
Herrmann Ultraschall-  
technik GmbH & Co. KG,  
Karlsbad



**Dr. Rolf Leiber**  
LEIBER Group GmbH &  
Co. KG, Emmingen-  
Liptingen

## Beirat

**Christina Bardusch-Haupt**, Bardusch GmbH & Co. KG, Ettlingen

**Dr. Anja Bauer-Harz**, Elektro Schillinger GmbH, Freiburg

**Marc Berger**, Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG, Remchingen

**Dr. Marc Brunner**, Brunner GmbH, Rheinau

**Sophie Burghart**, BOA Metal Solutions GmbH, Stutensee

**Sebastian Dahlke**, HERMETIC-Pumpen GmbH, Gundelfingen

**Dr. Christiane Endrich**, Endrich Bauelemente Vertriebs GmbH, Nagold

**Nicolas Erdrich**, Erdrich Umformtechnik GmbH, Renchen

**Stefan Forster**, Hectronic GmbH, Bonndorf

**Johannes Frank**, Oskar Ketterer Druckgießerei GmbH, Furtwangen

**Dr. Tilo Franz**, menzerna polishing compounds GmbH & Co. KG, Ötigheim

**Alexander Glöckler**, CNC-Fertigung GLÖCKLER GmbH & Co. KG, Trossingen

**Dr. Mats Gökstop**, SICK AG, Waldkirch

**Rainer Harter**, Carl Hirschmann GmbH, Fluorn-Winzeln

**Patrick Heimburger**, fruitcore robotics GmbH, Konstanz

**Harald Helms**, Kunststoff- und Elektrotechnik GmbH, Mönchweiler

**Benedikt Hermle**, Maschinenfabrik Berthold Hermle AG, Gosheim

**Matthias Herr**, Neugart Holding GmbH, Kippenheim

**Daniel Huber**, Peter Huber Kältemaschinenbau SE, Offenburg

**Marco Huber**, HOMAG GmbH, Schopfloch

**Heimo Hübner**, MS-Schramberg Holding GmbH, Schramberg

**Markus Juchheim**, JULABO GmbH, Seelbach

**Christian Stephan Krauss**, embex GmbH, Freiburg

**Dr. Hans-Peter Laubscher**, KOHLER Maschinenbau GmbH, Lahr

**Jens Laufer**, allsafe GmbH & Co. KG, Engen

**Carlo Lazzarini**, PWO AG, Oberkirch

**Laurent Lebas**, BIW Burger Industriewerk GmbH & Co. KG, Schonach

**Manfred Leber**, Metallverwertungsgesellschaft mbH, Gottenheim

**Christian Leibinger**, KLS Martin Se & Co. KG, Mühlheim

**Stephanie Maertin**, Maertin & Co. AG, Freiburg

**Dr. Christof Maisch**, PROTEKTORWERK Florenz Maisch GmbH & Co. KG, Gaggenau

**Dr. Günther Meßmer**, HEWI G. Winker GmbH & Co. KG, Spaichingen

**Manfred Münch**, August Steinmeyer GmbH & Co. KG, Albstadt

**Dirk A. Neumayer**, Richard Neumayer Gesellschaft f. Umformtechnik mbH, Hausach

**Frank Neumeister**, NELA Brüder Neumeister GmbH, Lahr

**Jürgen Noailles**, STEIN Automation GmbH & Co. KG, Villingen-Schwenningen

**Martin Rauch**, Rauch Landmaschinenfabrik GmbH, Sinzheim

**Dr. Emanuel Rauter**, VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen

**Ralf Schick**, Kraus & Naimer Produktion GmbH, Karlsruhe

**Pascal Schiefer**, Carl Leipold GmbH, Wolfach

**Maximilian J. Schmidt**, ATEMAG Aggregatetechnologie und Manufaktur AG, Hofstetten

**Brigitta Schrempp**, schrempp edv GmbH, Lahr

**Matthias Schüle**, pro med instruments GmbH, Freiburg

**Nicolas-Fabian Schweizer**, Schweizer Electronic AG, Schramberg

**Patrick Then**, Schaeffler Automotive Buehl GmbH & Co. KG, Bühl

**Frank Thieme**, THIEME GmbH & Co. KG, Teningen

**Christoph Waldmann**, Herbert Waldmann GmbH & Co. KG, Villingen-Schwenningen

**Fabian Wildfang**, NEOPERL GmbH, Müllheim

**Martin Winkle**, DURAVIT AG, Hornberg

**Sven Wischnewski**, SIKO GmbH, Buchenbach

**Roland Zeifang**, RUCH NOVAPLAST GmbH, Oberkirch

**Nina Zwiebelhofer**, König Metall GmbH & Co. KG, Gaggenau

## Büro Präsident/ Hauptgeschäftsführer



**Dr. Christoph Münzer**  
Hauptgeschäftsführer  
T +49 761 4567-100  
muenzer@wwib.de



**Jonas Vetter**  
Leiter Büro Präs./HGF  
T +49 761 4567-115  
vetter@wwib.de



**Alexandra Bernhardt**  
Assistentin  
Hauptgeschäftsführung  
T +49 761 4567-101  
bernhardt@wwib.de



**Eva Duffner**  
Assistentin  
Hauptgeschäftsführung  
T +49 761 4567-102  
duffner@wwib.de



**Heike Eber**  
Kommunikation  
T +49 761 4567-116  
esser@wwib.de



**Elke Sarter**  
Kommunikation  
T +49 761 4567-117  
sarter@wwib.de

## Cluster



**Dr. Gerrit Christoph**  
Stellv. Hauptgeschäftsführer, Leiter Community Management Cluster  
T +49 761 4567-200  
christoph@wwib.de



**Simone Alberti**  
Veranstaltungsorganisation Chef-Erfa  
T +49 761 4567-306  
alberti@wwib.de



**Yannick Armbruster**  
Community Manager Cluster  
T +49 761 4567-270  
armbruster@wwib.de



**Stefan Fuchs**  
Community Manager Cluster  
T +49 761 4567-201  
fuchs@wwib.de



**Judith Meßmer**  
Veranstaltungsorganisation Cluster  
T +49 761 4567-202  
messmer@wwib.de



**Gregor Preis**  
Community Manager Cluster  
T +49 761 4567-260  
preis@wwib.de



**Antje Zahner**  
Veranstaltungsorganisation Events und Messen  
T +49 761 4567-507  
zahner@wwib.de



**Susan-Kristin Zenke**  
Veranstaltungsorganisation Events und Messen  
T +49 761 4567-504  
zenke@wwib.de

## Szene



**Marcel Spiegelhalter**  
Leiter Community Management Szenen  
T +49 761 4567-330  
spiegelhalter@wwib.de



**Benjamin Funk**  
Community Manager Szenen  
T +49 761 4567-320  
funk@wwib.de



**Klaus Heuberger**  
Community Manager Szenen  
T +49 761 4567-210  
heuberger@wwib.de



**Simon Himmelsbach**  
Community Manager Szenen  
T +49 761 4567-340  
himmelsbach@wwib.de



**Roland Kury**  
Community Manager Szenen  
T +49 761 4567-360  
kury@wwib.de



**Isabel Lais**  
Community Managerin Szenen  
T +49 761 4567310  
lais@wwib.de



**Martina Martin**  
Veranstaltungsorganisation Chef-Erfa  
Organisation Szene  
T +49 761 4567-301  
martin@wwib.de



**Marina Pagano**  
Datenmanagement  
Organisation Szene  
T +49 761 4567-405  
pagano@wwib.de



**Meike Röder**  
Community Managerin Szenen  
T +49 761 4567-511  
roeder@wwib.de



**Petra Ruder**  
Community Managerin Szenen  
T +49 761 4567-240  
ruder@wwib.de

## Relationship Management



**Sinda Yesilgül**  
Leiter Relationship Management  
T +49 761 4567-250  
yesilguel@wwib.de



**Berthold Maier**  
Relationship Manager  
T +49 761 4567-220  
maier@wwib.de



**Linda O'Hanlon**  
Relationship Management Backoffice  
T +49 761 4567-203  
ohanlon@wwib.de



**Daniel van Steenis**  
Relationship Manager  
T +49 761 4567-230  
stenis@wwib.de



**Corina Wagner**  
Relationship Managerin  
T +49 761 4567-280  
wagner@wwib.de

## People & Culture



**Sonja Franz**  
Leiterin People & Culture  
T +49 761 4567-103  
franz@wwib.de

## Rechnungswesen



**Sebastian Fehrenbach**  
Finanz- und Rechnungswesen  
T +49 761 4567-304  
fehrenbach@wwib.de

**Legal**



**Heidrun Riehle**  
Stellv. Hauptgeschäftsführerin, Rechtsanwältin, Leiterin Legal Service  
T +49 761 4567-400  
ra.riehle@wvib-recht.de



**Angelika Flügel**  
Rechtsanwältin, Community Managerin Szene  
T +49 761 4567-420  
ra.fluegel@wvib-recht.de



**Stefanie Guber**  
Organisation Legal Service  
T +49 761 4567-401  
guber@wvib.de



**Tobias Kern**  
Syndikusrechtsanwalt, Community Manager Szenen  
T +49 761 4567-410  
ra.kern@wvib-recht.de



**Alexander Rohrer**  
Syndikusrechtsanwalt, Community Manager Szenen  
T +49 761 4567-470  
ra.rohrer@wvib-recht.de



**Laura Schumacher**  
Organisation Legal Service, Veranstaltungsorganisation Chef-ErfaT  
+49 761 4567-402  
schumacher@wvib.de

**wvib-Akademie**



**Nastassja Schön**  
Leiterin wvib-Akademie  
T +49 761 4567-500  
schoen@wvib.de



**Janine Bauer**  
Gästedeservice  
T +49 761 4567-505  
bauer@wvib.de



**Christina Dietrich**  
Veranstaltungsorganisation  
T +49 761 4567-512  
dietrich@wvib.de



**Sonja Freisens**  
Veranstaltungsorganisation  
T +49 761 4567-403  
freisens@wvib.de



**Michael Hausin**  
Gästedeservice  
T +49 761 4567-505  
hausin@wvib.de



**Miriam Kohl**  
Inhouse-Managerin  
kohl@wvib.de



**Madeleine Lieder**  
Veranstaltungsorganisation  
T +49 761 4567-205  
lieder@wvib.de



**Sabine Raith**  
Gästedeservice  
T +49 761 4567-0  
raith@wvib.de



**Monika Scherner**  
Veranstaltungsorganisation  
T +49 761 4567-510  
scherner@wvib.de



**Jasmin Scherzinger**  
Veranstaltungsorganisation  
T +49 761 4567-508  
scherzinger@wvib.de



**Julia Schiewe**  
Inhouse-Managerin  
schiewe@wvib.de  
In Elternzeit



**Karin Siefert**  
Gästedeservice  
T +49 761 4567-0  
siefert@wvib.de



**Lea Ziemann**  
Inhouse-Managerin  
T +49 761 4567-305  
ziemann@wvib.de

**Marketing**



**Iris Gißler**  
Mediengestalterin  
T +49 761 4567-120  
gissler@wvib.de



**Maya Hartmann**  
Email-Marketing  
T +49 761 4567-502  
hartmann@wvib.de

**IT**



**Rolf Müller**  
Leiter IT  
T +49 761 4567-140  
mueller@wvib.de



**Ralf Hanser**  
IT Manager  
T +49 761 4567-130  
hanser@wvib.de



**Benjamin Kaltenbrunn**  
IT Inhouse Consultant  
T +49 761 4567-190  
kaltbrunn@wvib.de

**Hausmeister**



**Zoltan Hauler**  
T +49 761 4567-175  
hauler@wvib.de



**Vittorio Piccinno**  
T +49 761 4567-185  
piccinno@wvib.de

Mo. bis Do.  
08:00 - 18:00 Uhr  
Fr.  
08:00 - 17:00 Uhr

# Wir sind für Sie da



## wvib-Campus

Merzhauser Str. 118  
79100 Freiburg  
T +49 761 4567-0  
info@wvib.de  
www.wvib.de

### Weitere Veranstaltungsorte

#### KARLSRUHE

##### GenoHotel Karlsruhe

Am Rüppurrer Schloß 40

76199 Karlsruhe

Tel. +49 721 9898-0

www.genohotel-karlsruhe.de

#### VILLINGEN-SCHWENNINGEN

##### Holiday Inn

Klinik Straße 3

78052 Villingen-Schwenningen

Tel. +49 7721 2970

www.ihg.com

#### biema –

##### beruflich richtig platziert

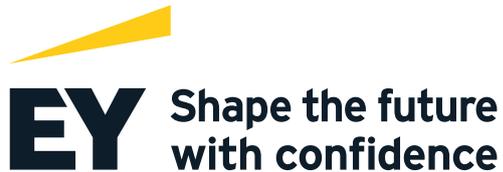
Sebastian-Kneipp-Straße 60

78048 Villingen-Schwenningen

T +49 7721 998877

www.villingen@hwk-konstanz.de

# Wir danken unseren Partnern





# Lernen in der Community

Lehrgänge und Seminare 2025

## Die wvib-Akademie – Industrienahes Wissen für mehr Wettbewerbsfähigkeit

Unsere Seminare und Lehrgänge bieten praxisnahes Wissen und maßgeschneiderte Inhalte für die Industrie. Ob aktuelle Trendthemen, Regulatorik, Führungskompetenzen oder Lean-Management – wir gestalten Formate, die sich direkt in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen lassen. Mit erfahrenen Dozenten, interaktivem Lernen und einem starken Fokus auf Ihre individuellen Herausforderungen schaffen wir nachhaltige Erfolge.



## Impressum

Herausgeber: wwib, Freiburg

Redaktion/Lektorat: Elke Sarter, Heike Eßer

Layout/ Grafische Umsetzung: Madlen Birk, [www.birk-grafikdesign.de](http://www.birk-grafikdesign.de)

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Münzer

Druck: burger)druck GmbH, Waldkirch

## Privatbank ODDO BHF – von Familie zu Familie

ODDO BHF ist die größte inhabergeführte Privatbank in der Eurozone.

Mit einer Kernkapitalquote von rund 22 Prozent ist sie darüber hinaus eine der am solidesten aufgestellten Banken in Europa.



Guido Singer berät seit über 25 Jahren erfolgreiche Unternehmerfamilien, vermögende Privatkunden und gemeinnützige Stiftungen in allen Bereichen ihres Vermögens. Privat engagiert er sich im Kuratorium für den „Förderverein für krebskranke Kinder in Freiburg“ und als Sportlicher Leiter für das Nachwuchsteam eines Handballbundesligisten in der 3. Liga.

Gemeinsam mit seinem Team verantwortet er für ODDO BHF den Südwesten von Baden-Württemberg. Er ist stolz darauf, auch zahlreiche Mitglieder der wvib Schwarzwald AG zu seinen zufriedenen Kunden zählen zu dürfen.

### Herr Singer, warum arbeiten Sie so gern für ODDO BHF?

Ein zentraler Grund ist Philippe Oddo, der geschäftsführende Gesellschafter unserer Privatbank. Er verkörpert für mich das, was einen erfolgreichen Familienunternehmer auszeichnet. Bei ihm dreht sich alles um die Zufriedenheit der Kunden.

### Wodurch unterscheidet sich Ihre Privatbank?

Bei ODDO BHF liegen Eigentum und Leitung in einer Hand. Damit sind auch Risiko und Haftung vereint. Langfristige Stabilität steht daher vor kurzfristigen Renditen. Viele erfolgreiche Unternehmerfamilien in unserer Region teilen diese Werte. Dies ist eine sehr gute Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit – von Familie zu Familie, von Unternehmer zu Unternehmer.

### In welchen Bereichen nutzen Kunden die Expertise von ODDO BHF?

Da ist zum Beispiel die mehrfach ausgezeichnete Vermögensverwaltung und auch die Anlageberatung. Zudem gewinnt für viele Unternehmer an Bedeutung, einen Teil des Vermögens außerhalb der EU und des Euroraums zu wissen, wofür wir die Dienstleistungen unserer Tochterbank ODDO BHF (Schweiz) AG anbieten können.

Viele Kunden nutzen auch unsere attraktiven Zinssätze für täglich verfügbare Liquiditätsreserven – privat und auch fürs Unternehmen.

### Wenn Sie auf 2024 zurückblicken, was würden Sie besonders hervorheben?

Die Unternehmensnachfolge und Fragen zu einem möglichen Verkauf des Unternehmens waren prägende Themen.

Das beschäftigte viele Familien, und so wird zum Beispiel auch die wvib Schwarzwald AG im Juli eine Veranstaltung dazu anbieten und hat uns als einen der Experten eingeladen.

### Wie unterstützen Sie Familien bei Fragen zu einem Unternehmensverkauf?

Da wir uns als Bank auf die ganzheitliche wie auch unabhängige Beratung von Unternehmerfamilien fokussieren, ist unsere Expertise bei Nachfolgesituationen Teil der DNA unseres Hauses. Wichtig ist hierbei eine gute Vorbereitung und Antizipation etwaiger Fallstricke beim Unternehmensverkauf.

### Und nach erfolgreichem Abschluss der Transaktion?

Mit dem Verkauf des Lebenswerkes begibt sich die Unternehmerfamilie zumeist auf neues Terrain. Jetzt ist es besonders wichtig, einen erfahrenen und kompetenten Partner an seiner Seite zu wissen.

Im vergangenen Jahr durfte ich eine zweistellige Zahl von Unternehmerinnen und Unternehmern beraten, die Anteile oder das ganze Unternehmen verkauft haben – und sie sind alle Kunden von ODDO BHF geworden.

### Kontakt

Guido Singer  
ODDO BHF  
Private Wealth Management  
☎ +49 741 928299-50  
@ guido.singer@oddo-bhf.com



